



# Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde **Altenkirchen- Flammersfeld**

*im Raiffeisenland*

Nr. 38 • Donnerstag, 17.09.2020 • Jahrgang I

AK

## **Feierliche Einweihung der sanierten Ortsdurchfahrt Hilgenroth**

Groß war die Freude der Hilgenrother am 4. September, als nach knapp 14-monatiger Bauzeit die Ortsdurchfahrt eingeweiht werden konnte. Hier kreuzen sich die beiden Kreisstraßen 37 und 52, und die Strecke ist eine Art Hauptschlagader für den Verkehr zwischen den Mittelzentren Altenkirchen und Hamm. Zudem ist sie der kürzeste Weg zum Bahnhof Au mit der für die Region so wichtigen Bahnstrecke Siegen-Köln.

Den neu gestalteten Abschnitt nutzen laut dem Landesbetrieb für Mobilität (LBM) rund 2500 Autos pro Tag. Die Baumaßnahme konnte nun sogar drei Monate vor dem eigentlich anvisierten Fertigstellungstermin im November abgeschlossen werden.



*Pfarrer Hans-Jürgen Volk, VG-Bürgermeister Fred Jüngerich, Dominik Schlenz (Firma Strabag), Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach, LBM-Projektingenieur Marcus Sehner, Landrat Dr. Peter Enders und LBM-Leiter Lutz Nink (von links) weihten die Ortsdurchfahrt in Hilgenroth ein.*

Damit sei ein Wunsch vieler Hilgenrother in Erfüllung gegangen, freute sich Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach am Tag der feierlichen Einweihung. „Das Ortsbild ist um einiges aufgewertet und Hilgenroth dadurch schöner geworden“, bestätigte sie. Anschließend dankte sie allen Planern, Geldgebern und Fachleuten vor Ort und lobte das Energienetz Mitte sowie das Team der ausführenden Firma Strabag aus Müschenbach um Straßenbaumeister Marco Niederhausen für die sehr gute Arbeit und das tolle Verhältnis zur Bevölkerung. Auch hätten die Anlieger die ganze Maßnahme geduldig mitgetragen und noch mit zusätzlichen Maßnahmen auf den eigenen Grundstücken ihren Part zur Verschönerung des Ortes beigetragen.

*Fortsetzung siehe Seite 2*

*Fortsetzung der Titelseite*

Auch Landrat Dr. Peter Enders war gekommen. Für ihn war dies in seiner Amtszeit, die gerade einmal ein Jahr und ein paar Tage andauert, die erste Kreisstraße, die er einweihen durfte. Auch er dankte nochmal allen Anwohnern und Autofahrern für ihre Geduld. Man habe die Baumaßnahme, auch zum Schutz der Arbeiter, nur mit einer Vollsperrung und Umleitung über die L 267 durchführen können. Besonders freute er sich, dass anlässlich der Einweihung ein kleines Dorffest organisiert worden war.

Lutz Nink vom LBM lobte den „sehr reibungslosen Ablauf“ und das gute Miteinander während der gesamten Sanierungsmaßnahme und ging dann noch einmal auf die Zahlen ein. Die Planungen des Projekts haben im Jahr 2013 begonnen. Rund 710 Meter wurden ausgebaut. Die Fahrbahn hat nun nach Ende der Bauzeit eine Breite zwischen 5 und 6 Metern. Für die Fußgänger wurde aus Richtung Altenkirchen kommend bis zum Engstellenbereich in der Ortsmitte ein größtenteils 1,5 Meter breiter Gehweg gebaut. Der Ausbau der Ortsdurchfahrt kostete insgesamt 1,87 Millionen Euro, davon entfallen 1,09 Millionen für Straßenbau auf den Landkreis Altenkirchen, 575.000 Euro auf die VG-Werke für Kanalarbeiten, 140.000 Euro auf die Ortsgemeinde für Gehwege und 60.000 Euro auf den Stromversorger Energienetz Mitte. Auf den Kreis Altenkirchen entfielen weitere 93.000 Euro für die Entsorgung von kontaminiertem Material. Den Hilgenrothern sei zugute gekommen, dass Bund, Land und Kreise derzeit viel Geld für den Straßenbau bereitstellten, erklärte Nink.

Bürgermeister Fred Jüngerich erwähnte noch einmal den über Jahre hinweg ‚unerträglichen Zustand‘ der Straße und freute sich sehr, dass dies nun ein Ende habe. Er lobte die Geduld sowie das unkomplizierte und zielführende Miteinander aller Beteiligten und dankte der Kreisverwaltung und dem Landrat für den politischen Einsatz. „Die Sanierung dieser Kreisstraße ist ein positives Beispiel für eine gute kommunale Zusammenarbeit und zugleich eine wichtige Investition in unsere Infrastruktur“, betonte er. Abschließend hatte Hans-Jürgen Volk, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Hilgenroth, die ehrenvolle Aufgabe, die Straße zu segnen. Er sah in der frisch sanierten Ortsdurchfahrt „die Grundlage für ein neues, positives Lebensgefühl“.

## Verleihung des 1. Ehrenamtspreises der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Viele Personen sind in unserer Verbandsgemeinde ehrenamtlich auf vielfältige Art und Weise ehrenamtlich tätig. Diese stellen ihre Zeit, ihr Wissen und ihr Engagement in Vereinen, Initiativen oder im privaten Umfeld zur Verfügung und helfen so mit, dass das Zusammenleben in unseren Dörfern und somit in unserer Verbandsgemeinde schöner, attraktiver und sozialer wird.



*Dieses Foto entstand bei der Preisverleihung im Jahr 2018 der ehemaligen VG Flammersfeld.*

wie und wo die Person sich ehrenamtlich engagiert und warum Sie dieses Engagement für lobenswert halten. Vergessen Sie dabei nicht Ihre persönlichen Angaben und die der vorgeschlagenen Person (Name, Vorname, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse und Alter).

Eine unabhängige Jury wird aus den eingehenden Bewerbungen die Preisträger auswählen. Sie helfen der Jury, indem Sie Ihren Vorschlag möglichst anschaulich und verständlich abfassen.

Bürgerschaftliches Engagement von Mitgliedern gewählter Volksvertretungen, von Schiedspersonen, Schöffinnen und Schöffen sowie das ehrenamtliche Engagement in Gewerkschaften oder politischen Parteien können ebenso wenig wie Eigenbewerbungen oder anonyme Bewerbungen berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge **bis zum 15.10.2020** an folgende Anschrift:

**Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld  
Fachgebiet W2  
Rathausstraße 13  
57610 Altenkirchen**

Wir freuen uns auf interessante Vorschläge zu möglichen Preisträgern.

Für Fragen rund um den Ersten Ehrenamtspreis der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld steht unser Mitarbeiter Manfred Pick (Tel. 02681/85-130; E-Mail: manfred.pick@vg-ak-ff.de) gerne zur Verfügung.

Um diese besondere Leistung anzuerkennen und zu würdigen, möchte die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld erstmalig einen Ehrenamtspreis an drei besonders engagierte Menschen, zwei besonders engagierte Gruppen sowie einen Sonderpreis an eine Person, deren ehrenamtliches Engagement nur innerhalb einer Institution/Einrichtung wahrnehmbar ist, verleihen.

Vielleicht kennen auch Sie jemanden in Ihrer Nachbarschaft, Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der sich in besonderer Weise freiwillig engagiert und für dieses Engagement eine öffentliche Anerkennung verdient hätte.

Mitmachen ist einfach: Übersenden Sie uns einen aussagefähigen Text (begrenzt auf maximal eine DIN A4-Seite); berichten Sie,



# WIR SUCHEN SIE

## Für unsere Verbandsgemeindewerke **Sachbearbeiter für Kanal- und Wasserleitungshausanschlüsse** (m/w/d)

### Wir erwarten

- mindestens eine 3-jährige abgeschlossene Ausbildung (wünschenswert ist eine Ausbildung zum Tief- und Straßenbaumeister sowie Erfahrungen im Tiefbau und der Abwicklung von Bauabrechnungen)
- technischen Sachverstand

## Für unseren Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen **Straßenbauer** (m/w/d)

### Wir erwarten

- die Bereitschaft zur Teilnahme an einem Lehrgang zur Meistervorbereitung inkl. Ablegung der Meisterprüfung (die Finanzierung erfolgt über die Verbandsgemeinde)

### Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung einschließlich der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (Altersvorsorge)
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten

### Neugierig geworden?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage!



[www.vg-ak-ff.de](http://www.vg-ak-ff.de)

## VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALTENKIRCHEN-FLAMMERSFELD

Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen · Herr Frank Schneider  
Telefon 02681 85-236 · [bewerbung@vg-ak-ff.de](mailto:bewerbung@vg-ak-ff.de)  
[www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de](http://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de)



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Di. 20. – Fr. 23. Oktober 2020

4 Tage freie Malerei. Einblicke in verschiedene, künstlerische Techniken, angeleitete Übungen. In inspirierender Gemeinschaft und mit Freude am Experiment. Mittagspause mit lockerem Werkstattpicknick.

## Maltage mit Marlies Krug



Für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene.  
Im Atelier der Jugendkunstschule

Di. 20. – Fr. 23. Oktober 20  
ganztäglich von 9.00 – 17.00 Uhr  
Kostenbeitrag: 110 Euro

Infos und Anmeldung:  
Coya Müller | Mail: [coya@coya.de](mailto:coya@coya.de),  
Tel. 02681 5478  
[www.jugendkunstschule-altenkirchen.de](http://www.jugendkunstschule-altenkirchen.de)



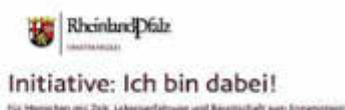
Der Kurs findet unter den geltenden Hygiene Regelungen statt.



Jugendkunstschule  
Altenkirchen  
Koblenzer Straße 5  
57610 Altenkirchen



## Projekt „Perlenbasteln“



So schöne Objekte, wie auf dem Bild zu sehen, werden in unserer „Kettenfabrik“ selbst hergestellt. Dabei haben wir jede Menge Spaß und lachen viel. Zweimal im Monat treffen wir uns und fädeln Ketten, Anhänger, Armbänder oder Ohrringe nach Anleitung. (Die Perlen werden von den Teilnehmern ausgesucht und mitgebracht.) Mit einfachen Ketten haben wir begonnen und dann den Schwierigkeitsgrad langsam gesteigert. Unsere Werke werden von Freunden und Bekannten bewundert, und wir tragen unseren Schmuck mit Stolz.



Wenn Ihre Lust an diesem Hobby geweckt wurde, melden Sie sich bei der Kümmerin: I. Hafemeister, Tel. 02687/921533. Wegen Corona bilden wir aktuell Kleingruppen, daher ist eine telefonische Anmeldung **zwingend** erforderlich.

## IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)  
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigen: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktion: [mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



## Ausstellung im Historischen Quartier endet

Die Ausstellung „Zeitreise - Vom Wiesental über den Dorn zur Post“ schließt am Sonntag, 20. September.

An diesem Tag ist das Historische Quartier in der Marktstraße 31/33 von **14 bis 17 Uhr geöffnet**. Letztmalig können Bilddokumente aus rund 130 Jahren Altenkirchener Stadtgeschichte erlebt werden. Präsentiert werden u.a. Fotos vom Wiesental, der Gasanstalt an der Heimstraße, Kurhotel Felsenkeller, Jugendheim/Freizeitheim (Landjahrlager), Westerwaldheim (Reservelazarett im 1. Weltkrieg), Moto-Cross Rennen um den Bismarckturm, Koblenzer Straße und Bahnhofstraße, Postgebäude mit Arbeitslager (FAD, später RAD). Der Eintritt ist frei.



Bushaltestelle am Bahnhof 1968



Moto Cross am Bismarckturm 1957

## Wie teuer ist billig?

Die wahren Kosten der Lebensmittelerzeugung

Fr. 25.9.2020 um 19.00 Uhr

Foto: Wolfgang Borchers vom Pixabay

Laut Preisschild kosten Biolebensmittel mehr als konventionell erzeugte - doch die wirklichen Kosten der Lebensmittelproduktion werden im Preissystem nicht erfasst. So finden sich z. Bsp. die Kosten für die Reinigung unseres Trinkwassers von Nitrat und Pestiziden in unseren privaten Wasserrechnungen.

„Die Landwirtschaft, die in Deutschland den bei weitem höchsten Flächenbedarf aufweist, ist für eine Vielzahl von Umweltbelastungen verantwortlich ... Die daraus resultierenden, versteckten Kosten ... sind aktuell nicht in die Marktpreise für Lebensmittel einbezogen“ (Ergebnis einer aktuellen Studie der Uni Augsburg.)

Am Beispiel der Auswirkungen von Kunstdünger, Pestiziden und Gülleüberschüssen aus der industriellen Landwirtschaft wollen wir heute Abend diskutieren, wie wahre Preise im Lebensmittelbereich gesellschaftlich durchgesetzt werden könnten und damit dazu beitragen, dass Land- und Lebensmittelwirtschaft nachhaltiger werden.

**Referent: Peter Deimling** bewirtschaftet seit 30 Jahren Hof Farenau in 57614 Mudenschbach nach DEMETER Richtlinien; ist seit 40 Jahren in den Landesarbeitsgemeinschaften aktiv und vertritt DEMETER bei der europäischen Sektion der Dachorganisation der Biobewegungen (IFOAM) - European Farmers Group.

Dieser Abend beendet die Aktionen der Fairen Woche und startet die Zeit des Tags der Regionen

**Eintritt: 5,- €**

Veranstaltungsort: Forum der ev. Kirche Altenkirchen, Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen

**Anmeldung unter:**

info@unikum-regionalladen.de oder im Laden

**Unikum**  
•Der Regionalladen•

In Kooperation mit:  
**WIBeN** e.V.



Der Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V.

## Ausstellung „Draußen vor der Tür“, Skulpturen aus Holz und Metall von Friedhelm Zöllner

18. September - 16. Oktober 2020

**Eröffnung vor dem Haus Felsenkeller: Freitag, 18.9.2020, 18 Uhr, Anmeldung erbeten an: loeb@haus-felsenkeller.de**

Aus Corona-Gründen gibt es keine Bewirtung. Teilnehmer tragen bitte Masken und halten Abstand - auch wenn alles draußen stattfindet. Die Ausstellung steht komplett auf dem Außengelände des Felsenkeller.





## Jugendräume Horhausen und Pleckhausen

Die Türen der Jugendräume Horhausen und Pleckhausen öffnen ab dem 21.09.20 wieder zu folgenden Zeiten für dich:

### Jugendraum im KDH-Horhausen, Kaplan-Dasbach-Straße 3, Nebeneingang

- Jeden Montag während der Schulzeit von 14 Uhr - 16 Uhr
- Für 10- bis 14-jährige Jugendliche

### Jugendraum im Dorfgemeinschaftshaus, Eiderbachstraße 10, 56593 Pleckhausen

- Jeden Montag während der Schulzeit von 16.30 Uhr - 18 Uhr
- Für Kinder & Jugendliche ab 8 Jahre

Der Jugendtreff ist ein offenes Angebot der Jugendpflege. Deshalb kannst du während der Öffnungszeiten kommen, wann du willst und bleiben, solange es dir gefällt. Hier hast du die Möglichkeit, dich von den alltäglichen Stresssituationen in Schule, Betrieb und Familie zurückzuziehen.

Du kannst hier:

- Kickern, Billard oder Gesellschaftsspiele spielen.
- Freund\*innen treffen, quatschen, chillen.
- Frei(e)zeit mit Gleichaltrigen verbringen.
- Dich über „Liebeskummer“, „Probleme in Familie, Schule oder mit Freund\*innen“ und über „schöne Erlebnisse“ austauschen. Auch ich stehe dafür als ZuhörerIn jederzeit bereit.
- Einfach Spaß haben.

### WICHTIG!

Alle Besucher\*innen müssen sich an die derzeit geltenden Hygienevorschriften halten und sich zur Dokumentation einer Kontaktpersonennachverfolgung in die ausliegenden Anwesenheitslisten eintragen.

Menschen mit Krankheitssymptomen oder Kontakt zu erkrankten Personen dürfen die Jugendräume nicht besuchen. Die Benutzung der Küche, um gemeinsam zu kochen, sowie die Ausgabe von Getränken ist zurzeit leider nicht möglich.

Die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig im Jugendraum aufhalten dürfen, ist begrenzt. Damit du nicht umsonst kommst, meldest du dich besser immer ein paar Stunden vorher telefonisch oder per WhatsApp bei mir an.

Hast du noch Fragen - dann melde dich einfach bei mir:

Waltraud Franzen / Jugendpflegerin der VG Altenkirchen-Flammersfeld / 02681-85194 oder 0171-2060613 / jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de



## KOMPA Er. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen

Wilhelmstr. 6, 57610 Altenkirchen

www.kompa-altenkirchen.de

info@kompa-altenkirchen.de

Tel. 02681/5899

**Öffnungszeiten:** Montag: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 - 18 Uhr Kindertag (6 - 12 Jahre), Dienstag: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 - 18 Uhr offen für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren,



Mittwoch: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 - 18 Uhr offen für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren

Donnerstag: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 - 18 Uhr offen für alle Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren

Freitag: 12 - 21 Uhr, Jugendtag (ab 12 Jahren)

Weitere Abendtermine Dienstag und Mittwoch nach Absprache.

## Digital und draußen ...

Ja das geht, sagt die Jugendpflege Altenkirchen-Flammersfeld. Mit **Actionbound** können spannende, lustige und lehrreiche Smartphone- und Tablet-Rallyes gespielt werden. Wir erkunden damit die Nachbarschaft, in der wir leben. Ein großer Spaß, der Medienkompetenz mit Neugier verbindet. In der App können Videos, Tonaufnahmen und Texte an verschiedenen realen Orten abgelegt und wieder auffindbar gemacht werden. Es können dabei Rätsel und Herausforderungen mit vielen Spielelementen wie zum Beispiel GPS-Locations, QR-Codes und Mini-Games kombiniert werden. So wollen wir eigene digitale Schnitzeljagden erstellen, die wir dann veröffentlichen und Kindern, Jugendlichen

## ... geht das überhaupt?

und Erwachsenen zur Verfügung stellen.

Leitung: Axel Karger

Datum: 12. - 14.10.2020, täglich 10 - 16 Uhr

Ort: Sitzungssaal in Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17

Alter: 12 - 17 Jahre

Kosten: 48 €

Anmeldung: Jugendpflege VG Altenkirchen-Flammersfeld, Tel. 02681/85-195, Email: jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

## Jugendpflege der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

**Postanschrift:** Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen

**Besucheranschrift:** Rathaus Flammersfeld · Rheinstraße 17 · 57632 Flammersfeld

**Martina Morenzin** Telefon: 02681 / 85-195 · Mobil: 0160 / 92977541 E-Mail: jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

**Waltraud Franzen** Telefon: 02681 / 85-194 · Mobil: 0171 / 2060613 · E-Mail: jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website der Verbandsgemeinde, Rubrik „Leben und Wohnen“ > „Alt und Jung“ > „Jugendpflege im Bereich Flammersfeld“.



## Kinderschutzbund Altenkirchen

### Kinderrechtezeit statt Kinderrechteparty

Leider kann der Kinderschutzbund Altenkirchen sein traditionelles großes Spielefest zum Weltkindertag dieses Jahr im September nicht durchführen. Die Hygienevorschriften, Abstandsgebote und organisatorischen Voraussetzungen gemäß der derzeit geltenden Corona-Bestimmungen lassen dies nicht zu.

Um den schon durch die vielen Einschränkungen betroffenen Kindern einen kleinen Ersatz bieten zu können, haben wir in diesem Jahr eine „Kinderrechtezeit“ eingerichtet. In der Woche der Kinderrechte **von Montag, 21.09., bis Freitag, 25.09.2020**, können sich Kinder **nachmittags von 15 bis 17 Uhr** eine gefüllte



Tasche im **Lieblingsstücke Second-Hand-Laden des Kinderschutzbundes** in der Wilhelmstr. 33 in Altenkirchen abholen.

Während der „Kinderrechtezeit“ können die Kinder die Baumwollstofftaschen bei gutem Wetter an Tischen vor unserem Ladenge-

schäft bzw. bei schlechtem Wetter in unserem großen Spielraum mit bunten Textilfarben bemalen. Diese Aktion wird unter Beachtung aller gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen von unseren Mitarbeiterinnen begleitet.

Unsere Baumwollstofftaschen beinhalten Bastelmaterial mit Bezug zu Umwelt- und Naturschutz und Anleitungen zum Spielen in der Natur sowie eine Geschichte zum Thema Bienen mit einem offenen Ende. Dazu möchten wir die Fantasie der Kinder anregen und bitten sie, uns die Geschichte mit einem gemalten Bild weiterzuerzählen. Die Bilder können anschließend im Kinderschutzbund Altenkirchen abgegeben und im Schaufenster unseres Ladengeschäfts ausgestellt werden.

Gefördert wird das diesjährige Programm durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz. Die Abteilung Jugendarbeit und Jugendschutz der Kreisverwaltung Altenkirchen unterstützt den Kinderschutzbund als Kooperationspartner und die Katholische Kindertagesstätte St. Jakobus Altenkirchen beteiligt sich mit einem Bastelan-

gebot.  
Waltraud Franzen /  
Jugendpflegerin der VG  
Altenkirchen-Flammersfeld /  
02681-85194 oder 0171-2060613 /  
jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de



## Manege frei - Wir sind dabei!



### Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung ermöglicht ein integratives Zirkusprojekt für Kinder

Altenkirchen. Um allen Kindern und Jugendlichen ein gutes Rüstzeug mit auf ihren Weg zu geben, unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung seit 2013 mit dem Programm „Kultur macht stark“ deutschlandweit lokale Bündnisse für Bildung.

In der Kreisstadt schlossen sich die Erich-Kästner-Grundschule AK, das KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen, das Mehrgenerationenhaus und die Abteilung Street&Action der ASG Altenkirchen zu einem Bündnis zusammen und richteten eine Zirkus-Spielewoche für Kinder ab 6 Jahren aus. Die Planung erfolgte allerdings, bevor die Corona-Pandemie unser aller Leben beeinträchtigte. Lange war nicht klar, ob und wie diese Woche, die bereits Ostern hätte stattfinden sollen, umgesetzt werden konnte. Durch regelmäßigen Austausch der Kooperationspartner und Unterstützung von Kreisjugendamt, Verbandsgemeinde und Gesundheitsamt wurde ein Hygienekonzept entwickelt, so dass diese außergewöhnliche Zirkuswoche in den Sommerferien durchgeführt werden konnte.

Unter der Leitung des Zirkuspädagogen, Herrn Zopp (Christof Heiner), und Unterstützung von weiteren TrainerInnen konnten die Kinder Einblicke in verschiedene Disziplinen der Zirkuswelt erhalten und bereits Erlerntes weiter ausbauen. Es wurde in kleinen Gruppen trainiert, die sich auf dem Außengelände der Schule, Turnhalle und KOMPA verteilten und zusätzlich von ehrenamtlich Helfenden betreut und unterstützt wurden. Jedes Kind erhielt zu Beginn Zirkusmaterial, das es in einer eigenen Box lagern und für die kommenden 5 Tage nach Herzenslust ausprobieren konnte. Es wurde jongliert, balanciert, mit dem Einrad gefahren, getanzt und mit neuen Clowns-Nummern begeistert. Aus Hygienegründen wurde im Vorfeld beschlossen, keine Angebote anzuleiten, die wie Akrobatik und Trapez einen engen Körperkontakt und Hilfestellung benötigen. Dies hat die Kreativität der Kinder in keiner Weise eingeschränkt, im Gegenteil wur-

den auch in dieser besonderen Situation eigene Ideen für kleine Nummern entwickelt, ausprobiert und für gut befunden.

Am letzten Tag des Zirkusprojekts war ursprünglich eine abschließende Vorführung geplant, zu der auch Familie und Freunde eingeladen werden sollten. Leider mussten wir auf dieses Finale in der Art verzichten, wollten aber unbedingt den Kindern eine Vorstellung mit Zirkusmanege, Bühnenvorhang und einem richtigen Programmablauf ermöglichen. So wurden die Kinder zugleich Artisten als auch Publikum. Damit die Familie aber dennoch dabei sein konnte, hatten die Kinder eine schöne Idee: Es wurden Stangen im Zuschauerraum aufgestellt, mit Hüten und Kapfen bestückt und Bilder der Familienmitglieder daran befestigt. So gelang uns allen zusammen doch ein sehr schönes Projekt, das im Grunde keine Wünsche offen ließ. Wir danken Zirkus macht stark e.V. für die Unterstützung und hoffen auf ein weiteres Angebot, bei dem es heißt: „Manege frei - wir sind dabei!“



## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### ■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



**Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,**  
Rathausstraße 13,  
57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0  
**Verwaltungsstelle:**  
**Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17,**  
57632 Flammersfeld ..... 02681/85-0  
**E-Mail:** rathaus@vg-ak-ff.de,  
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

#### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag ..... 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und ..... 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Mittwoch ..... 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Donnerstag ..... 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und ..... 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Freitag ..... 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Bürgerbüros an beiden Standorten haben durchgehend geöffnet. Mittwochs und freitags sind beide Rathäuser ab 12:00 Uhr geschlossen.

#### Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße ..... 02681/984950

### ■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld ..... 0175/1821982  
Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986  
Abwasserwerk Flammersfeld ..... 0171/7647866

### ■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

### ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/9843209

#### Öffnungszeiten:

Montag 19:00 Uhr - Dienstag 7:00 Uhr, Dienstag 19:00 Uhr - Mittwoch 7:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr - Donnerstag 7:00 Uhr, Donnerstag 19:00 Uhr - Freitag 7:00 Uhr, Freitag 16:00 Uhr - Montag 7:00 Uhr.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** ..... 112.

### ■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald ..... 0180/5112066

### ■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) ..... 0180/5112057

Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr  
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr  
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr  
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** ..... 112

### ■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de).

### ■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825

Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de))

### ■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

..... 112

### ■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen ..... 19222

### ■ Polizei

**Notruf** ..... 110

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/9460  
Polizeiinspektion Straßenhaus ..... 02634/9520  
Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926200

#### Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld (Rathaus Flammersfeld)

..... 02681/85-105  
(Ortsgemeinden Berzhausen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrnau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

#### Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen (Kaplan-Dasbach-Haus)

..... 02687/921921  
(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)

Montag von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

#### sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) .... 02634/952121

#### Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach (Bürgerbüro Rathaus Asbach)

..... 02683/912120  
(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr) (Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girstein)

#### nach vorheriger Absprache

#### Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,  
Hochstraße 30,  
57610 Altenkirchen ..... 02681/9460

### ■ Feuerwehren

**Notruf** ..... 112

#### Wehrleiter

Björn Stürz ..... 0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

#### Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas ..... 0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser ..... 0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

#### Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann ..... 0172/7061111

#### Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller ..... 0170/4759819

#### Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst ..... 0151/23455525

#### Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert ..... 0175/5956829

#### Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein ..... 0171/4373317

#### Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung ..... 0151/54443775

#### Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny ..... 0171/4177868

#### Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker ..... 0173/8566217

#### Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au ..... 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

### ■ Schiedsamt

#### Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

##### Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag ..... 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann ..... 0151/41635451

##### Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen ..... 02685/9857796

Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert ..... 02685/8211

### ■ Strom und Gasversorgung

#### 1. Stromversorgung

##### Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

##### Michelbach-Widderstein:

Energieversorgung Mittelrhein AG, Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073 Koblenz

Entstörungsdienst: ..... 0261/2999-54

##### Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

##### Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: ..... 0800/7962787

##### Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH, Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: ..... 0800/4112244

#### Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,  
Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: ..... 0800/3410134

**2. Gasversorgung**

**Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet**

**„Auf dem Treppchen“:**

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,  
Fischenicher Straße 23,  
50321 Brühl

Störungsnummer: ..... 0800/7434642

**Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbch, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:**

Bad Honnef AG, Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: ..... 02224/17-222

**Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):**

Westerwald-Netz GmbH, Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsdorf  
Störungsnummer: ..... 0800/6484848

**■ Straßenbeleuchtung**

**Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:**

Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

**Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:**

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main  
Störungsnummer: ..... 0800/7962787

**Ortsgemeinde Seelbach:**

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH, Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: ..... 0800/4112244

**Alle übrigen Ortsgemeinden:**

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

**■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)**

Brückenstraße 5, 57548 Kirchen ..... 02741/9300-46 und -47  
Montag und Mittwoch ..... 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Dienstag und Freitag ..... 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

**■ Frauenhaus / Beratungsstelle**

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr ..... 02662/5888  
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

Postfach 09,  
57573 Hamm/Sieg ..... 0160/20 23 158  
[www.karibu-hoffnungfuertiere.de](http://www.karibu-hoffnungfuertiere.de)

**Sozial- und Pflegedienste**

- Anzeige -

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

**Sie erreichen persönlich:**

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800656  
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr ..... 02681/800655  
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach

Absprache.

-Anzeige-

**■ DRK Tagespflege „Die Buche“**

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen  
02681/9826210; [tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de](mailto:tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de)

- Anzeige -

**■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen  
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung  
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

**■ Pflegedienst Weller GbR**

**Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... 02681/70 200  
24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

**■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen ..... Tel. 02681/2055  
24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service

[www.sozialstation-altenkirchen.de](http://www.sozialstation-altenkirchen.de)

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.**

**Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43  
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige ..... Tel. 02681/879658

- Anzeige -

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

**Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon ..... 02681/4021

Fax: ..... 02681/988260

E-Mail: ..... [ahak@ev-altenhilfe-ak.de](mailto:ahak@ev-altenhilfe-ak.de)

- Anzeige -

**■ Konfido-AMBULANT**

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft ..... Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

**■ Pflegeteam Regenbogen**

**Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft**

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,

Bergstr. 3 ..... 02687/928255

**Amtliche Bekanntmachungen**

Verbandsgemeinde

**Altenkirchen-Flammersfeld**

**■ Hallenbad bleibt geschlossen**

Auch wenn die aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz eine mögliche Öffnung vorsieht, bleibt das Hallenbad Altenkirchen **bis auf Weiteres für**

**den öffentlichen Badebetrieb und Vereinssport geschlossen.**



Das vom zuständigen Landesministerium erstellte Hygienekonzept ist nicht praxisgerecht umsetzbar. Insbesondere kann das hierfür erforderliche Personal nicht vorgehalten werden. Weiterhin sind wesentliche Fragen der Haftung durch den Träger bislang unbeantwortet. Wir bitten um Verständnis.

*Ihre Verbandsgemeindeverwaltung*

## ■ Klima-Demo in Altenkirchen:

### Verkehrsbehinderungen erwartet

Die „WWgoesGreen“-Bewegung wird **am Freitag, 25. September**, unter dem Motto „Globale Aktion fürs Klima“ in Altenkirchen demonstrieren.

Die Kreisverwaltung Altenkirchen weist darauf hin, dass es **zwischen 14 und 19 Uhr** im Innenstadtbereich zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Autofahrer werden gebeten, diesen Bereich zu meiden. Eine Umleitung wird eingerichtet.

## ■ Sperrung der K 35 zwischen Michelbach und Widderstein



Ab Donnerstag, 24.09.2020, bis voraussichtlich Freitag, 23.10.2020, wird die Kreisstraße 35 zwischen Michelbach und Widderstein aufgrund von Straßenbauarbeiten für den Verkehr gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt von Michelbach über Altenkirchen (B 8, K 151) zur B 414 und nach Widderstein (K 36, K 35). Im Rahmen der Maßnahme wird die Fahrbahn der

K 35 vom Ortsausgang Michelbach bis an die Ortslage Widderstein auf einer Länge von ca. 1,3 Kilometer instandgesetzt. Die Baukosten für den Kreis Altenkirchen belaufen sich auf rund 165.000 Euro. Aufgrund der schmalen Fahrbahn können die Arbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Der Landesbetrieb Mobilität Diez bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten und die damit einhergehenden Beeinträchtigungen.

## ■ Illegale Abfallentsorgung in der Gemarkung Altenkirchen-Leuzbach

Die örtliche Ordnungsbehörde stellte am 07.09.2020 wiederholt eine illegale Müllentsorgung fest. Die Ablagerung wurde zwischen den an der Wiedstraße befindlichen Altkleider- und Glascontainern in Altenkirchen-Leuzbach gefunden.



Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850. *Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld - örtliche Ordnungsbehörde -*

## ■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren **finden wieder statt**. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

## Kennwort:

Familienname, Vorname:

Geburtsjahr:

Staatsangehörigkeit:

Beruf oder Stand:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Der zugelassene Wahlvorschlag wird hiermit nach § 62 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz bekannt gemacht.

Neitersen, 7. September 2020

Ortsgemeinden Neitersen und Obernau

## Klein

Klein, Horst

1950

deutsch

Diplom-Ingenieur

Schulstraße 44

57638 Neitersen

Jutta Weidenbruch

Erste Beigeordnete

der Ortsgemeinde Neitersen

als Gemeindegewahlleiterin für die Wahl des Ortsbürgermeisters

## Öffentliche Bekanntmachung

### ■ Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Obernau der neuen Ortsgemeinde Neitersen am 4. Oktober 2020 gemäß § 62 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz (KWG)

Der Gemeindegewahlausschuss für die Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Obernau in der neuen Ortsgemeinde Neitersen hat in seiner Sitzung am 18. August 2020 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsvorstehers zugelassen:

#### Kennwort:

Familienname, Vorname:

Geburtsjahr:

Staatsangehörigkeit:

Beruf oder Stand:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Ort:

Der zugelassene Wahlvorschlag wird hiermit nach § 62 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz bekannt gemacht.

Neitersen, 7. September 2020

Ortsgemeinden Neitersen und Obernau

#### Müller

Müller, Mirko

1976

deutsch

Hausmeister

Rheinstraße 1

57638 Obernau

Horst Klein

Ortsbürgermeister

der Ortsgemeinde Neitersen

als Gemeindegewahlleiter

für die Wahl des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Obernau

## Öffentliche Bekanntmachung

### ■ Bekanntmachung über die Durchführung der Mehrheitswahl zum Ortsgemeinderat der neuen Ortsgemeinde Neitersen am 4. Oktober 2020

#### I.

Die Wahl zum Gemeinderat wird nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung (kumulieren) durchgeführt (§ 22 des Kommunalwahlgesetzes -KWG-).

Männer und Frauen sind gleichberechtigt (Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes).

#### II.

Da kein Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zugelassen worden ist, wird ein amtlicher leerer Stimmzettel hergestellt, der entsprechend Raum zur Eintragung so vieler wählbarer Personen enthält, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind. Die Stimmzettel werden spätestens am dritten Tag vor der Wahl an die Wahlberechtigten verteilt.

Es wird unter Beachtung der nachstehenden Bestimmungen gewählt:

1. Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 1 KWG).
2. Die Wählerinnen und Wähler vergeben ihre Stimmen durch Eintragung höchstens so vieler wählbarer Personen auf dem Stimmzettel, wie Gemeinderatsmitglieder zu wählen sind (§ 33 Abs. 3 Satz 1 KWG).
3. Eintragungen sind in lesbarer Schrift unter Angabe von Name und, soweit zur Personenkennzeichnung erforderlich, weiterer eindeutig zuordnender personenbezogener Daten, wie Vorname, Beruf, Wohnung oder Alter, der wählbaren Personen vorzunehmen (§ 33 Abs. 2 Satz 4 und Abs. 3 Satz 2 KWG).

#### III.

Die Wählerinnen und Wähler können am Wahltag nur einmal und nur persönlich ihr Stimmrecht im Wahlraum ausüben (§ 3 Abs. 1 Satz 2 KWG).

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder in die Wahlurne zu legen, können sich einer Hilfsperson bedienen (§ 32 Abs. 3 und § 33 Abs. 4 KWG); die Möglichkeit der Briefwahl bleibt unberührt. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen. Sie ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Nach Betreten des Wahlraums erhält die Wählerin oder der Wähler einen Stimmzettel für die Mehrheitswahl. Bei der Mehrheitswahl ohne Wahlvorschlag erhält die Wählerin oder der Wähler den amtlichen Stimmzettel nur dann, wenn sie oder er dies wünscht. Sodann

## Aus den Gemeinden

### Neitersen - Obernau

## Öffentliche Bekanntmachung

### ■ Bekanntmachung des zugelassenen Wahlvorschlags für die Direktwahl des Ortsbürgermeisters der neuen Ortsgemeinde Neitersen am 4. Oktober 2020 gemäß § 62 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz (KWG)

Der Gemeindegewahlausschuss für die Wahl des Ortsbürgermeisters in der neuen Ortsgemeinde Neitersen hat in seiner Sitzung am 18. August 2020 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Ortsbürgermeisters zugelassen:

begibt sie oder er sich in die Wahlkabine und wählt. Die Wählerinnen und Wähler falten in der Wahlkabine ihren Stimmzettel so, dass bei der Stimmabgabe andere Personen nicht erkennen können, wie sie gewählt haben, und legen den Stimmzettel in die Wahlurne, sobald die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher dies gestattet (§ 32 Abs. 2 und § 33 Abs. 4 KWG).

Neitersen, 7. September 2020  
Ortsgemeinden Neitersen und Obernau  
Horst Klein

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Neitersen  
als Gemeindevorsteher für die Wahl des Ortsgemeinderates

## Birnbach - Hemmelzen - Oberirsen - Wölmersen

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Kreisverwaltung Altenkirchen gibt hiermit gemäß § 4 Absatz 5 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. Seite 476), in der derzeit gültigen Fassung, folgenden bekannt:

#### ■ Errichtung des Zweckverbandes „Zweckverband Friedhof Birnbach“

Die Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen, Oberirsen und Wölmersen bilden einen Zweckverband. Sie haben auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 02.03.2017 (GVBl. S. 21), mit Zustimmung der Ortsgemeinderäte eine Verbandsordnung vereinbart sowie die Feststellung der Verbandsordnung und die Errichtung des Zweckverbandes beantragt.

Die Kreisverwaltung als die nach § 5 Abs. 1 KomZG zuständige Behörde errichtet hiermit gem. § 4 Abs. 2 KomZG den Zweckverband „Zweckverband Friedhof Birnbach“ mit Wirkung vom 01.09.2020 und stellt aufgrund übereinstimmender Beschlüsse der Mitglieder des Zweckverbandes folgende Verbandsordnung fest:

#### Vorwort

Die Verwaltung, Unterhaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Friedhofs in Birnbach ist in der Vereinbarung zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Birnbach und den Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen, Oberirsen und Wölmersen vom 30.8.2002 und den entsprechenden Zusatzvereinbarungen geregelt.

Von der Evangelischen Kirchengemeinde Birnbach und den vorgenannten Ortsgemeinden ist es vorgesehen, dass die Ortsgemeinden die Trägerschaft des Friedhofs in eigener Verantwortung übernehmen und sich zu einem Zweckverband zusammenschließen.

Die Art und Weise der Friedhofsunterhaltung soll weiterhin so gestaltet werden, um dem Andenken Verstorbener einen würdigen Ort zu bereiten.

#### Verbandsordnung des Zweckverbandes „Friedhof Birnbach“ vom 1. 9. 2020

Die Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen, Oberirsen und Wölmersen vereinbaren auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 2.3.2017 (GVBl. S. 21) die nachstehende Verbandsordnung.

Die Kreisverwaltung Altenkirchen als die nach § 5 KomZG zuständige Behörde stellt hiermit auf Grund § 4 Abs. 2 KomZG folgende Verbandsordnung fest:

#### § 1 - Name und Sitz

Der Zweckverband führt den Namen „Zweckverband Friedhof Birnbach“. Er hat seinen Sitz in Birnbach. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

#### § 2 - Aufgaben des Zweckverbandes

(1) Der Zweckverband erhält, bewirtschaftet und pflegt den bestehenden Friedhof in Birnbach und übernimmt alle Aufgaben, die zum ordnungsgemäßen Betrieb erforderlich sind.

(2) Der Zweckverband kann hierzu Grundvermögen erwerben.

(3) Der Zweckverband übernimmt von der Evangelischen Kirchengemeinde Birnbach das hierfür vorhandene und bisher genutzte Vermögen und die finanziellen Verpflichtungen für den Friedhof zum Zeitpunkt der Festlegung im öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen den Beteiligten. In bestehende Verträge mit Dritten wird eingetreten.

#### § 3 - Mitglieder

Mitglieder des Zweckverbandes sind die Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen, Oberirsen und Wölmersen.

#### § 4 - Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen in einer (Wochen-)Zeitung. Die Verbandsversammlung entscheidet durch Beschluss, in welcher Zeitung die Bekanntmachungen erfolgen. Der Beschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

(2) Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen können abweichend von Absatz 1 durch Auslegen jeweils im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden bekannt gemacht werden. In diesem Fall ist auf

Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Frist und Zeit der Auslegung spätestens am Tag vor dem Beginn der Auslegung durch eine öffentliche Bekanntmachung in der Form des Absatz 1 hinzuweisen. Die Auslegung beträgt mindestens sieben volle Werkzeuge. Besteht an dienstfreien Werktagen keine Möglichkeit der Einsichtnahme, so ist die Auslegungsfrist so festzusetzen, dass an mindestens sieben Tagen Einsicht genommen werden kann.

(3) Kann wegen eines Naturereignisses oder wegen anderer besonderer Umstände die vorgeschriebene Bekanntmachungsform nicht angewandt werden, so erfolgt in unaufschiebbaren Fällen die öffentliche Bekanntmachung durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln nach den Hauptsatzungen der Mitgliedsgemeinden.

(4) Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Beseitigung des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form nachzuholen, sofern nicht der Inhalt der Bekanntmachung durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

#### § 5 - Organe

(1) Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der/die Verbandsvorsteher/in.

(2) Jede Mitgliedsgemeinde entsendet 2 Vertreter in die Verbandsversammlung, die beiden Vertreter haben jeweils eine Stimme. Die Verbandsversammlung besteht aus den Ortsbürgermeister(n)/innen und der/dem Ersten Beigeordneten der Mitgliedsgemeinden. Im Verhinderungsfall einer der beiden vorgenannten Personen erfolgt die Vertretung durch die bzw. den Beigeordneten der jeweiligen Mitgliedsgemeinde.

(3) Der/die Verbandsvorsteher/in und ein/e Stellvertreter/in werden für die Dauer der Wahlzeit der kommunalen Vertretungen aus der Mitte der Verbandsversammlung gewählt. Beide Personen sollen gesetzliche Vertreter eines Verbandsmitglieds sein. Eine Aufwandsentschädigung für den/die Verbandsvorsteher/in wird in Höhe von 100 € monatlich gewährt.

(4) Die Vertreter in der Verbandsversammlung erhalten eine Aufwandsentschädigung in Form eines Sitzungsgeldes von 10 €.

#### § 6 - Aufgaben der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten:

1. Wahl des/der Verbandsvorstehers/-vorsteherin und des Stellvertreters
2. Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Erteilung der Entlastung für den/die Verbandsvorsteher/in und seines/er Stellvertreters/Stellvertreterin
4. Erwerb und Veräußerung von Grundstücken und sonstigen Vermögenswerten, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt
5. Aufnahme von Darlehen und Krediten, Bestellungen von Sicherheiten usw.
6. Änderung der Verbandsordnung
7. Erlass der Friedhofsatzung
8. Erlass einer Gebührensatzung
9. Ausscheiden und Aufnahme von Verbandsmitgliedern
10. Auflösung des Zweckverbandes

#### § 7 - Zusammentritt und Beschlussfassung

(1) Die Verbandsversammlung wird von dem/der Verbandsvorsteher/-in nach Bedarf, mindestens einmal im Jahr, einberufen. Die Verbandsversammlung ist einzuberufen, wenn ein Verbandsmitglied dies unter Angabe des Tagesordnungspunktes verlangt.

(2) Die Öffentlichkeit der Verbandsversammlung richtet sich nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung.

(3) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Verbandsmitglieder und mehr als die Hälfte der Stimmen vertreten sind.

(4) Beschlüsse der Verbandsversammlung bedürfen der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Vertreter. Stimmgleichheit gilt als Ablehnung. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen zählen bei der Feststellung der Stimmenmehrheit nicht mit. Die Stimmen eines Verbandsmitglieds können nur einheitlich abgegeben werden.

(5) Beschlüsse über Änderungen der Verbandsordnung bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Verbandsversammlung. Änderungen, welche die Aufgabe des Zweckverbandes oder deren Auflösung betreffen, bedürfen außerdem der Zustimmung von zwei Dritteln der Verbandsmitglieder. Änderungen, die den Beitritt oder das Ausscheiden eines Verbandsmitglieds betreffen, bedürfen der Zustimmung der Mehrheit der Verbandsmitglieder.

(6) Beschlüsse über Investitionen ab 5.000 € bedürfen der Einstimmigkeit.

#### § 8 - Aufgaben des Verbandsvorstehers/ der Verbandsvorsteherin

1. Der/die Verbandsvorsteher/in führt die laufenden Geschäfte. Er/Sie vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der/die Verbandsvorsteher/in bereitet die Beschlüsse der Verbandsversammlung vor und führt diese aus.
3. Der/die Verbandsvorsteher/in ist berechtigt, Aufträge und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Auftragssumme von 2.000 € im Einzelfall zu vergeben.

4. Der/die Verbandsvorsteher/in ist Dienstvorgesetzte/r der Dienstkräfte des Zweckverbandes. Er/Sie ist berechtigt, Vereinbarungen (z. B. über die Bestattung Ortsfremder, Zahlungsmodalitäten) zu treffen.

**§ 9 - Verwaltungsaufgaben, Haushaltsrechtliche Abwicklung**

(1) Die Verwaltungsaufgaben obliegen gemäß § 9 Absatz 2 KomZG i. V. m. § 68 GemO der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld.

Hierzu zählen neben den üblichen Haushalts- und Kassengeschäften auch die allgemein erforderliche Friedhofverwaltung einschließlich der Führung von Belegungsplänen, Belegungskarteien und Gebührenrechnungen nach der jeweiligen Gebührensatzung.

Zur haushaltsrechtlichen Abwicklung zählen:

1. Erstellung des Haushaltsplanentwurfs
2. Ausführung des Haushaltsplans
3. Abwicklung der Kassengeschäfte einschließlich Einziehung, gegebenenfalls Vollstreckung von Forderungen
4. Aufstellung des Jahresabschlusses

**§ 10 - Aufteilung des Eigenkapitals auf die Verbandsmitglieder**

Das Eigenkapital der Verbandsmitglieder wird nach folgenden Teilen bemessen:

Ortsgemeinde Birnbach .....	33,63 %
Ortsgemeinde Hemmelzen .....	14,12 %
Ortsgemeinde Oberirsen .....	32,58 %
Ortsgemeinde Wölmersen .....	19,67 %

(entsprechend Einwohnerzahl zum 30.6.2019)

**§ 11 - Deckung des Finanzbedarfs**

(1) Die durch Erträge nicht gedeckten Aufwendungen (Fehlbetrag) sind von den Mitgliedsgemeinden jährlich im Ergebnishaushalt durch eine Umlage zu decken.

(2) Investitionen des Anlagevermögens werden im Einzelfall durch eine gesonderte Umlage finanziert.

(3) Umlagegrundlage ist die Einwohnerzahl nach § 130 GemO.

**§ 12 - Abwicklung bei Auflösung und Ausscheiden von Verbandsmitgliedern**

(1) Im Fall der Auflösung des Zweckverbandes sind das vorhandene Vermögen oder die noch vorhandenen Verbindlichkeiten auf die beteiligten Ortsgemeinden zu übertragen.

(2) Verteilungsmaßstab für die Übertragung ist der Maßstab zur Deckung des Finanzbedarfs (§ 11) im Durchschnitt der letzten 10 Jahre.

(3) Sollte eine Einigung über die Übertragung von Vermögen/Verbindlichkeiten nicht erreicht werden, entscheidet die Kreisverwaltung als Aufsichtsbehörde (§ 5 Absatz 2 KomZG).

(4) Verbandsmitglieder können zum 31.12. eines Haushaltsjahres aus dem Zweckverband ausscheiden.

Die entsprechende Mitteilung des Verbandsmitglieds muss spätestens 1 Jahr vor dem Zeitpunkt, zu dem das Verbandsmitglied ausscheiden will, mit eingeschriebenem Brief bei dem Verbandsvorsteher eingehen.

(5) Bei Ausscheiden eines oder mehrerer Verbandsmitglieder gelten die Absätze 1-3 sinngemäß mit der Maßgabe, dass eine Herausgabe von beweglichen oder unbeweglichen Vermögensgegenständen nicht verlangt werden kann, solange diese zur Erfüllung der Verbandsaufgaben benötigt werden; stattdessen ist ein entsprechender Geldbetrag zu leisten.

**§ 13 - In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten bisheriger Vereinbarungen**

(1) Der Zweckverband ist mit der Feststellung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen errichtet (§ 4 Absatz 2 KomZG).

(2) Die finanzielle Abwicklung (Übertragung von Vermögen und Schulden), Erstellung eines eigenen Haushaltsplanes und dessen Abwicklung erfolgt nach der Errichtung.

(3) Die von der Evangelischen Kirchengemeinde Birnbach erlassene Friedhofsatzung und die Friedhofgebührensatzung bleiben bis zum Inkrafttreten der vom Zweckverband zu erlassenden Satzungen in Kraft.

(4) Zum Zeitpunkt der Übernahme treten die am 30.08.2002 geschlossene Zweckvereinbarung und die in der Folgezeit geschlossenen Zusatzvereinbarungen außer Kraft. Nähere Regelungen hierzu enthält der öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen den Beteiligten.

Die Mitgliedsgemeinden

<i>Birnbach</i>	<i>Hemmelzen</i>	<i>Oberirsen</i>
<i>Mario Müller</i>	<i>Harald Bischoff</i>	<i>Wilfried Stahl</i>
<i>Ortsbürgermeister</i>	<i>Ortsbürgermeister</i>	<i>Ortsbürgermeister</i>
<i>22.7.2020</i>	<i>13.8.2020</i>	<i>14.8.2020</i>
<i>Wölmersen</i>		
<i>Thomas Lindner</i>		
<i>29.7.2020</i>		
<i>Ortsbürgermeister</i>		
<i>Kreisverwaltung Altenkirchen</i>		
<i>Az.: 13/029-923</i>	<i>Dr. Peter Enders</i>	
<i>Altenkirchen, den 1.9.2020</i>	<i>Landrat</i>	

**Ersfeld - Fiersbach - Forstmehren - Giershausen - Hirz-Maulsbach - Kraam - Mehren - Rettersen - Ziegenhain**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Sitzung des Zweckverbands „Friedhof Mehren“**

Am Donnerstag, 24. September 2020, 19 Uhr, findet im Feuerwehrhaus Mehren eine Sitzung der Verbandsversammlung „Friedhof Mehren“ statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Änderung der Friedhofsatzung  
Vorberatung
2. Änderung der Friedhofgebührensatzung  
Vorberatung
3. Festsetzung der Gebühr bei Bestattungen von Personen nach § 2 Abs. 4 der Friedhofsatzung
4. Umgestaltungsmaßnahmen Grabfeld VI
5. Übertragung von Haushaltsermächtigungen
6. Änderungen bei der Unterhaltung des öffentlichen Grün
7. Informationen des Verbandsvorstehers
8. Verschiedenes

*Thomas Schnabel, Verbandsvorsteher*

 **Altenkirchen**

**■ Seniorenfeier in der Kreisstadt Altenkirchen abgesagt**

Die Kreisstadt Altenkirchen muss in einem Jahr voller coronabedingter Absagen leider auch die alljährliche Seniorenfeier ausfallen lassen. Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt bedauert die Absage, die aber bei der aktuellen Situation unvermeidbar war: „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Seniorenfeier gehören leider per Definition der Risikogruppe für das Corona-Virus an, und da können wir es nicht riskieren, eine große Gruppe älterer Menschen zusammen in die Stadthalle einzuladen.“ Im nächsten Jahr soll die Feier dann wieder stattfinden.

Ab Oktober möchte die Kreisstadt zu einem **monatlichen „Senioren-Stammtisch“**, unter Einhaltung der Corona-Bedingungen, in die Stadthalle einladen. Maximal 15 Personen können sich zu einem gemütlichen Austausch gemeinsam mit Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt und Stadtratsmitgliedern treffen. Genaue Termine und mehr Informationen werden zeitnah in der regionalen Presse und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde veröffentlicht.

 **Berod**

**■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 18. Juni 2020**

Zunächst befasste sich der Rat mit dem Bauhofgebäude. Seitens des Vorsitzenden wurden vier Firmen aufgefordert, ein Angebot für Putzarbeiten an dem Gebäude abzugeben. Vier Angebote wurden eingereicht. Der Auftrag für die Putzarbeiten wurde an die Firma Malergeschäft Neuhoff, Altenkirchen, zu einer Auftragssumme in Höhe von 8.988,57 € (brutto) vergeben. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Berod in ausreichender Höhe vorhanden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen. Unter Punkt 2 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Stephan Müller die Ratsmitglieder über den geplanten Ausbau der Straße „Gassegarten“. Im Haushalt war die Straßenbeleuchtung für 2019 vorgesehen. Diese plante Ausgabe wurde ordnungsgemäß in den Haushalt 2020 übertragen. Es wurde ein Angebot hierfür eingereicht. Das Angebot ist von der Firma Müller Elektromontage GmbH & Co. KG, Schützenstraße 4, 56242 Selters, und beläuft sich auf 19.693,31 €. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Berod in ausreichender Höhe vorhanden. Der Vorsitzende legte einen Plan vor und zeigte, wo die Straßenleuchten installiert werden sollen. Entgegen der Planung schlug der Vorsitzende vor, die erste Straßenlaterne, aus der Sonnenstraße kommend, wegzulassen, da sich dort noch ein Peitschenmast befindet und die so die Optik der Lindenstraße beeinträchtigen könnte. Er regte an, eine Straßenlaterne (Peitschenmast) in der Bergstraße durch eine neue Laterne zu ersetzen, um das Bild der Rheinstraße, Gassegarten und Bergstraße abzurunden. Das vorgenannte Angebot von der Firma Müller Elektromontage GmbH & Co. KG beinhaltet die Aufstellung von zehn Straßenleuchten, so dass von zusätzlichen Kosten für *eine* Straßenlaterne in

Höhe von circa 1.969,33 € ausgegangen werden kann. Der Ortsgemeinderat beschloss, den Auftrag über die Lieferung und Montage von elf Straßenlampen an die Firma Elektromontage GmbH & Co. KG, Schützenstraße 4, 56242 Selters/Westerwald, zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Des Weiteren beschloss der Ortsgemeinderat eine Änderung der Friedhofsatzung. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Stephan Müller die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

- Der Bau neuer Trockenkammern auf dem Firmengelände der Firma Puderbach, Flur 21, Flurstück 18/3, ist, wie im Bebauungsplan vorgesehen, geplant.
- Der Vorsitzende informierte, dass er Kontakt mit der Polizeiinspektion Altenkirchen wegen einer Geschwindigkeitsmessung Ortseingang Rheinstraße, aus Fahrtrichtung Lautzert kommend, aufgenommen hat.
- Der Leiter des Forstamtes Altenkirchen, Franz Kick, ist am 31.05.2020 in den Ruhestand getreten. Die Leitung des Forstamtes hat Forstdirektor Michael Weber übernommen.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden die folgenden Themen erörtert:

- Die Firma Marc Abresch, 57639 Lautzert, hat die Erdarbeiten am Bauhof der Ortsgemeinde vorgenommen, welche bereits vom Ortsgemeinderat der Wahlperiode 2014 - 2019 beschlossen wurden. Es wurde der Erdhügel entfernt, die Abkantung zum Bauhof hin entschärft und der Bereich auf der rechten Seite neu angelegt, damit dieser auch mit einem Anhänger befahren werden kann.
- Im Zuge dessen wurden die Bäume auf dem Grundstück am Mietshaus „Am Lauterberg 6“ entfernt, sowie die vereinzelt Steine in der Rasenfläche. Somit wurde eine ebene Fläche geschaffen, die den Gemeindearbeitern die Arbeiten erheblich vereinfacht und die Flächen sauberer erscheinen lässt.
- Der Ortsgemeinderat bat den Ortsbürgermeister zu prüfen, wann die Vergabe der Arbeiten beschlossen wurde. Darüber hinaus wird der Ortsbürgermeister den Ortsgemeinderat zukünftig im Vorfeld über geplante Maßnahmen informieren.
- Fred Duscha, der der Ortsgemeinde bei der Bekämpfung des Bärenklaus behilflich war, ist kürzlich verstorben. Es besteht ein Kontakt zu dessen Sohn, der zugesagt hat, sich mit der Ortsgemeinde wegen einer gemeinsamen Begehung in Verbindung zu setzen. Bei der Begehung soll eine weitere mögliche Zusammenarbeit besprochen werden.

Wortmeldungen und Anregungen der Ratsmitglieder

**Ausflüge 2020**

Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus folgenden Auflagen finden der Familienurlaub sowie der geplante Seniorenausflug dieses Jahr nicht statt. Es soll eine Veröffentlichung dieser Entscheidung erfolgen.

**Internetauftritt**

Die Homepage der Ortsgemeinde soll regelmäßiger gepflegt werden.

**Standort Glascontainer**

Der jetzige Standort des Glascontainers erscheint wegen der Nähe zum Friedhof unpassend.

**Ausbau der Kreisstraße**

Der Einspruch aus dem Jahr 2019 liegt der Behörde vor, ohne dass eine Entscheidung getroffen wurde. Auch auf Nachfrage des Ortsbürgermeister erfolgte keine Reaktion. Der Ortsbürgermeister wird sich dieser Angelegenheit nochmals annehmen.

**Bücherschrank**

Es wurde vorgeschlagen, einen Bücherschrank in Berod aufzustellen, welcher auf dem Grundgedanken einer Bücherei aufbaut, jedoch ohne Formalitäten und Verwaltungsaufwand. Hier können Bürger Bücher abstellen und auch entnehmen. Vorschläge für verschiedene Standorte wurden gemacht. Der Ortsgemeinderat sprach sich für die zentrale Lage der Bushaltestelle aus. Ortsbürgermeister Stephan Müller erklärte sich bereit, für die Bushaltestelle ein Regal zu bauen. Ratsmitglied Melanie Müller übernimmt die Organisation und Pflege des Regals.

**Mülltonnen am Friedhof**

In der blauen Mülltonne am Friedhof wurden Gegenstände entsorgt, welche nicht in diese Tonne gehören. Ortsbürgermeister hat einen entsprechenden Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger in Ausgabe 27/2020 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

**Stromversorgung Backes**

Der Strom für den Backes soll zukünftig über den Bauhof bezogen werden und nicht - wie bisher - über das Mietobjekt „Am Lauterberg 6“.

**Birkenweg Oberflächenwasser**

Um die Menge des Oberflächenwassers nach Regen im Birkenweg zu reduzieren, ist zu überlegen, oberhalb des letzten Hausanwesens im Birkenweg einen Regenablauf zu installieren, der das Oberflächenwasser sammelt und in den Bachlauf leitet. Vorab sollte ein Gespräch mit dem Grundstückseigentümer erfolgen, über dessen Grundstück der Kanal verläuft. Bevor jedoch eine Rücksprache erfolgt, soll das Konzept für die Hochwasserschutzmaßnahmen in diesem Bereich abgewartet werden.

 **Burglahr**

■ **Der Ortsgemeinderat tagte am 10. August 2020**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über eine Personalangelegenheit zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung stand zunächst die Erteilung des Einvernehmens zu drei Bauanträgen zur Beratung:

- Die Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Burglahr, Flur 7, Flurstück 134, beabsichtigt den Neubau einer Schutzhütte mit barrierefreiem WC sowie die Errichtung einer Bühnenüberdachung. Das Grundstück liegt im Außenbereich und ist im Flächennutzungsplan als „Gesamtanlage, die dem Denkmalschutz unterliegt“, dargestellt. Die Erschließung erfolgt über den Wirtschaftsweg Flurstücke 135/2 und 201/6. Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 35 Abs. 2 BauGB. Das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde hergestellt.
- Die Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Burglahr, Flur 5, Flurstück 95/4 beabsichtigen die Errichtung eines Geräteunterstandes. Das Grundstück liegt im Außenbereich. Im Flächennutzungsplan ist die Fläche als „landwirtschaftliche Fläche“ dargestellt. Die Zulässigkeit des Vorhabens ist gegeben, wenn es sich um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB handelt. Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 35 Abs. 1 BauGB. Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung des Bauvorhabens nach § 35 Abs. 1 BauGB zu. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde hergestellt.
- Die Eigentümer der Grundstücke Gemarkung Burglahr, Flur 4 Flurstücke 101/12 und 102/2 beabsichtigen die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich der Ergänzungssatzung „Auf dem Altenhof“ und befindet sich somit innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung ist über die Kur-Kölner-Straße gesichert. Die Zulassung des Vorhabens richtet sich nach § 34 Abs. 1 BauGB. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde hergestellt.

Nächster Beratungsgegenstand war die Erhöhung der Hundesteuersätze.

Die Ortsgemeinde Burglahr erhebt die Hundesteuer als örtliche Aufwandssteuer gemäß § 5 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz (KAG). Aktuell gelten für die Ortsgemeinde Burglahr die folgenden gestaffelten Hundesteuersätze:

Erster Hund .....	36 €
Zweiter Hund .....	72 €
Jeder weitere Hund .....	108 €
Erster gefährlicher Hund .....	432 €
Zweiter gefährlicher Hund .....	720 €
Jeder weitere gefährliche Hund .....	1.080 €

Die durchschnittlichen Hundesteuersätze der Ortsgemeinden innerhalb der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld liegen bei 60 € für den ersten Hund, 98 € für den zweiten Hund und 148 € für jeden weiteren Hund. Die durchschnittlichen Steuersätze für gefährliche Hunde liegen bei 828 € für den ersten gefährlichen Hund, 934 € für den zweiten gefährlichen Hund und für jeden weiteren gefährlichen Hund bei 1.038 €. Die Hundesteuersätze der Ortsgemeinde liegen deutlich unter dem Durchschnitt und sollen daher angepasst werden.

Die Ortsgemeinde beschloss die Erhöhung der Hundesteuersätze wie folgt:

Erster Hund .....	60 €
Zweiter Hund .....	98 €
Jeder weitere Hund .....	148 €
Erster gefährlicher Hund .....	828 €
Zweiter gefährlicher Hund .....	934 €
Jeder weitere gefährliche Hund .....	1.200 €

Die Verwaltung wird beauftragt die Hundesteuersatzung entsprechend anzupassen und die neuen Hundesteuersätze in die nächste Haushaltssatzung einzuarbeiten.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung erfolgte die Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Hundekot-Sammelbehälters.

Über die Aufstellung von Beutelspendern und Abfallbehältern für Hundekot ist in der Vergangenheit oft diskutiert worden. In den letzten Monaten wurde jedoch vermehrt das Problem des Hundekots, sogar auf Gehwegen, an verschiedene Gemeinderatsmitglieder herangetragen. Auch die Nachbargemeinden haben dieses Problem und bisher gute Erfahrungen mit dem Aufhängen von Beutelspendern und Abfallbehältern für Hundekot gemacht. Der Vorsitzende stellte ein Angebot der Firma belloo-boxx aus Lörrach vor, bei dem ein Set die Kombination von Beutelspender und Abfallbehälter in resedagrün aus Polyethylen darstellt. Bei Abnahme von vier Sets gewährt man eine Vergünstigung. Nach Beratung und Diskussion, auch über die Folgekosten für Kotbeutel und Müllbeutel für die Behälter, wurde die Anschaffung von vier Sets und einem zusätzlichen Kunststoffbehälter, 50 Liter, resedagrün, ohne Beutelspender

als sinnvoll erachtet. Die Gesamtkosten für die Anschaffung belaufen sich auf 576,70 €, die durch die Mehreinnahmen bei der Hundesteuer beglichen werden können. Auch sollte auf den Abfallbehältern ein Hinweis auf die Ordnungswidrigkeit angebracht werden, wenn Hundekot nicht oder unsachgemäß beseitigt wird. Für die Aufstellung können Eichenholzpfähle genutzt werden, die ein verzinktes, einbetoniertes Rohr überflüssig machen. Als voraussichtliche Standorte kommen infrage (nicht abschließend):

- Ein-/ Aufgang zum Bahndamm
- Kreuzung Dorfplatz („Kraus-Eck“)
- Rückseite Jugendtreff (Weg zum Denkmal)
- Aufgang Burg/ Neuers-Weg
- Abfallbehälter ohne Beutelspender am Aufgang zum Herz (Höhe Haus Caspers)

Der Ortsgemeinderat beauftragte den Ortsbürgermeister mit der Beschaffung eines Vierer-Sets Beutelspender mit Abfallbehälter und einem zusätzlichen Abfallbehälter zum Preis von 596,70 €, inklusive Fracht und Verpackung. Im weiteren Verlauf dieser Sitzung befassten sich die Ratsmitglieder mit dem Forstwirtschaftsplan 2020. Das Forstamt Altenkirchen wird gemäß § 27 Landeswaldgesetz mit dem Einsatz der Waldarbeiter, dem Einsatz von Unternehmern, der Vereinbarung der Arbeitsbedingungen und der Beschaffung der notwendigen Materialien beauftragt. Die Vermarktung des anfallenden Holzes erfolgt über die Holzvermarktungsgesellschaft Westerwald Sieg GmbH (HWS), sofern es sich nicht um Brennholz handelt. Der Forstwirtschaftsplan 2020 weist im Gemeinwald eine Holzzernte von insgesamt 100 Festmeter produzierter Menge aus.

<b>Folgende Einnahmen werden angegeben:</b>	<b>Ertrag</b>
Ertrag aus Holzverkauf	3.140 €
<b>Dem stehen folgende Ausgaben gegenüber:</b>	<b>Aufwand</b>
Aufwendungen für Holzproduktion	2.275 €
Sonstiger Forstbetrieb (Revierdienstleistungen)	87 €
Sonstige Beiträge (Versicherungen, BG, Mitgliedschaften)	15 €
	2.377 €

Dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2020 wurde zugestimmt. Hiernach ergibt sich bei der Leistung „Kommunale Forstwirtschaft / Gemeinwald“ (555110) für das Jahr 2020 ein Überschuss von 763 €. Beim nächsten Tagesordnungspunkt informiert Ortsbürgermeister Reifenhäuser die Ratsmitglieder wie folgt:

- Im Oktober sollen wieder die Dorfaktionstage stattfinden. Im März konnte der letzte Tag wegen den Corona-Maßnahmen nicht durchgeführt werden. Daher werden vier Termine im Oktober angesetzt: Jeweils Samstag, der 10./17./24. und 31. Oktober 2020. Einladungen werden zeitgerecht versandt.
- Die vorgesehene Auftaktveranstaltung zur Dorfmoderation am 31. August 2020 wurde vom Planungsbüro Stadt, Land, Plus in Boppart abgesagt, da bereits eingeleitete Moderationen weitergeführt werden müssen, die wegen den Corona-Maßnahmen ruhen mussten. Zudem findet man für eine Auftaktveranstaltung kaum Räume, die groß genug wären, um die notwendige Abstandsregelung wegen der bestehenden Ansteckungsgefahr einzuhalten. Der Vorsitzende kann bis einschließlich September den Offenstall im Heinrichshof zur Verfügung stellen - sonst würde mindestens ein ganzes Jahr für die Dorfmoderation verloren gehen. In der Örtlichkeit kann man genug Abstand halten, wäre vor eventuellem Regen geschützt und die Temperaturen im September lassen eine Außenveranstaltung noch zu. Der Vorsitzende wird dies mit den Mitarbeitern des Planungsbüros besprechen.



## Eichen

### ■ Kanalreinigungs- und Kanalinspektionsarbeiten

In der Ortsgemeinde Eichen, Ortsteil Gollershoben, werden in der **39. Kalenderwoche** Kanalinspektionsarbeiten (Kanalspülung und Kamerabefahrung) durchgeführt. Die damit verbundenen Kanalreinigungsarbeiten können in einzelnen Fällen zu Störungen führen. Gefährdet sind alle Häuser, in denen die Abflussleitungen nicht fachgerecht nach DIN 1986 be- und entlüftet sind. Durch mangelhafte be- und entlüftete Abflussleitungen im Haus können sich Bodenabläufe und Siphons an Spül- und Waschbecken sowie an Badewannen und Duschen leersaugen. In seltenen Fällen kann es durch mangelhafte Entlüftung der hausinstallierten Abflussleitungen zu einem leichten Überdruck kommen. In diesen Fällen ist es möglich, dass der Druck über die Toilette entweicht, wobei das Wasser, welches sich in der Toilette befindet, aussprudeln kann. Halten Sie aus diesem Grund Ihren Toilettendeckel in der Zeit der Kanalinspektionsarbeiten geschlossen. Überprüfen Sie alle Bodenabläufe und Siphons, ob diese mit Wasser gefüllt sind, da es bei unzureichender Füllung zu einer Geruchsbelästigung kommen kann. Die Kanalarbeiten werden von der Firma Kanal Wambach, Neuwied, ausgeführt. Sollten Sie Störungen bemerken, setzen Sie sich bitte mit den Mitarbeitern der Firma Wambach, Tel. 02622/1 30 01 oder dem Bereitschaftsdienst des Abwasserwerkes, Tel. 02685/82 31 in Verbindung.  
Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld



## Fiersbach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 25. September 2020, 19.30 Uhr, findet im Schützenhaus Hirz-Maulsbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentliche Sitzung, Beginn: 18.30 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Grundstücksangelegenheit

##### Öffentliche Sitzung, Beginn: 19.30 Uhr

3. Vorstellung Dorfcheck/Dorfmoderation
4. Änderung der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Fiersbach
5. Informationen zum Zweckverband Friedhof Mehren
6. Erneuerung Straßenbeleuchtung Retterser Straße/Kriegershofer Straße/Ringstraße/Mehrener Straße
7. Vorbereitung Haushalt 2021/2022
8. Ausbau des regionalen Mobilfunknetzes
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde
11. Informationen des Ortsbürgermeisters

Carsten Pauly, Ortsbürgermeister

Aufgrund der geltenden Hygienevorschriften muss die Sitzung im Schützenhaus Hirz-Maulsbach durchgeführt werden.

Wer einen Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte beim Ortsbürgermeister Carsten Pauly unter **02686-989042** oder **0178-4954806**.



## Gieleroth

### ■ Heckenschnitt auf den Friedhöfen

Am 5. September fand der Heckenschnitt auf den Friedhöfen in Gieleroth und Herpteroth statt.



Viele fleißige Helferinnen und Helfer und vor allen Dingen eine „kleine“ Helferin fanden sich zu den Arbeiten ein. Bis zum Mittag war alles erledigt, und man ließ sich ein kühles Getränk und einen kleinen Imbiss munden. Ein großer Dank allen, die diese freiwillige Aktion unterstützt haben.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



## Gülsheim

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Wahl zum Ortsgemeinderat Gülsheim am 26. Mai 2019

##### Nachrückendes Ratsmitglied

Das Ratsmitglied Anja Schug hat ihr Mandat im Ortsgemeinderat und ihr Amt als Beigeordnete niedergelegt.

Als neues Ratsmitglied wurde Herr David Nießing, Eichenstraße 20, 56593 Gülsheim, in den Ortsgemeinderat Gülsheim einberufen. Die bzw. der neue Beigeordnete wird vom Ortsgemeinderat in einer öffentlichen Sitzung gewählt.

Gülsheim, den 4. September 2020  
Ortsgemeinde Gülsheim

Peter Humberg  
Ortsbürgermeister  
und Gemeindevahlleiter

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 24. September 2020, 19:00 Uhr, findet im Bürgerhaus an der Raiffeisenhalle Gülsheim eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

##### Tagesordnung

##### Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung neuer Ratsmitglieder
2. Neuwahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Beigeordneten
3. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 2. Juli 2020
4. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
5. Hundesteuersätze
6. Erhöhung der Steuerhebesätze zum Haushaltsjahr 2021
7. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung eines Einfamilienhauses in der Lindenstraße 23b
8. Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Heidenstück II“  
Auftragsvergabe  
Entwurfsvermessung
9. Bebauungsplan „Auf dem Heidenstück II“ der Ortsgemeinde Gülsheim  
Artenschutz
10. Anschaffung eines Kommunaltraktors
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Einwohnerfragestunde  
(Fragen sollen dem Ortsbürgermeister nach Möglichkeit spätestens drei Arbeitstage vor der Sitzung schriftlich zugeleitet werden.)

##### Nichtöffentliche Sitzung

13. Anerkennung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung vom 2. Juli 2020
14. Personalangelegenheiten
15. Mitteilungen und Anfragen

Peter Humberg, Ortsbürgermeister

- Die neue Beschallungsanlage in und vor der Friedhofshalle ist von der Firma Bovenderd, 57612 Birnbach, fertig installiert worden. Am 18.06.2020 gab es einen Ortstermin zur Erklärung der neuen Anlage mit den ortsansässigen Bestattern. Die alte Anlage wird von der Firma Bovenderd überprüft, damit man diese Geräte bei sonstigen Veranstaltungen der Ortsgemeinde Helmenzen einsetzen kann.
- Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Leuzbach-Altenkirchen, an dem sich die Ortsgemeinde Helmenzen mit der Gemarkung Helmenzen beteiligt hat, ist abgeschlossen. Der Verband der Teilnehmergeinschaften Rheinland-Pfalz, Neustadt an der Weinstraße, als kassenführende Stelle der Teilnehmergeinschaft hat die Überweisung des Restkassenbestands in Höhe von 5.666,73 € an die Ortsgemeinde Helmenzen veranlasst. Dieser Restkassenbestand ist zweckgebunden zur Unterhaltung der im Flurbereinigungsverfahren neu geschaffenen, gemeinschaftlichen und landespflegerischen Anlagen zu verwenden.

##### Endausbau Kömbchesweg

Nach Rücksprache mit dem Tiefbauamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld wird zurzeit die Ausschreibung vorbereitet, es ist angedacht noch im Herbst 2020 mit dem Endausbau zu starten.

- Der schon seit geraumer Zeit angedachte Ortstermin in Oberölfen mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld hat noch nicht stattgefunden. Dabei geht es um die Beschilderung und Geschwindigkeit in Oberölfen.
- Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG hat sich erneut bei der Ortsgemeinde gemeldet und Interesse an einem Solarpark im Gemeindegebiet Helmenzen/Ortsteil Oberölfen bekundet. Informationsmaterial dazu wurde per Email zugeschickt. Der Ortsbürgermeister hat den Ortsgemeinderat und den Bauamtsleiter, Burkhard Heibel, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, über den Vorgang in Kenntnis gesetzt. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, einen Termin zu einer der nächsten Ratssitzungen mit Vertretern der EnBW und der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zu vereinbaren, um das Projekt vonseiten der EnBW vorzustellen.
- Das Projekt „Blühende Friedhöfe“ ist von der Kreisverwaltung Altenkirchen wegen der Corona-Pandemie auf das Jahr 2021 verschoben worden.
- Auch die Obstbaum-Pflanzaktion der Kreisverwaltung Altenkirchen ist wegen der Corona-Pandemie auf das nächste Jahr verschoben worden.
- Im Jahr 2019 ist die Jagdpacht in Höhe von 3.330 € auf dem Konto „Helmenzen“ eingegangen. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von 287,23 € entgegen. Es verbleibt ein Gewinn von 3.042,77 €. Der Kassenbestand „Helmenzen“ beträgt zum 31.12.2019 10.408 €. Auf dem Konto „Oberölfen“ sind im Jahr 2019 keine Einnahmen zu verzeichnen. Die Ausgaben für das Jahr betragen 3.687 €. Der Kassenbestand „Oberölfen“ beträgt zum 31.12.2019 21.513 €.

##### Info zur Ortsumgehung Helmenzen

Frau Schlebusch vom Landesbetrieb Mobilität Diez, Fachgruppe Planung, hat im April die Ergebnisniederschrift des Scoping-Termins für die Ortsumgehung der B 8 in der Ortsgemeinde Helmenzen übersandt. Die Sitzung hatte am 15.01.2020 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld stattgefunden. Der Landesbetrieb Mobilität Diez wird als nächsten Arbeitsschritt die Beauftragung der Faunistischen Planungsraumanalyse vornehmen. Anschließend soll die Umweltverträglichkeitsstudie sowie die Straßenplanung zur Erstellung der Unterlagen für das Raumordnungsverfahren beauftragt werden.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stand die Bestätigung einer Eilentscheidung zur Vergabe der Planungsleitung betreffend die Aufstellung des Bebauungsplans „Im Heiter II“ zur Beratung. Am 13.05.2020 wurde durch den Ortsbürgermeister im Benehmen mit dem Ersten Beigeordneten und dem Beigeordneten folgende Eilentscheidung getroffen:

„In der Ortsgemeinderatssitzung vom 05.12.2019 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Im Heiter II“ gefasst. Nachdem der Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt gemacht wurde, ist es jetzt erforderlich, die Planungsleistung für die Aufstellung zu vergeben. Das Büro für Städtebau und Umweltplanung „Stadt-Land-plus GmbH“ aus 56154 Boppard wurde aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Mit Schreiben vom 11.02.2020 wurde das Angebot abgegeben. Es beläuft sich auf brutto 33.886,24 € inklusive 6 % Nebenkosten (netto 28.475,84 €). Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB durchgeführt. Vorteil dieses Verfahrens ist, dass die Ortsgemeinde keine Ausgleichsflächen ausweisen und keine Ausgleichsmaßnahmen durchführen muss. Hierdurch werden der Ortsgemeinde Kosten erspart. Bauleitplanverfahren nach § 13 b BauGB müssen bis zum 31.12.2021 abgeschlossen sein.“

Da aufgrund der CoViD-19-Pandemie derzeit nicht abgeschätzt werden kann, wann die nächste Sitzung des Ortsgemeinderats stattfinden kann, besteht die erhebliche Gefahr, dass das Verfah-

## Helmenzen

#### ■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 9. Juli 2020

Zu Beginn der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Klaus Schneider den Rat über die Ausführung gefasster Beschlüsse:

- Es lag ein Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Gemarkung Helmenzen in der Straße „Bornenweg 25“ vor. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde hergestellt.
- Es lag ein Bauantrag zur Aufstellung eines Containers zur privaten Nutzung in der Gemarkung Helmenzen in der Straße „Bornenweg 7“ vor. Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist ausreichend erschlossen. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 BauGB. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wurde hergestellt.
- Die Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2019 ergibt für die Ortsgemeinde Helmenzen nachfolgende Abrechnung: Die Finanzkraft beziehungsweise Umlagegrundlage der Ortsgemeinde beträgt 729.768 €. Die Verbandsgemeindeumlage beträgt 44,5 %, dies entspricht 324.747 €. Die Kreisumlage beträgt 44 %, dies entspricht 321.172 €. Somit verbleibt für die Ortsgemeinde noch ein Betrag von 83.849 €.
- Zurzeit wird im Bornenweg die Wasserleitung erneuert. Wenn die neue Leitung im asphaltierten Teil des Bürgersteigs verlegt wird, soll die Gehwegfläche anschließend nach Möglichkeit gepflastert werden. Anfallende Mehrkosten gehen zu Lasten der Ortsgemeinde.

ren bei Nichtbeauftragung der Planungsleistungen nicht mehr nach § 13 b BauGB fortgeführt werden kann und der Ortsgemeinde somit erhebliche Kosten für Ausgleichsmaßnahmen entstehen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Helmenzen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Auftragsvergabe wird daher im Rahmen einer Eilentscheidung nach § 48 GemO im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.“

Dieser Eilentscheidung zur sofortigen Vergabe des Auftrags für die oben aufgeführten Planungsleistungen an das Büro für Städtebau und Umweltplanung „Stadt-Land-plus GmbH“, 56154 Boppard, wurde vom Rat zugestimmt.

Des Weiteren stand die Anschaffung eines neuen Spielgeräts für den Spielplatz in Helmenzen zur Beratung. Bei der vergangenen Spielplatzüberprüfung wurde erneut das Stahl-Klettergerüst beanstandet.

Die Mütter Melanie Henn und Carina Buchholz haben sich bereiterklärt, sich über neue, geeignete Spielgeräte zu informieren und stellen diese in der nächsten Ratssitzung vor. Entsprechende Beträge sind im Haushalt der Ortsgemeinde eingeplant. Die Kosten sollten Spielgerät, Aufbau und Abnahme beinhalten. Es wurde angeregt, den Zaun um den Spielplatz zu prüfen. Eventuell muss eine neue Umzäunung oder eine vergleichbare Umfriedung geschaffen werden. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, sich über bestehende Vorschriften zu diesem Thema zu informieren.

Die Verkehrssituation in der Ortslage war nächster Gegenstand der Beratungen. In der Zeit vom 29.04. - 07.05.2020 hat das Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld auf Bitten der Ortsgemeinde eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. Standort des Messgeräts: Helmenzen, Zum Galgenberg 11. Die Messung ergab nach Abzug eines üblichen Toleranzwertes eine Geschwindigkeitsüberschreitung im vorgenannten Zeitraum von 19 %. Nach Auskunft des Ordnungsamtes der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld reicht diese Überschreitung auch unter Berücksichtigung der Gesamtumstände nicht aus, um eine Geschwindigkeitsmessung durch die zuständige Polizeidienststelle durchführen zu lassen.

Nach eingehender Diskussion wurde im Ortsgemeinderat folgendes vorgeschlagen:

Die Ortsgemeinde prüft Zulässigkeit, Machbarkeit und Anschaffungskosten für ein Geschwindigkeitsmessgerät, das in eigener Regie betrieben werden kann. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, für eine solche Maßnahme die erforderlichen Informationen einzuholen (unter anderem rechtliche Voraussetzung, Standort und Abrechnungsverfahren).

Unter den Tagesordnungspunkten 5 und 6 beschloss der Rat die Änderung der Friedhofsatzung und der Friedhofsgebührensatzung. Beide Satzungen werden in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

#### **Halten von Hunden**

In der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung am 01.07.2020 wurde über das Anleinen von Hunden, das Verhalten der Hundehalter und die Hinterlassenschaften der Vierbeiner diskutiert. Dieses Thema ist auch regelmäßig Gegenstand von Beschwerden, die Einwohner bei der Ortsgemeinde vorbringen.

Ergebnis aus der Dienstbesprechung:

Regelungen für das Anleinen von Hunden könnten in einer Gefahrenabwehrverordnung getroffen werden. Die zuständigen Stellen der Verbandsgemeindeverwaltung prüfen bis zur nächsten Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung entsprechende Schritte.

Eine solche Verordnung sollte dann möglichst innerhalb der gesamten Verbandsgemeinde angewendet werden.

Hundehalter sind grundsätzlich verpflichtet, Hinterlassenschaften ihrer Tiere auf fremden Grundstücken zu entfernen. Sollte dies nicht geschehen, kann ein solches Fehlverhalten zur Anzeige gebracht werden.

Die Anzeige ist beim Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld zu erstatten. Für den Nachweis des Fehlverhaltens ist mindestens ein weiterer Zeuge erforderlich. Das Ordnungsamt ahndet ein nachgewiesenes Fehlverhalten mit einem Ordnungs- oder Bußgeld.

**Hinweis:** Die Ortsgemeinde, vertreten durch ihre Organe, ist bei oben genanntem Fehlverhalten weder befugt, ein Ordnungs- oder Bußgeld festzusetzen, noch ist es ihr erlaubt, andere sanktionsbeehrte Maßnahmen zu ergreifen.

#### **Verschmutzung Feldwege**

Der Ortsgemeinde liegt die Beschwerde eines Einwohners über den Zustand der Feldwege rund um Helmenzen vor. Hierzu ist folgendes zu sagen:

Die Feldwege dienen der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke. Kosten für Erstellung und Instandsetzung der Wege werden aus der jährlichen Jagdpacht getragen und finanziert. Die Jagdpacht steht grundsätzlich den Eigentümern dieser land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke des Jagdbezirks zu.

Nach der zurzeit gültigen Regelung stellen die Grundstückseigentümer jedoch die Jagdpacht für den Wegebau zur Verfügung. Soweit Feldwege durch das Bearbeiten der Grundstücke verschmutzt werden, sind die Verursacher angehalten, die Verschmutzung möglichst zügig zu beseitigen. Die vorhandenen Feldwege stellen keine abschließlichen Wanderwege dar.

#### **Einkaufshilfe**

Zu Beginn der Corona-Pandemie im März 2020 haben sich die Bürger Moritz Bauer, Katja Fuchs-Oerter, Andreas Gestel und die Ratsmitglieder Julia Bieler und Annette Engel bereiterklärt, bei Bedarf Einkäufe für die Einwohner der Ortsgemeinde zu übernehmen. Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich für das Angebot der freiwilligen Helfer/-innen.

#### **Investitionsstock**

Die Verbandsgemeindeverwaltung hat auf die Möglichkeit der Gewährung von Zuweisungen des Landes aus den Bereichen Investitionsstock bzw. Dorferneuerung für das Haushaltsjahr 2021 hingewiesen. Auf Nachfrage hat die zuständige Abteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld mitgeteilt, dass für geplante Investitionsvorhaben der Ortsgemeinde unter Berücksichtigung der Kassenlage die Voraussetzungen für einen Zuschuss nicht gegeben sind.

#### **Weihnachtsmarkt 2020**

Nach eingehender Beratung sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, dass aufgrund der Corona-Pandemie kein Weihnachtsmarkt 2020 stattfindet.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurden folgende Themen angesprochen:

- Ein Anwohner erkundigte sich, wie groß die restliche Fahrbahnbreite bei parkenden Pkw noch sein muss. Nach dem Kenntnisstand des Ortsbürgermeisters müssen 3 Meter Rest verbleiben.
- Mehrere Anwohner des Mühlenweges sind der Auffassung, dass in dieser Straße zu schnell gefahren wird. Hier ist man der Auffassung, dass unter dem Verkehrsschild, welche eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h anzeigt, ein Schild „Radar“ angebracht werden müsse.
- Ein Einwohner erkundigte sich nach den Planungen zum Neubau eines Stalles im vorderen Mühlenweg.



## Hemmelzen

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Freitag, 25. September 2020, 20 Uhr, findet in der Grillhütte Hemmelzen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### **Tagesordnung:**

##### **Nichtöffentliche Sitzung, Beginn: 19.30 Uhr**

1. Friedhofsangelegenheiten

##### **Öffentliche Sitzung, Beginn: 20 Uhr**

2. Änderung der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Hemmelzen
3. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

*Harald Bischoff, Ortsbürgermeister*



## Hilgenroth

### **Öffentliche Bekanntmachung**

#### **■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Mittwoch, 23. September 2020, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentliche Sitzung:**

1. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf'm Gebück“ der Ortsgemeinde Hilgenroth im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)  
Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage
2. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf'm Gebück“ der Ortsgemeinde Hilgenroth im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)  
Anerkennung des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
3. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 3 „Auf'm Gebück“ der Ortsgemeinde Hilgenroth im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)  
Erneute Offenlage
4. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 17 GemHVO

5. Änderung der Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen in der Ortsgemeinde Hilgenroth
  6. Spielplatzangelegenheiten
  7. Informationen der Ortsbürgermeisterin
  8. Verschiedenes
- Nichtöffentliche Sitzung:**
9. Informationen der Ortsbürgermeisterin

*Monika Otterbach, Ortsbürgermeisterin*



## Horhausen

### ■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 29. Juni 2020

Unter Punkt 1 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020. Die Satzung wurde bereits in Ausgabe 34/2020 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Anschließend stand die Aufstellung des Bebauungsplans „Auf dem Galgenfeld I“ zur Beratung. Der Ortsgemeinderat hatte in seiner Sitzung am 25.03.2019 die Aufstellung des vorgenannten Bebauungsplans im beschleunigtem Verfahren nach 13 b BauGB beschlossen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 23.03.2020. Die Offenlage konnte aufgrund der Corona-Pandemie erst vom 08.05.2020 bis einschließlich 08.06.2020 erfolgen.

Für die Abwägung der während der Offenlage vorgebrachten Anregungen wurden Vorschläge vom Planungsbüro Dittrich, Neustadt/Wied, erarbeitet. Diese Vorschläge sind Grundlage der weiteren Beratung und Beschlussfassung. Bezüglich der vorgetragenen Anregungen seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange lagen Einzelbeschlüsse vor.

Nach erfolgter Abwägung der eingegangenen Anregungen beschloss der Ortsgemeinderat unter TOP 3 unter Berücksichtigung des Abwägungsergebnisses im Rahmen der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan „Auf dem Galgenfeld I“ als Satzung gem. § 10 BauGB. Diese wurde bereits in Ausgabe 28/2020 des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Des Weiteren befasste sich der Ortsgemeinderat mit der 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nr. 4“ der Ortsgemeinde Horhausen. Der Rat hatte in seiner Sitzung am 09.03.2020 die Offenlage der 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nr.4“ beschlossen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 23.03.2020. Die Offenlage konnte aufgrund der Corona-Pandemie erst vom 08.05. bis einschließlich 08.06.2020 erfolgen.

Für die Abwägung der während der Offenlage vorgebrachten Anregungen wurden Vorschläge vom Planungsbüro Dittrich, Neustadt/Wied, erarbeitet.

Bezüglich der vorgetragenen Anregungen seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange lagen Einzelbeschlüsse vor.

Aufgrund des Abwägungsergebnisses wird eine Planänderung erforderlich. Somit beschloss der Ortsgemeinderat gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB, die 4. Änderung und Erweiterung des Gewerbegebietes Nr. 4 der Ortsgemeinde Horhausen erneut offen zu legen. Dabei wurde bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird auf zwei Wochen verkürzt. Eine entsprechende Bekanntmachung über die erneute Offenlage erfolgte in Ausgabe 28/2020.

Unter Punkt 6 der Tagesordnung wurde zum Thema Städtebauförderung „Ländliche Zentren - kleinere Städte und Gemeinden“ über eine Auftragsvergabe für die Planungsleistungen zur Gestaltung Kirchstraße 10 mit gegenüberliegendem Kirchgang gesprochen. Über die erstellte Planung mit Kostenaufstellung von Frau Schnug-Börgerding soll zunächst in der nächsten Bauausschusssitzung beraten werden. Dem Antrag des Vorsitzenden, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, wurde vom Rat zugestimmt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Erteilung des Einvernehmens zu einem Bauantrag zur Beratung. Die Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Horhausen, Flur 2, Flurstück 59/1, beabsichtigt die Errichtung einer „Kalten Markthalle“. Das Grundstück befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung ist ausreichend über die „Kirchstraße“ gesichert. Die Zulassung des Vorhabens beurteilt sich nach § 34 Abs. 1 BauGB. Es wurde angeregt, die baulichen Ergänzungen und Veränderungen (Dachfenster/Fachwerk) in der nächsten Bauausschusssitzung zu besprechen.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag zur Errichtung einer „Kalten Markthalle“, Kirchstraße 10, einstimmig zu.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über eine private Modernisierungsmaßnahme zu entscheiden.

Abschließend hatte der Ortsgemeinderat über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.



## Mammelzen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 22. September 2020, 19.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Mammelzen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentliche Sitzung, Beginn: 19 Uhr

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Verschiedenes

##### Öffentliche Sitzung, Beginn: 19.30

3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 17 GemHVO
5. Endausbau der „Ringstraße“ im Baugebiet „Elcheswinkel II“ Auftragsvergabe Tiefbauarbeiten
6. Jährliche Zuwendungen an MGV Hüttenhofen, Frauenchor Mammelzen und Bogensportverein Altenkirchen
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

*Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister*



## Mehren

### ■ Der Ortsgemeinderat tagte am 11. August 2020

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde aus aktuellem Anlass seitens des Ortsgemeinderats beantragt, diese um den Punkt „Ausbau des regionalen Mobilfunknetzes“ zu erweitern. Der Ergänzung wurde einstimmig zugestimmt und der Beratungspunkt als TOP 1 in die Tagesordnung aufgenommen. Der Erste Beigeordnete nahm gemäß § 22 der Gemeindeordnung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und verließ den Sitzungsraum.

Wie der Berichterstattung der Rhein-Zeitung vom 11.08.2020 und einigen Tagen davor zu entnehmen war, wird zurzeit kontrovers über den angedachten Bau eines neuen LTE Mobilfunkmastes im Grenzbereich der Gemarkung Mehren/Ersfeld diskutiert. Hierzu ist zunächst festzuhalten, dass bisweilen nur eine Erweiterung bereits in unserer Region bestehender LTE Technik vorgesehen ist, um vorhandene Lücken in der Mobilfunkversorgung zu schließen. Hierzu erhält der Ortsgemeinderat seit Jahren immer wieder Hinweise und Beschwerden bzgl. einer unzureichenden Netzabdeckung, insbesondere, wenn man kein Netzkunde des in der hiesigen Region fast ausschließlich nutzbaren D1-Netzes ist.

Mobilfunkbasierte Anwendungen bestimmen zunehmend die Arbeitswelt und das Freizeitverhalten der Bürgerinnen und Bürger. Sie stellen zugleich einen wesentlichen Faktor für die wirtschaftliche, technische und touristische Entwicklung in den Gemeinden dar. Eine leistungsfähige, stabile und vor allem flächendeckend verfügbare Mobilfunkversorgung ist deshalb ein entscheidender Faktor bei der Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Deutschland und eine Grundlage insbesondere ländlicher Konkurrenzfähigkeit.

Unverkennbar sind Mobilfunkgeräte allgegenwärtig, da sie immer vielfältiger nutzbar werden. Ob bei Freizeitgestaltungen wie Wandern oder Biken oder auch im gewerblichen Bereich ist der Nutzen, wie etwa der bargeldlosen Zahlung bei der Anlieferung von Waren wie Heizöl, Gas, Pellets oder auch Lebensmittel im ländlichen Raum nicht mehr wegzudenken. Auch in der Landwirtschaft ist eine optimale Mobilfunkversorgung für eine gezielte, umweltschonende Bewirtschaftung nicht mehr verzichtbar. Der mehrheitliche Wunsch der Bürgerinnen und Bürger nach einer funktionierenden, flächendeckenden, sowie nicht nur an einen Anbieter gebundenen Netzabdeckung im Sinne eines freien Wettbewerbs ist somit durchaus nachvollziehbar.

Nach eingehender Beratung und Erörterung der aktuellen Sachlage, befürwortete der Ortsgemeinderat daher die angedachte Netzweiterung und fasste folgenden, mehrheitlichen Beschluss:

Der Ortsgemeinderat von Mehren wird sich im Sinne seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger für einen Ausbau der regionalen Infrastruktur und somit auch für einen Ausbau des Mobilfunkangebots in und um Mehren herum einsetzen, um die Zukunftsfähigkeit unseres Ortes zu sichern.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der anstehenden Deckeninstandsetzung eines Teil-

bereichs der Raiffeisenstraße und der Straße „Zum Lichtenberg“. Der Vorsitzende erläuterte nochmals anhand digitaler Darstellungen und Bilder die Notwendigkeit und den Umfang der angedachten Deckensanierung. Er regte an, den Bereich Lichtenberg ggf. noch um wenige Meter zu erweitern, um an eine durchgehend erhaltene Straßendecke anzuschließen. Des Weiteren wurde nochmals über die Option beraten, einen Teilbereich, der noch recht gut erhalten ist, von der Sanierung auszusparen. Hierdurch entstehen jedoch wieder anfällige Wartungsfugen. Der Ortsgemeinderat befürwortete eine Ergänzung der vorgesehenen Straßenfläche und eine durchgehende Deckensanierung.

Für die Deckensanierung der Gemeindestraße „Zum Lichtenberg“ und der Raiffeisenstraße wurden drei Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben; zwei Angebote wurden eingereicht:

wirtschaftlichster Bieter: Robert Schmidt, Müschenbach  
Angebotspreis (brutto, inklusive 16 % MwSt.): 27.976,22 €

Das Angebot der Firma Robert Schmidt GmbH, Hauptstraße 19, 57629 Müschenbach, ist wirtschaftlich und angemessen. Daher wurde der Auftragsvergabe an die Firma Robert Schmidt GmbH, Müschenbach, zugestimmt.

Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat mit der Durchführung einer Dorfmoderation. Der Vorsitzende informierte hierzu zunächst wie folgt:

Wenn sich eine Ortsgemeinde mit ihrer Zukunft, mit ihren Entwicklungswünschen und

-zielen auseinandersetzt, so werden derartige Überlegungen üblicherweise mit Hilfe eines Dorferneuerungskonzeptes festgeschrieben. Über allen Überlegungen steht die Frage: Wie soll sich ein Ort in den nächsten Jahren weiterentwickeln?

Zu den Aufgabenschwerpunkten der Dorferneuerung zählen insbesondere strukturverbessernde Maßnahmen, die vor allem die Ortskerne stabilisieren und stärken sollen, wie zum Beispiel:

- Umnutzung leerstehender, ortsbildprägender Bausubstanz zum Wohnen und Arbeiten
- Verbesserung des Dorfbildes und Sicherung der baulichen Ordnung
- Erhaltung und Erneuerung der ortsbildprägenden und regional typischen Bausubstanz und Siedlungsstrukturen
- Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- Wiederherstellung der Einheit von Dorf und Landschaft
- Schaffung und Sicherung von Wohnstätten nahen Arbeitsplätzen
- Durchführung von Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit im Rahmen der Dorfmoderation

In Mehren wurde bereits Ende der Siebzigerjahre ein Dorferneuerungskonzept aufgestellt, dessen Fortschreibung möglich wäre. Ein bestehendes Dorferneuerungskonzept (Dorfentwicklungskonzept) ist Grundvoraussetzung, um vielfältige Fördermöglichkeiten des Landes überhaupt in Anspruch nehmen zu können. Der Ortsbürgermeister erläuterte einige innerhalb der Ortslage in den letzten Jahren geförderte Bauvorhaben im privaten Bereich. Des Weiteren ist eine Antragsstellung auf Anerkennung als Schwerpunktgemeinde möglich, was wiederum zu einer begünstigten Förderung insbesondere bei konkreten Projekten führen kann. Hierfür müssen allerdings konkrete Projekte innerhalb eines Zeitraums von acht Jahren angedacht bzw. auch umgesetzt werden. Da in Mehren diesbezüglich bisweilen nichts vorgesehen ist, bedarf es auch keiner Antragsstellung.

Um eine Fortschreibung des bestehenden Dorferneuerungskonzeptes in die Wege zu leiten, ist eine Dorfmoderation notwendig. Hierzu hatte der Vorsitzende den Ratsmitgliedern bereits vorab einige Informationen zukommen lassen. Unterstützt durch eine neutrale Person als Moderator (in der Regel ein Vertreter eines entsprechenden Fachbüros), der die Kompetenz in der Leitung von Gruppen und den Mut zu einem offenen Gespräch mitbringt, sollen die Bürgerinnen und Bürger aus Mehren aktiv in die Dorfentwicklung eingebunden werden. Zentraler Bestandteil der Dorfmoderation ist die Beteiligung aller Bevölkerungsschichten, d.h. von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Der Blick ist dabei auf die Zukunft gerichtet. Was ist nötig, um in Gemeinden im ländlichen Raum auch in Zukunft die Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern? Bestandteil der Moderation ist auch, im Dorf die gesellschaftliche, soziale, kulturelle und ökologische Ebene zu beleuchten. Besonders wichtig ist die Einschätzung der Bürgerinnen und Bürger über ihr Dorf und seine Entwicklungschancen. Es sollen mit den Dorfbewohnern ortsspezifische Probleme erkannt und zukunftsorientierte Projekte umgesetzt werden. Dabei wird der Moderator zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern die positiven Merkmale ihres Ortes herausstellen und Defizite benennen, Probleme erörtern und Ansätze für deren Lösung aufzeigen.

Der Prozess und die Ergebnisse der Dorfmoderation werden anschließend dokumentiert und dienen als Leitlinie zur eigenständigen Weiterarbeit. Die Ergebnisse der Dorfmoderation und damit der Wille der Bevölkerung finden sich wieder im Dorfentwicklungskonzept zur Dorferneuerung von Mehren und damit in der Planung der nächsten fünfzehn Jahre.

Eine Dorfmoderation, begleitet durch ein Fachbüro, kostet etwa 15.000 EUR und wird in der Regel mit 80 Prozent gefördert, so dass hierfür seitens der Ortsgemeinde 3000 EUR aufzuwenden wären. Diese mündet dann in die Fortschreibung unseres bestehenden Dorfentwicklungskonzeptes, was erneut Kosten in Höhe von etwa 10.000 EUR zur Folge hätte. Auch dies wird mit 80 Prozent gefördert, so dass hier seitens der Ortsgemeinde nochmal 2000 EUR aufzubringen wären.

Frist für die Antragsstellung beim Kreis Altenkirchen ist jeweils der 1. August eines Jahres, so dass diese erst wieder zum 01.08.2021 möglich wäre. Pro Jahr wird im Kreis sechs Ortsgemeinden eine Förderung ermöglicht. Nach Prüfung der Voraussetzungen erfolgt eine Bewilligung in der Regel im Frühjahr des Folgejahres, so dass dann frühestens im Jahr 2022 mit der Dorfmoderation begonnen werden könnte. Hierzu würden dann Angebote entsprechender Fachbüros eingeholt und die Ortsgemeinde kann entscheiden, mit welchem sie diese in Angriff nehmen möchte. Vielfältige Beispiel zur erfolgreichen Umsetzung verschiedener Dorfmoderationen findet man bereits im Internet, aber auch anhand einiger Gemeinden in unserer eigenen Verbandsgemeinde.

Unter Tagesordnungspunkt 4 beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit möglichen digitalen Kommunikationsmöglichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde, sowie insbesondere dem Werdegang der hierfür eigens initiierten WhatsApp-Gruppe. Die Entwicklung des Gruppenchats, sowie die Ausgestaltung eines solchen innerhalb des Ortes wurden erörtert.

Der Rat kam zu dem Schluss, dass man hierbei letztlich nicht jedem gerecht werden könne.

Weitere Möglichkeiten, wie ein eigenes Forum auf der ortseigenen Homepage-Plattform, wurden besprochen, aber als vermutlich zu kompliziert und nicht attraktiv eingestuft.

Die Teilnahme am Pilotprojekt „DorfFunk App“ und die Erfahrungen daraus wurden erörtert.

Demnach fand diese App bei den Mehrenern trotz mehrerer Aufrufe wenig Anklang, da offensichtlich einiges zu kompliziert und ein schneller Informationsaustausch nur begrenzt möglich war. Verschiedene Ergänzungs- bzw. Änderungswünsche zur App konnten nicht umgesetzt werden, sodass die App so letztlich nicht den Vorstellungen der Ortsgemeinde Mehren entspricht.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld hat angekündigt, hierzu und zu etwaigen Alternativen noch zu informieren.

Anschließend informierte der Ortsbürgermeister den Ortsgemeinderat wie folgt:

- Der Ortsbürgermeister bedankte sich für die Sanierung und den Neuanstrich mehrere Bänke in der Ortslage durch Ratsmitglied Mike Kieselmann. Etwaige Schäden an den Betonhalterungen wurden als ungefährlich eingestuft.
- Bezüglich einer angedachten Sanierung der Decke des Kleinspielfeldes fand ein erster Ortstermin mit einem Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, sowie einer Fachfirma statt. Mögliche Sanierungswege wurden angesprochen. Die Fachfirma wird hierzu zunächst Angebote vorlegen. Des Weiteren ist beabsichtigt, eine etwaige Sanierung zurückzustellen, bis abschließende Planungen der Verbandsgemeindewerke für einen Wasserrückhaltespeicher im Bereich des Sportplatzes vorliegen.
- Das Kindertheater, das am 30.08.2020 auf der Freilichtbühne vorgesehen war, musste am 04.06.2020 abgesagt werden, wegen bis dahin unklarer Nutzungsmöglichkeit der Gemeindehaustoiletten.
- Die Firma BALIZ hat die Anmietung einer Stellfläche (Parkplatz am Feuerwehrhaus) für ihre Kleidercontainer aufgekündigt
- Derzeit gibt es eine Diebstahlsserie auf dem Friedhof in Mehren. Von mehreren Gräbern wurden hochwertige Bronzevasen und Grabschmuck entwendet. Die Polizei ermittelt. Friedhofsbesucher werden um sachdienliche Hinweise gebeten.
- Eine bezüglich der Friedhofsgestaltung vorliegende Beschwerde wurde durch den Vorsitzenden vorgetragen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde Folgendes besprochen:

- Es fand ein Ortstermin mit dem Bauausschuss der Kirchengemeinde Mehren statt, bei dem der Zustand der Eingangstore zum Pfarrgarten und zur Freilichtbühne in Ausganschein genommen wurden. Seitens der Kirchengemeinde wurde bezüglich einer Kostenbeteiligung durch die Ortsgemeinde für eine Sanierung der Bruchsteinmauer entlang des Gemeindehauses bis zum Eingang Freilichtbühne angefragt. Der Ortsgemeinderat sprach sich gegen eine Kostenbeteiligung aus, da die Instandhaltung Aufgabe der jeweiligen Grundstückseigentümer sei. Ansonsten müsse man zukünftig auch mit anderen Anfragen diesbezüglich rechnen. Der Vorsitzende schlug eine Kostenbeteiligung für die Instandsetzung des Eingangstores an der Freilichtbühne vor, denn hier sei die Ortsgemeinde langjähriger Pächter und der Nutzen obliegt hier fast ausschließlich ortseigenen Zwecken. Dieses Vorgehen wurde befürwortet. Sobald eine konkrete Kostenermittlung durch die Kirchengemeinde durchgeführt und dem Ortsgemeinderat vorgelegt wurde, soll hierüber erneut beraten werden.

- Hinsichtlich der vom Ortsgemeinderat beschlossenen Anlegung einer Bienenwiese „Auf dem Kaulenfeld“ hat der Ortsbürgermeister zwischenzeitlich dem derzeitigen Nutzer eine weitere Bewirtschaftung untersagt. Dem Vorsitzenden liegen zwei mündliche Angebote vor, wonach sich zwei Landwirte bereit erklären, die angedachte Fläche von der Ortsgemeinde zu pachten und auf ihre Kosten eine nach den Wünschen und Festlegungen des Ortsgemeinderats gestaltete Bienenwiese zu unterhalten.

Eine diesbezügliche Verpachtung wurde befürwortet.

Da es zwei Interessenten gibt, soll ggf. das Los entscheiden, wer den Zuschlag bekommt.

Der Ortsbürgermeister soll zunächst nach einem geeigneten Pachtvertrag hierfür Ausschau halten, der dann den Interessenten vorgelegt werden soll.

- Das Brückengeländer am Wirtschaftsweg Harthmühle wurde wiederholt beschädigt und aus der Befestigung gerissen. Auch in Vorjahren war dies bereits schonmal der Fall. Der Verursacher konnte diesmal ermittelt werden. Er wird den Schaden auf eigene Kosten beseitigen und das Geländer wieder ordnungsgemäß herrichten. Es wurde jedoch angemerkt, dass die Durchfahrtsbreite mit 3 m Durchfahrt zu eng bemessen ist, da die meisten landwirtschaftlichen Anbaugeräte bereits eine Breite von 3 m haben. Der Vorsitzende schlug vor, prüfen zu lassen, ob eine Verbreiterung der Durchfahrtsbreite durch geänderte Haltekonsolen je Seite machbar ist und welche Kosten hierfür im Raum stehen würden. Hierdurch könnte eine wiederholte Beschädigung vermieden werden. Das Vorgehen wurde befürwortet. Sobald ein Angebot vorliegt, soll bezüglich der Umsetzung beraten werden.

- Die Verbandsgemeindewerke haben bezüglich des derzeit laufenden Planungsverfahrens des Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzeptes um Mithilfe der Ortsgemeinde gebeten. Alle Stellen in der Gemarkung Mehren, an denen sich in der Vergangenheit derartige Schadensereignisse (Überflutungen) gezeigt haben, sollen aufgelistet werden. Sofern es Belege (Bilder, Berichte von Zeitzeugen, etc.) hierzu gibt, sollen diese ebenfalls übermittelt werden. Es wurde vorgeschlagen, diesen Sachverhalt über den Gruppenchat „Wir im Fachwerkdorf“ kundzutun, um Hinweise zu erbitten.

- Seitens des Ortsgemeinderats wurde nachgefragt, ob es für das diesjährige Erntedankfest Planungen gibt. Nach Kenntnis des Vorsitzenden wurde die Veranstaltung bereits gecancelt.

- Der Standort der Mitfahrerbank wurde im Vergleich zur nicht regelkonformen Umsetzung in anderen Ortsgemeinden nochmals angesprochen. Der Vorsitzende betonte noch einmal, dass zum damaligen Zeitpunkt der Standortentscheidung nicht klar war, dass die vorgegebenen Standortbestimmungen so leicht hätten ignoriert werden können.

- Die angedachte Bebauung „Im Niederdorf 13“ und der aktuelle Sachstand wurde hinterfragt. Der Vorsitzende hatte hierzu keine neuen Kenntnisse.

- In den letzten Tagen hatte sich ein Sattelzug in die Straße „Zum Lichtenberg“ verirrt und konnte nicht mehr wenden. Letztlich gelang es ihm jedoch, dem anschließenden Wirtschaftsweg zu folgen und im freien Gelände zu wenden. Im Bezug hierauf wurde seitens des Rates angefragt, was aus der angedachten Umsetzung des vorhandenen Sperrschildes geworden ist. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass das Verfahren hierzu abgeschlossen ist und notwendige Genehmigungen vorliegen. Vor der Beauftragung des Bauhofes wurde im Gespräch mit dem Ortsbürgermeister der Sinn dieser Maßnahme von Anliegern angezweifelt, so dass diese zunächst zurückgestellt wurde, um die weitere Entwicklung zu beobachten. Letztlich hätte der aktuell vorliegende Fall hierdurch auch nicht verhindert werden können. Seinerzeit angeführte Wendemanöver ortsfremder Kfz wurden seitdem nicht wieder beanstandet, so dass die Kosten einer Umsetzung der Beschilderung aktuell nicht gerechtfertigt wären. Der Ortsbürgermeister wird den Sachverhalt und die Notwendigkeit aber nochmal aktuell mit den Anliegern abstimmen.

- Der weitere Werdegang bezüglich des ortseigenen Aufsitzmähers wurde hinterfragt. Nach Vorlage aller Fakten zu diesem Sachverhalt ist der Punkt erneut für die Tagesordnung der nächsten Ratsitzung vorgesehen.

Folgende Angelegenheiten wurden während der Einwohnerfragestunde von anwesenden Bürgern angesprochen:

- Ein anwesender Mitbürger berichtete von einer Sachbeschädigung an seiner Hecke unmittelbar an der K 24/Adorfer Brücke. Offensichtlich wurde durch ein landwirtschaftliches Anbaugerät ein Teil der Hecke bei einem Ausweichmanöver oder durch Unachtsamkeit beschädigt. Der Verursacher beging Unfallflucht.
- Bezüglich eines in vorangegangener Sitzung beanstandeten Überhangs auf einen Entwässerungsgraben im Bereich „Zur Heide“ wurde mitgeteilt, dass zwischenzeitlich selbst freigeschnitten wurde. Es wurde aber darum gebeten, für Zukunft eine Lösung herbeizuführen.



## Michelbach

### ■ Heckenschnitt in Michelbach

Für den **26. September 2020** ist ein Arbeitseinsatz an den Hecken der Gemeinde Michelbach vorgesehen. Treffen werden wir uns **um 10 Uhr** am Friedhof, und es wird dann auch dort mit dem Heckenschnitt begonnen.

Als nächstes ist der Heckenschnitt im Bereich des Spielplatzes geplant.



Die Gemeindevertretung würde sich freuen, wenn viele helfende Hände erscheinen würden. Sofern vorhanden, wäre es auch gut, wenn Laubrechen oder ähnliches Hilfsmaterial mitgebracht werden kann.

Selbstverständlich wird es um die Mittagszeit eine Stärkung für alle Helfer geben.

*Alexandra Schleiden, Erste Beigeordnete*

### ■ Hundetoiletten in Michelbach installiert

Immer wieder kommt es vor, dass man beim Spaziergang auf „Tretminen“ stößt. Man muss aber auch für die Hundehalter Verständnis haben. Irgendwo müssen die Hunde ja auch ihre Notdurft erledigen, und es gibt zu wenige Hundetoiletten. Diesem Umstand wollte nun die Ortsgemeinde Michelbach entgegen treten. Es ging aber auch darum, welche optisch ansprechende Variante kann man verwenden. Einfach metallene Behälter aufstellen oder die Beutel ganz einfach in die üblichen Abfallbehälter werfen zu lassen, wollte man auch nicht.



*Christina Gritzan und Daniel Kramb*

Bei den Freunden in der Ortsgemeinde Oberwambach hat man gesehen, dass diese eine ganz gelungene Variante verwenden. Kurzum wurde der dortige Ortsbürgermeister Achim Ramseger angesprochen, ob man deren Modell kopieren darf. „Natürlich“ kam von dort als Antwort, und somit ging man ans Werk. Über die seit kurzem eingeführte „WhatsApp-Gruppe“ wurde schnell ein Termin gefunden, und in der Werkstatt von Johannes Peter wurden die Behälter und die dazugehörige Halterung erstellt. Das System sieht vor, dass der Behälter von oben befüllt wird. Zum späteren Entleeren wird dann nur das Rohr umgedreht und die Beutel fallen heraus. Inzwischen wurden auch die Behälter an folgenden Stellen innerhalb der Gemeinde Michelbach aufgestellt:



- Friedhofparkplatz Michelbach
- Mittelstraße zum Wiedwanderweg (gegenüber Spielplatz)
- An der Wiedbrücke (in der Burgwiesenstraße)
- In Widerstein – am oberem Weiher.

Die Gemeindevertretung bedankt sich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

Die gesamte Bildergalerie ist online unter <http://www.michelbach-westerwald.de>

*Leonie Giefer mit Balou*



## Neitersen

### ■ Der Ortsgemeinderat tagte am 9. Juli 2020

Ortsbürgermeister Horst Klein informierte den Rat in dieser Sitzung zunächst wie folgt:

- Der erste Bauabschnitt der Baumaßnahme in der Hochstraße ist fast abgeschlossen. Die Verrohrung und Verkabelung ist fertiggestellt. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende September dieses Jahres erfolgen.
- Die neue Buswarte in Niederölfen wird in den nächsten Tagen aufgestellt.
- Die neuen Spielgeräte für die Kinderspielplätze in Neitersen und Niederölfen wurden geliefert. Der Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld hat die Fundamente erstellt und wird die neuen Spielgeräte in den kommenden Tagen montieren.
- Das Flachbord/Tiefbord zur Ableitung des Oberflächenwassers am Anwesen der Familie Oettgen wurde am seitlichen Fahrbahnrand des Eschwegs angebracht.
- Die Anzahl der Bürger/Bürgerinnen, welche die Grabstätten ihrer Angehörigen vor Ablauf der Ruhefrist auflösen, steigt, auch wenn im Hinblick hierauf Mehrkosten entstehen.
- Eine Vielzahl an Bürgern und Bürgerinnen kommen ihrer Straßenreinigungspflicht gar nicht oder nur unzureichend nach. Im Juli wurde im Mitteilungsblatt nochmals auf diese Pflicht hingewiesen. Darüber hinaus wurden sechs Grundstückseigentümer wegen Unterlassung der Straßenreinigung vom Ordnungsamt angeschrieben.
- Die Neuvermessung eines Teilbereichs der Straße „Zum Lenzbach“, Höhe Anwesen 8 a, ist erfolgt.
- Im Kreuzungsbereich Ringstraße/Zum Lenzbach soll der Grenzverlauf zwischen der Wegeparzelle und einem Privatgrundstück genau ermittelt werden.
- In der Bergstraße wurde eine Absturzsicherung angebracht.

Unter den Punkten 2 und 3 befasste sich der Rat mit der Widmung von Gemeindestraßen. Nach der erstmaligen Herstellung einer Straße ist es notwendig, die Straßen- und Gehwegflächen dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

#### - Auf dem Jägermorgen (TOP 2)

Die Grundstücke Gemarkung Niederölfen, Flur 7, Flurstücke 177 und 179, wurden gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) ohne Einschränkungen dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

#### - Birnbacher Weg (TOP 3)

Das Grundstück Gemarkung Niederölfen, Flur 7, Flurstück 176/2, wird gemäß § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) ohne Einschränkungen dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Nächster Beratungsgegenstand war die Erneuerung der Heizung in der Wiedhalle. Das Ingenieurbüro Pfeifer GmbH & Co. KG, Betzdorf, hat für den Austausch der Heizungsanlage in der Wiedhalle Angebote über verschiedene Anlagentechniken mit entsprechender Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt. Manuel Langenbach vom Ingenieurbüro Pfeifer stellte diese detailliert vor.

Nach eingehender Diskussion wurde über die Anschaffung der **Variante 1** Gas-Hybridanlage als Gas-Brennwertkessel mit Holz-Pelletkessel und Lagerraum, Investitionskosten 84.000 € - Bezuschussung 40 % und **Variante 2** Gas-Hybridanlage als Gas-Brennwertkessel mit außen aufgestellter Gasmotor-Wärmepumpe, Investitionskosten 122.000 € - Bezuschussung 40 % abgestimmt. Der Rat sprach sich für Variante 2 aus.

Die Firma Ingenieurbüro Pfeifer GmbH & Co. KG wird gebeten, auf Basis der erfolgten Beauftragung die Planung für eine Gas-Hybridanlage mit Gas-Wärmepumpe im Außenbereich vorzunehmen, sowie einen Zuschussantrag vorzubereiten.

Die Erweiterung des Stuhllagers in der Wiedhalle war das nächste Thema in dieser Sitzung. Andreas Marenbach, Fachbereich Umwelt und Bauen der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, informierte über diesen geplanten Ausbau zur Erweiterung des Stuhllagers und die entstehenden Kosten in Höhe von rund 100.000 €. Um eine endgültige Entscheidung treffen zu können, beauftragt die Ortsgemeinde die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, die Förderung - beziehungsweise die Zuschussmöglichkeiten für dieses Vorhaben - zu überprüfen.

Anschließend befassten sich die Ratsmitglieder mit den Vorbereitungen für die Kommunalwahl im Zusammenhang mit der Fusion der Ortsgemeinden Neitersen und

Obernau. Am 04.10.2020 findet die Wahl des neuen Ortsgemeinderats und des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin der neuen Ortsgemeinde Neitersen sowie des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin für den Ortsteil Obernau statt. Eine eventuelle Stichwahl ist für den 25.10.2020 geplant. Die drei Wahlen, wie vorgeschlagen, als reine Briefwahl durchzuführen, kann wegen der gesetzlichen wahlrechtlichen Bestimmungen nicht erfolgen. Zur Vorbereitung der Kommunalwahl der neuen Ortsgemeinde Neitersen wurde auf Don-

nerstag, 23.07.2020, in der Wiedhalle eine Einwohnerversammlung anberaumt. Dabei sollte eine Orientierungsliste für die Wahl zum Ortsgemeinderat erstellt werden, falls keine Listen nach dem Kommunalwahlgesetz aufgestellt werden.

Bewerbungen für Personen zum Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterin sowie Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin und Listenaufstellung mussten bis 17.08.2020, 18 Uhr, eingereicht werden. Der neue Ortsgemeinderat wird aus 16 Personen bestehen.

Für die Wahl des Ortsgemeinderats, des Ortsbürgermeisters/der Ortsbürgermeisterin, des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin, wurde ein Wahlausschuss gebildet. Dieser wurde wie folgt besetzt:

Vorsitzende:

Ortsbürgermeister Horst Klein (Wahl Ortsgemeinderat und Ortsvorsteher/in)

Erste Beigeordnete Jutta Weidenbruch (Wahl Ortsbürgermeister/in)

Beisitzer:

Harald Glimm, Neitersen

Nadine Grifone, Neitersen

Heinz Hähr, Neitersen

Udo Schmidt, Neitersen

Helmut Müller, Obernau

Harry Penzlak, Obernau

Schrifführer:

Der Wahlausschuss tagte erstmals am 18. August im Haus des Ortsbürgermeisters.

Im Anschluss daran sprach der Ortsgemeinderat über den Entwurf eines neuen Wappens der Ortsgemeinde. Daniel Schneider, Diplom-Archivar, hat zwei Entwürfe für das geplante Allianzwapen der fusionierenden Ortsgemeinden erstellt. Das zweite Modell fand den meisten Zuspruch, jedoch gibt es noch Änderungsvorschläge. Daher soll im September 2020 ein weiteres Treffen mit Herrn Schneider stattfinden, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Der Bürger Mario Schumann aus Neitersen legte ebenfalls einen Entwurf eines Allianzwapen vor.

Unter Punkt 8 der Tagesordnung wurde der Sachstand zum Neubau der Brücke über den Öflerbach im Ortsteil Niederölfen bekannt gegeben.

Die Baukosten zur Errichtung der neuen Brücke über den Öflerbach im Ortsteil Niederölfen belaufen sich auf 225.000 €, die mit 73 Prozent vom Land Rheinland-Pfalz bezuschusst werden. Nach Ausschreibung der Maßnahme durch das Planungsbüro Gottfried Frings, Steineroth, und anschließender Auftragsvergabe kann voraussichtlich im Frühjahr 2021 mit dem Bau der Brücke begonnen werden. Die Ortsgemeinde wird den Widerspruch gegen die Baugenehmigung des Kreises zurückziehen. Während der Bauphase muss eine Verkehrslösung für die Anwohner im Haus „Zum Lenzbach 12“ gefunden werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung standen verkehrsberuhigende Maßnahmen im Neubaugebiet „Auf dem Jägermorgen“ zur Beratung. Um ein genaues Bild über die Verkehrssituation im Neubaugebiet zu erhalten, werden in den kommenden vier Wochen Geschwindigkeitsmessungen in den Straßen „Birnbacher Weg“ und „Auf dem Jägermorgen“ durchgeführt.

Trotz der Errichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h wird in diesem Bereich zu schnell gefahren, was eine Gefahr für die dort wohnenden Kinder darstellt. Es wurde übergelegt, in beiden Straßen eine Bodenschwelle anzubringen, um die Geschwindigkeit zu auf 10 km/h abzusenken.

Des Weiteren stand die Erteilung einer Zufahrtsbaulast zum Bauvorhaben in der Bachstraße in Neitersen auf der Tagesordnung. Der Bauherr beabsichtigt, auf dem Grundstück Gemarkung Neitersen, Flur 7, Flurstück 47, ein landwirtschaftliches Betriebsgebäude (Überdachung für landwirtschaftliche Geräte) zu errichten.

Die ausreichende Erschließung ist wegen fehlender straßenmäßiger Anbindung an eine öffentliche Verkehrsfläche (Bachstraße) nur über den gemeindlichen Wirtschaftsweg Gemarkung Neitersen, Flur 7, Flurstück 214/1, sicherzustellen. Gemäß § 6 Abs. 2 Nr. 1 Landesbauordnung (LBauO) darf ein Grundstück, das nicht an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche liegt, nur bebaut werden, wenn es eine öffentlich-rechtlich gesicherte Zufahrt zu einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche hat. Diese sogenannte Zufahrtsbaulast wurde von der unteren Bauaufsichtsbehörde gefordert.

Der Eintragung der Zufahrtsbaulast (§ 86 (1) LBauO) auf dem gemeindlichen Wirtschaftsweg, Gemarkung Neitersen, Flur 7, Flurstück 214/1, wurde zugestimmt. Ortsbürgermeister Horst Klein wurde mit den weiteren Formalitäten beauftragt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Bereits im vergangenen Jahr wurde im Ortsgemeinderat über die Anschaffung eines Defibrillators diskutiert. Das DRK bietet einen Defibrillator der Firma Fleischhacker mit zugehörigem Hängeschrank zum Preis vom 1.448,84 € an. Der Beigeordnete Rudolf Bellersheim hat sich bereit erklärt, diesen Betrag für die Anschaffung des Defibrillators zu spenden. Der Ortsgemeinderat beschloss, den über das DRK angebotenen Defibrillator zum Preis von 1.448,84 € zu erwerben.

• Es war geplant, auf dem neuen Dorfplatz in der Hochstraße für dort stattfindende Veranstaltungen einen gemeindeeigenen Stromanschluss zu installieren. Die Kosten für diese Maßnahmen veranschlagt die EAM mit rund 2.000 €. Da auf diesem Platz nicht viele Veranstaltungen stattfinden werden, beschloss der Ortsgemeinderat nach eingehender Beratung, auf die Maßnahme zu verzichten. Sinnvoll erscheint die Installation bei dem späteren Bau des Dorfplatzes in der Fladersbach. Daher soll zum jetzigen Zeitpunkt im Rahmen der Arbeiten der EAM ein Leerrohr auf dem Platz gelegt werden.

• Bei drei Eingängen an der Wiedhalle sind an den Steinplattenpodesten Ecken abgebrochen. Die Firma Marenbach aus Altenkirchen hat ein Angebot vorgelegt, die drei Eingangspodeste zu einem Gesamtpreis von 2.190 € zu erneuern. Der Rat beschloss, den Auftrag an die Firma Marenbach, Altenkirchen, zu vergeben.

• Wegen Umgestaltung des oberen rechten Bereichs des alten Friedhofsteils in ein Urnengrabfeld hat Jan Thiel, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, vorgeschlagen, die Landschaftsarchitektin Anja Pithan, 57629 Mörsbach, mit der Planung zu beauftragen. Die Planungskosten belaufen sich auf circa 800 €.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die Landschaftsarchitektin Anja Pithan mit der Planung zu beauftragen.

• Bei der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung kam von einigen Ortsbürgermeistern der Vorschlag, die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld möge eine Gefahrenabwehrverordnung zu dem Umgang mit Hunden regeln. So könnte innerorts ein Anleinzwang beschlossen werden und außerhalb ein Anleinplicht bei Annäherung von Passanten. Der Ortsgemeinderat würde eine solche Gefahrenabwehrverordnung begrüßen.

• Das bei einem Unfall beschädigte Brückengeländer Südstraße/Kino soll in Kürze instand gesetzt werden.

• Ein präpariertes, ansprechendes Wurzelgeflecht eines Neiterseer Bürgers soll auf dem Dorfplatz in Fladersbach aufgestellt werden.

nun zu einer Sitzgruppe erweitert werden und ihren Platz auf dem Dorfplatz finden. Dafür wurde ein entsprechendes Plateau errichtet und mit Gehwegplatten befestigt. Der fehlende Tisch wird zurzeit noch angefertigt. Nach Vervollständigung der Sitzgruppe soll diese aufgestellt und mit einer kleinen Feier eingeweiht werden. Dabei sollen Vorschläge für eine weitere Verschönerung des Dorfplatzes gemacht werden.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Bernd Hommer die Anwesenden über folgende Themen:

• Das nicht mehr benötigte Buswartehäuschen in der Dorfstraße wird abgebaut und auf einem landwirtschaftlichen Anwesen mit Pferdehaltung eine neue Verwendung finden.

• Das Referat für Naturschutz und Umwelt bei der Kreisverwaltung Altenkirchen informierte darüber, dass Nisthilfen für Mehlschwalben mit entsprechenden Kotbrettern für öffentliche Gebäude, aber auch interessierte Privatpersonen, kostenfrei bei der unteren Naturschutzbehörde in Altenkirchen oder bei verschiedenen NABU-Gruppen abgegeben werden können.

Bei der Einwohnerfragestunde meldete sich eine Bürgerin, um darauf hinzuweisen, dass es bei der Umstellung der Mobilfunknetze von 4G auf 5G zu geänderten Strahlenbelastungen für die Bürger kommen könnte. Sie übergab dem Ortsbürgermeister entsprechendes Informationsmaterial, welches er an interessierte Bürger weitergeben könne.



## Rott

### ■ Vertretung Ortsbürgermeister

Der Ortsbürgermeister der Gemeinde Rott wird in der Zeit vom 22.9. bis 27.9.2020 von der Ersten Beigeordneten, Anke Schifferings, Asbacher Straße 16, vertreten.

Frau Schifferings ist unter der Telefonnummer 02685/375 zu erreichen.



## Niedersteinebach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 29. September 2020, 18 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Niedersteinebach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Forstwirtschaftsplan 2020
2. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
3. Hundesteuersätze
4. Information über die Einrichtung eines Haltverbots im Bereich Hauptstraße 5 bis 9 in Niedersteinebach
5. Bestätigung einer Eilentscheidung  
Erteilung des Einvernehmens  
Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses
6. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag bzgl. des Umbaus und der Erweiterung eines Nebengebäudes zu Wohnraum in der Hauptstraße 34
7. Auftragsvergaben
- 7.1. Auftragsvergabe  
Hundetoiletten
- 7.2. Dorfplatz  
Auftragsvergabe  
Anschaffung Sitzgruppe
8. Informationen des Ortsbürgermeisters
9. Einwohnerfragestunde;  
(Fragen sollen schriftlich drei Arbeitstage vor Sitzungstermin bei dem Vorsitzenden eingereicht werden)
10. Verschiedenes

Dieter Tiefenau, Ortsbürgermeister

## Racksen

### ■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 29. Juli 2020

Zu Beginn der Sitzung stand die Änderung der Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung zur Beratung.

Vor einigen Jahren war angeregt worden, die Straßenbeleuchtung aus Sicherheitsgründen in der Nacht durchbrennen zu lassen. Zurzeit wird die Straßenbeleuchtung um 0 Uhr abgeschaltet und durch die Dämmerungsschalter wieder eingeschaltet. Nach kurzer Diskussion sprach sich der Ortsgemeinderat einstimmig für die Beibehaltung der Schaltzeiten aus.

Ferner befassten sich die Ratsmitglieder mit der Neugestaltung des Dorfplatzes im Ortsteil Nassen. Ein Bürger aus Nassen hat der Dorfgemeinschaft Nassen eine Ruhebänk geschenkt. Die Bank soll

## Walterschen

### ■ Walterschen setzt auf Technik, um den Mähtod zu verhindern

#### Drohnen als Lebensretter für Rehkitze

Eine Drohne flog im Mai mehrmals über verschiedene Felder rund um Walterschen. Eine Wärmebildkamera an der Unterseite macht Temperaturunterschiede auf einem Monitor sichtbar. Allerdings hat ein junges Kitz lediglich eine Körpertemperatur von ca. 22° Celsius, sodass nur in den frühen Morgenstunden der Unterschied zur Temperatur des Bodens groß genug ist. „Morgens gegen 4.30 Uhr können wir erkennen, ob sich ein junges Reh im hohen Gras versteckt hat, das an diesem Tag gemäht werden soll. Wir holen die Jungtiere vorsichtig heraus und legen sie am Feldrand im Schatten unter einem Korb ab“, erklärte Jagdpächter Johannes Krämer. Die mithilfe der Drohne entdeckten Kitze werden vorsichtig mit Handschuhen und dicken Grasbüscheln weggetragen. „Sie dürfen nicht nach Mensch riechen, weil die Ricke sie sonst nicht wieder annimmt“, so Krämer. Das ist auch unbedingt zu beachten, wenn Spaziergänger ein vermeintlich verlassenes Kitz auffinden. In dem Fall muss sofort der Jagdausübungsberechtigte informiert werden.



Nach der Mahd ist die Gefahr vorüber und die Kitze werden freigelassen. Die Rehmutter findet ihre Kitze schnell wieder und somit gelingt die Familienzusammenführung.

Viel Zeit muss für die Suche aufgewendet werden, und mehrere Personen sind im Einsatz: Der Drohnenpilot muss über einen Sachkundenachweis verfügen und steuert das unbemannte Flugobjekt. Ein „Spotter“ beobachtet pausenlos den Monitor und weist auf verdächtige Stellen hin. Die dritte Person begibt sich in die Wiese und wird per Funkgerät eingewiesen.

Die Ricken legen ihre Kitze in den Wiesen ab und gehen dann auf

Nahrungssuche. In den ersten Lebenswochen verfügen die Jungtiere noch nicht über einen natürlichen Fluchinstinkt, sondern kauern reglos am Boden. So könnten sie leicht von Maschinen erfasst werden. „Wir wollten unbedingt etwas tun, um den Tieren das grausame Schicksal des Mähtods zu ersparen. Bevor die Maschinen rollen, lassen wir die Drohne über Weideflächen und Felder fliegen“, erläutert Jagdvorsteher Bernd-Willi Weber. „Die Technik funktioniert: Im ersten Jahr haben wir so alle Kitze im hohen Gras finden und retten können.“



## Willroth

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ausschusses für besondere Angelegenheiten

Am Dienstag, 22. September 2020, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Willroth eine Sitzung des Ausschusses für besondere Angelegenheiten statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Veranstaltungen während der CoViD-19-Pandemie
2. Planung von Arbeitseinsätzen am Dorfplatz vor dem Dorfgemeinschaftshaus
3. Verschiedenes

Richard Schmitt, Ortsbürgermeister



## Ziegenhain

### ■ Neues Buswartehäuschen in Ziegenhain

30 Kindergarten- und Schulkinder leben unter den rund 160 Einwohnern der Ortsgemeinde Ziegenhain. Um dem Dorfnachwuchs auch ausreichend Platz an der Bushaltestelle bereitzustellen, wurde jüngst ein neues Buswartehäuschen in Fachwerkbauweise errichtet und jetzt eingeweiht.

Wie Ortsbürgermeister Elmar Chylka während der aufgrund der Corona-Pandemie verspäteten Einweihungsfeier, zu der alle Dorfbewohner eingeladen waren, informierte, hat der Ortsgemeinderat den Beschluss auf Erneuerung der bisherigen Warthalle bereits Ende 2018 gefasst.

Der neue Unterstand wurde im Frühjahr 2020 fertig gestellt. Bis auf die Zimmerarbeiten wurde alles in Eigenleistung erstellt. Ob beim Ausmauern des Fachwerks, der Dacheindeckung mit Ziegeln oder beim Anstreichen, überall packte die Dorfgemeinschaft kräftig an. Farblich angepasst wurde neben dem Warthäuschen auch der restaurierte Infokasten platziert.

Ein besonderer Dank von Ortsbürgermeister Chylka ging an den örtlichen Garten- und Landschaftsbauer Nicolas Ahrend und sein Team für die Grüngestaltung, an den Ziegenhainer Künstler Dierk Osterloh, der sich beim Ausmalen des Dorfwappens am Warthäuschen behilflich zeigte, sowie an die vielen ehrenamtlichen Helfer.



Neues Buswartehäuschen für die Ortsgemeinde Ziegenhain. Im Beisein von Ortsbürgermeister Elmar Chylka (rechts) und zahlreicher Einwohnern gab Bürgermeister Fred Jüngerich das Gebäude offiziell frei.

Um die Anschaffung einer zusätzlichen Sitzbank im Warthäuschen zu finanzieren, die beiden bisherigen Sitzbänke wurden bereits dort platziert, hatte der Ortschef während der Einweihungsfeierlichkeit eine Spardose aufgestellt.

Ein weiteres und zukünftiges Ziel der aktiven Ortsgemeinde ist die Teilnahme am Dorferneuerungsprogramm und der Bau einer Mehrgenerationenfläche einschließlich eines Kinderspielplatzes. Unter den Besuchern weilte auch ein begeisterter Bürgermeister Fred Jüngerich, der gleichzeitig seinen Antrittsbesuch in der Ortsgemeinde Ziegenhain vornahm. „Das neue Buswartehäuschen ist ein echter ‚Hingucker‘ das durch Eigenleistung und viel Liebe zum Detail entstanden ist. Ihr könnt stolz auf eine solch tolle Dorfgemeinschaft sein“, so der VG-Chef.

## Wir gratulieren

### ■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

<b>Altenkirchen</b>		
18.09.2020	Hans-Joachim Steppat .....	70 Jahre
20.09.2020	Edeltraut Klaus .....	80 Jahre
20.09.2020	Doris Gibhardt .....	70 Jahre
21.09.2020	Günter Weiel .....	70 Jahre
21.09.2020	Michael Stahl .....	80 Jahre
24.09.2020	Elfrieda Klut .....	80 Jahre
<b>Flammersfeld</b>		
18.09.2020	Oskar Selzer .....	80 Jahre
22.09.2020	Ewald Elgert .....	70 Jahre
<b>Forstmehren</b>		
21.09.2020	Rosa Rendel .....	95 Jahre
<b>Heupelzen</b>		
23.09.2020	Fritz Kochhäuser .....	75 Jahre
<b>Hirz-Maulsbach</b>		
18.09.2020	Lydia Becker .....	85 Jahre
<b>Horhausen</b>		
23.09.2020	Hella Baumann .....	85 Jahre
<b>Schürdt</b>		
19.09.2020	Gisela Räder .....	75 Jahre
<b>Willroth</b>		
19.09.2020	Johanna Klee .....	80 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>		

## Standesamtliche Nachrichten

### ■ Geburten

Levi Priss, Obererbach  
Alexander Haffner, Altenkirchen  
Paul Lio Paschke, Horhausen

### ■ Eheschließungen

Dennis Rolf Löschmann und Michelle Kristin Schwunk, Altenkirchen  
Andreas Schäfer und Caroline Schmidt, Krunkel  
Joshua Neander Pütz und Berit Halscheidt, Eichen

### ■ Sterbefälle

Hans Dieter Leesker, Bürdenbach  
Eckhard Rudi Jurtan, Oberlahr  
Rita Elke Matthias, Flammersfeld  
Anna Wilhelmine Reingen, Horhausen  
Heinz Bernhard Kower, Horhausen  
Edith Bruns, Altenkirchen  
Erika Schulze, Hasselbach  
Rudolf Jakob Apostel, Altenkirchen  
Dieter Norbert Steiner, Burglahr  
Manuela Wussow, Oberlahr  
Stefanie Petschulat, Altenkirchen  
Helga Juliane Agnes Buse, Niedersteinebach

## Volkshochschulen/Weiterbildung

### ■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen beteiligt sich an bundesweiter Online-Vortragsreihe

#### vhs.wissen live

Sich der veränderten Normalität kreativ anzupassen ist die zentrale Herausforderung in dieser Zeit. Das gilt auch für die Kreisvolkshochschule - zwar finden seit Ende Mai auch wieder Präsenzkurse statt, aber das Onlineangebot nimmt inzwischen größeren Raum als noch vor Corona ein. Mit mehreren Vorträgen startet die KVHS in Kürze das digitale Wissenschaftsprogramm „vhs.wissen live“, das deutschlandweit von zahlreichen Volkshochschulen durchgeführt wird. Es bietet die Möglichkeit, hochkarätige Vorträge von Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft digital vom heimischen Rechner aus zu verfolgen und anschließend live mit ihnen zu diskutieren. Die Vorträge werden live gestreamt, eine Teilnahme ist somit von überall aus möglich, sofern eine stabile Internetverbindung vorhanden ist.

Folgende Vorträge, die auch einzeln buchbar sind, bietet die Kreisvolkshochschule Altenkirchen in diesem Semester an:

#### Joseph Beuys „Das Ende des 20. Jahrhunderts“

Live aus der Pinakothek der Moderne in München

Montag, 21. September 2020, 18:00 Uhr  
Dr. Corinna Thierolf



**KI - Wann übernehmen die Maschinen?**

Dienstag, 22. September 2020 · 19:30 Uhr  
Prof. Dr. Klaus Mainzer

**Die USA vor der Wahl - und am Abgrund?**

Dienstag, 29. September 2020, 19:30 Uhr  
Mit Hubert Wetzels, USA-Korrespondent der SZ

**Pandemien - Corona und die neuen globalen Infektionskrankheiten**

Freitag, 2. Oktober, 19:30 Uhr  
Jörg Hacker, renommierter Experte auf dem Gebiet der Infektionsbiologie

**Von Melodien zu Wörtern: Wie Babys Sprache(n) lernen**

Mittwoch, 14. Oktober, 19:30 Uhr  
Prof. Kathleen Wermke, interdisziplinäre Zentrum für vorsprachliche Entwicklung & Entwicklungsstörungen

**Wandel' Dich, nicht das Klima**

Donnerstag, 29. Oktober, 19:30 Uhr  
Prof. Gerhard Reese, Leiter des Studiengangs „Mensch und Umwelt: Psychologie, Kommunikation, Ökonomie“ an der Universität Koblenz-Landau

**Kommentar und Diskussion zum Ergebnis der Präsidentschaftswahl in den USA**

Donnerstag, 5. November, 19:30  
Stephan Bierling, Professor für Internationale Politik an der Universität Regensburg

**Die Erfindung des (jüdischen) Essens: Popkultur, Ernährung, Identität**

Donnerstag, 12. November, 19:30 Uhr  
PD Dr. Caspar Battegay, Lehrbeauftragter am Fachbereich Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität Basel

**Gerechtigkeit und Gesundheit - wie kann die Pharmaforschung allen zugutekommen?**

Freitag, 20. November, 19:30 Uhr  
Thomas Pogge, Professor für Philosophie und internationale Angelegenheiten (Philosophy and International Affairs) an der Yale University

**Corona und die Folgen**

Dienstag, 24. November, 19:30 Uhr  
Hanno Charisius und Berit Uhlmann (SZ-Wissen)

**Verschwörungstheorien: Charakteristika - Funktionen - Folgen**

Dienstag, 1. Dezember, 19:30 Uhr  
Michael Butter, Professor für amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte an der Universität Tübingen

**Das Zeitalter des Glaubens**

Donnerstag, 1. Dezember, 19:30 Uhr  
Jan Assmann, Professor em. für Ägyptologie an der Universität Heidelberg und Professor für allgemeine Kulturwissenschaft an der Universität Konstanz

**Journalismus statt Panik - von der besonderen Aufgabe und Verantwortung der Medien in besonderen Zeiten**

Dienstag, 15. Dezember, 19:30 Uhr  
Lena Kampf und Georg Mascolo  
Weitere Informationen sind im Internet unter [www.vhs-wissen-live.de](http://www.vhs-wissen-live.de) zu finden.

Nach der Anmeldung bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (entweder unter [vhs.kreis-ak.eu](mailto:vhs.kreis-ak.eu), 02681/812213 oder [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de)) erhalten die Interessent\*innen vor dem Vortrag einen Link zugesendet, mit dem sie sich dann in den Vortrag und Chat zuschalten können. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen****Deutsche Gebärdensprache (DGS I) für Einsteiger**

Donnerstag, 17.09.2020, 16:30 bis 19:30 Uhr - 4 Termine  
Maria Fedorov - 150 €

**Easy English für Anfänger mit sehr geringen Vorkenntnissen - A1.2**

Freitag, 18.09.2020, 11:00 bis 12:30 Uhr - 12 Termine  
Gambhira Heßling - 60 €

**QI GONG - Neue Kräfte sammeln mit Qi Gong**

Sonntag, 20.09.2020, 10:00 bis 12:30 Uhr - 1 Termin  
Sabine Danek - 25 €

**Erste Begegnung mit Computer und Maus - Computerkurs für Einsteiger**

Montag, 21.09.2020, 17:00 bis 19:00 Uhr - 4 Termine  
Kitja Müller - 50 €

**Deutsch für Flüchtlinge**

Montag, 21.09.2020, 18:00 bis 20:00 Uhr - 12 Termine  
Inge Heidecker - 60 €

**Portugiesisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen A2 im Kulturwerk Wissen**

Montag, 21.09.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr - 12 Termine  
Ana Paula Porwich - 70 €

**Zumba®**

Montag, 21.09.2020, 18:00 bis 19:30 Uhr - 10 Termine  
Lisa Graben - 60 €

**Ich bin da und bleibe - Fit im Alter**

Dienstag, 22.09.2020, 9:30 bis 11:00 Uhr - 8 Termine  
Gerd Krüger - 50 €

**Ran an die Stöcke: Nordic Walking ist in Corona Zeiten die Alternative**

Dienstag, 22.09.2020, 17:00 bis 18:15 Uhr - 4 Termine  
Antje Hammer - 20 €

**Meditation und Atemübungen - Bei sich ankommen**

Dienstag, 22.09.2020, 19:00 bis 20:00 Uhr - 8 Termine  
Judith Marie Huppert - 48 €

**Französisch am Vormittag für Teilnehmende mit guten Kenntnissen - B1**

Mittwoch, 23.09.2020, 9:00 bis 10:30 Uhr - 12 Termine  
Elke Orthey - 60 €

**Easy English für Teilnehmer mit Grundkenntnissen - A2.2**

Mittwoch, 23.09.2020, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine  
Gambhira Heßling - 60 €

**Schwedisch für Einsteiger - A1**

Mittwoch, 23.09.2020, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine  
Björn Brühan - 60 €

**Portugiesisch für Anfänger im Kulturwerk Wissen - A1**

Mittwoch, 23.09.2020, 19:00 bis 20:30 Uhr - 12 Termine  
Ana Paula Porwich - 70 €

**Eine Webinarreihe für Frauen****Mein CO2-Fußabdruck - wie CO2 entsteht und den Klimawechsel verursacht**

Mittwoch, 23.09.2020, 20:00 bis 21:30 Uhr - 1 Termin  
Anna Schirpke - kostenfrei

**Cajón-Kurs für Anfänger**

Donnerstag, 24.09.2020, 19:00 bis 20:15 Uhr - 6 Termine  
Guillermo Banz - 50 €

**UNIKUM unterwegs: Gemeinschaftlich Gärtnern im Feldgarten Ingelbach**

Freitag, 25.09.2020, 14:30 bis 17:30 Uhr - 1 Termin  
Workshop: Saubere Sache - plastikfreie Kosmetik

Freitag, 25.09.2020, 18:00 bis 20:30 Uhr - 1 Termin  
Melanie Henn - 20 €

**Cajón-Kurs für Fortgeschrittene**

Freitag, 25.09.2020, 19:00 bis 20:15 Uhr - 6 Termine  
Guillermo Banz - 50 €

**Impulsworkshops für pädagogische Fachkräfte, Eltern und Interessierte****Kommunikation - Basis für ein verständnisvolles Miteinander**

Samstag, 26.09.2020, 9:00 bis 12:00 Uhr - 1 Termin  
Sandra Schmidt - 25 €

**Discofox für Anfänger**

Samstag, 26.09.2020, 10:00 bis 12:00 Uhr - 1 Termin  
Viktor Scherf - 48 €

**Exkursion „Erinnern und Lernen“**

Gefechte um den Rothenberg bei Niederschelden  
Samstag, 26.09.2020, 14:00 bis 18:00 Uhr - 1 Termin  
Ralf Anton Schäfer - 5 €

**Tanzworkshop „Tänze aus aller Welt“**

Samstag, 26.09.2020, 15:00 bis 18:00 Uhr - 1 Termin  
Iris Heise - 25 €

**Stressbewältigung für ErzieherInnen mit Yoga, Entspannung und Achtsamkeit - Finde heraus, was Dir gut tut!**

Montag, 28.09.2020, 14:00 bis 17:00 Uhr - 1 Termin  
Susanne Morgenschweis - 25 €

**Zumba®**

Montag, 28.09.2020, 18:30 bis 19:30 Uhr - 10 Termine  
Lisa Graben - 60 €

**Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen A2**

Dienstag, 29.09.2020, 18:30 bis 20:00 Uhr - 12 Termine  
Elke Orthey - 70 €

Aufgrund der aktuellen Regelungen zur Eindämmung der Coronapandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben - aktuelle Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage [www.vhs.kreis-ak.eu](http://www.vhs.kreis-ak.eu).

*Wir erweitern und ergänzen diese Informationen laufend, bitte schauen Sie immer mal wieder vorbei! Angesichts der Planungsunsicherheiten haben wir auch kein Programmheft drucken lassen - online finden Sie unsere Planungen als Download auf der Homepage.*

Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen: 02681-812213 oder [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de)

**■ Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld****VHS Programm vom 17.09. - 15.10.2020**

Volkshochschule Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld, Tel. 02681/85-115, E-Mail: [vhs@vg-ak-ff.de](mailto:vhs@vg-ak-ff.de)  
Kurse sind ONLINE buchbar! [www.vhs.vg-ak-ff.de](http://www.vhs.vg-ak-ff.de)  
Grundsätzlich finden die Termine außerhalb der Ferien statt!

**KULTUR - KREATIVES - GESTALTEN****Nähworkshop****Nähen für die Seele - Pimp it up (206)**

Atelier und Nähschule, Hauptstraße 8 in 57589 Ückertseifen

Kurs: 206 Dienstag, 26. September, 9,30 bis 15,30 Uhr - 1 Termin  
42 €

Irmgard Weller-Link, Damenschneidermeisterin, Direktrice, staatl. gepr. Modegestalterin

(bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Weller-Link persönlich.

Tel.: 02682/966 187 oder 0160/10 88 170)

**Musik****Songbegleitung auf der Gitarre für Gitarristen/Interessierte mit leichten Vorkenntnissen (207)****Kooperation mit der Jarola Musik Schule in Güllesheim.**

Jarola Musikschule, Steinstr. 1 in Güllesheim

Kurs: 207 Mittwoch, 7. Oktober, 18.45 bis 19.45 Uhr - 4 Termine

Karl-Heinz Keffer; jeweils 28 €

**GESUNDHEIT****Bauch, Beine, Po in Eichen (317)**

Bauch, Beine, Po ist ein effektives Muskeltraining, bei dem alle Muskelgruppen trainiert werden nicht nur Bauch und Po.

Als Aufwärmprogramm starten wir mit einfachen Aerobic-Schritten. Anschließend folgt das Krafttraining mit oder ohne Zusatzmaterial. Das Kraftausdauer orientierte Training bringt alle Teilnehmer/innen mit Sicherheit zum Schwitzen. Abschließende Dehnübungen runden die Stunde ab.

Der Kurs richtet sich an alle, die ihren Körper STRAFFEN, STÄRKEN und ihre Körperhaltung verbessern wollen.

Mitzubringen sind: eine Matte, ein Handtuch, lockere Sportbekleidung und saubere Turnschuhe.

Kurse finden ab 7 Teilnehmenden statt, maximal 14 Teilnehmende

Alle Kurse finden grundsätzlich auch in der Ferienzeit statt.

Bürgerhaus, Hauptstraße 48,57632 Eichen

Kurs: 317 Montag, 5. Oktober, 18 bis 19 Uhr - 10 Termine

Clara-Maria Frunzescu; jeweils 40 €

**Faszien Yogaworkshop am Samstag (315)**

Einladung für 3 Stunden sanftes Yoga, für Jeden geeignet - auch für Anfänger.

In den Yogaworkshops wirst du Übungen aus den Pawanmuktasana Reihen, die antirheumatisch und verdauungsausgleichend wirken, Augenübungen zur Stärkung der Sehkraft, Übungen für den Beckenboden und Übungen aus dem Faszien-Yoga kennen lernen. Faszien-Yoga bewirkt eine Belebung und Vitalisierung des Bindegewebes, damit sich der Körper geschmeidig, anmutig und kraftvoll anfühlt. Die Koordination wird verbessert und die Muskeln können effizienter arbeiten. Die Sehnen und Bänder werden belastbarer. Bringe bitte deine Matte, Kissen, Decke und Wasser mit. Gerne auch 2 gleich große Kissen (oder 1 Rolle) für unter die Kniekehlen für die Endentspannung sowie einen Tennisball.

Für einen pünktlichen Kursstart bitte 10 Minuten früher erscheinen.

Kurse finden ab 6 Teilnehmenden statt, maximal 10 Teilnehmende.

Raiffeisensaal im Rathaus, Rheinstraße 17 in 57632 Flammersfeld

Kurs: 315 Samstag, 26. September, 10 bis 13 Uhr

Heike Wulsch; jeweils 24 €

**Achtsamkeit und Selbstfürsorge - Ein Abend nur für mich (314)**

An diesem Abend werden Übungen zur Achtsamkeit angeboten, die unterstützen, sich wieder bewusster wahrnehmen zu können und sensible Körpersignale zu achten. Persönliche Ressourcen werden spürbar mit dem Ziel, diese (wieder) mehr im Berufs- und Privatleben zu nutzen.

Übungen zur Abgrenzung, Stress- und Konfliktbewältigung helfen, sich auf positive achtsame Weise mit Kollegen im Team und auch im privaten Umfeld zu verständigen und Konflikte miteinander zu meistern. Eingespielte evtl. starre Kommunikationsmuster können mit diesen Methoden verändert werden, umso mehr Spielraum und Lebendigkeit zu entfalten.

Ziel ist es, die eigene Situation zu erkennen. Es werden Wege gefunden, mehr in Balance zu kommen und damit wieder mehr Kraft, Ruhe, Gelassenheit und Lebenszufriedenheit zu erlangen.

Das Seminar kann auch als Fortbildung beantragt werden.

Der Kurs findet ab 4 Teilnehmern statt.

Institut für Psychotherapie, Supervision und Weiterbildung

Anke Pfeffermann, Mühlenstr. 13 in Strickhausen (Ortsgemeinde Berzhausen)

Kurs: 314 Dienstag, 22. September 2020, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin

Anke Pfeffermann; 29 €

**Präventive Rückenschule - Wirbelsäule trifft Gymnastik in Flammersfeld (306)**

Mit dieser Gymnastik aktivieren und kräftigen wir unsere Muskulatur und bringen den Körper in Balance. Die gelenkschonenden Übungen stabilisieren den Rücken, lösen Verspannungen und sorgen für eine bessere Haltung. Auch das Wohlbefinden wird gefördert.

Für alle, die viel sitzen oder sich wenig bewegen.

Mitzubringen sind: Turnmatte, bequeme Kleidung/Socken und etwas zu trinken.

Kurs findet ab 8 Teilnehmenden statt, maximal 14 Teilnehmende.

Bürgerhaus, Rheinstraße 44, 57632 Flammersfeld

Kurs:306 Donnerstag, 17. September, 18.30 bis 19.30 Uhr, außer 24.09., 15.10. und 22.10.

8 Termine; Sabine Weißenfels; 48 €

**Fit werden - Gesund bleiben in Flammersfeld (320)**

Dieser Kurs ist für jede Altersgruppe geeignet und bietet Ungeübten und jenen die sich schon länger nicht mehr sportlich betätigt haben die Möglichkeit langsam und sanft einen Einstieg in die Bewegung zu bekommen, ihre körperliche Belastbarkeit konditionell sowie muskulär Schritt für Schritt zu steigern.

Bewältige eine Schwierigkeit und du hältst hundert andere dir fern (Konfuzius)

Kurse finden ab 7 Teilnehmenden statt, maximal 14 Teilnehmende.

Rathaus Flammersfeld, Raiffeisensaal, Rheinstraße 17

Alle Kurse finden grundsätzlich auch in der Ferienzeit statt.

Kurs 320: Freitag, 9. Oktober, 18.45 bis 19.45 Uhr - 10 Termine

Clara-Maria Frunzescu; jeweils 33 €

**Neue Rückenschule / Prävention in Flammersfeld (316, 319) für Anfänger und Fortgeschrittene mit Clara**

Die häufigste Ursache gesundheitlicher Probleme in der heutigen Zeit der wirtschaftlichen Entwicklung ist eine körperliche, biologische Unterforderung. Getreu dem Motto „Was nicht genutzt wird, das verkümmert“ führen fehlende körperliche Anforderungen zu massiven negativen Erscheinungen wie Rückenschmerzen, Gelenkproblemen, Stoffwechselstörungen etc. In diesem Kurs können sich auch diejenigen angesprochen fühlen, die bereits Beschwerden haben. Wir möchten jedoch darauf hingewiesen, dass bei akuten Beschwerden, vorher ein Arzt aufgesucht bzw. die Zustimmung des Arztes eingeholt werden sollte!

Die Freude an Bewegung motivierte mich dazu, mein Hobby zum Beruf zu machen.

Bewegung, bewegt durch Leben gehen, Steigerung der eigenen Leistungskraft, Steigerung des Körperbewusstseins. Bewegung ist Leben, Stillstand ist...

Ich bin aus Eigenerfahrung überzeugt, dass jeder für sich etwas tun kann um sein Wohlbefinden zu steigern. Mobilisation, Kräftigung, Dehnung, physische sowie psychische Entspannung sind Schwerpunkte dieser Stunde und können von Teilnehmer/innen besucht werden, die ihre körperliche Belastbarkeit sowohl präventiv = vorbeugend, konservativ = erhaltend als auch leistungssteigernd verbessern wollen. Jeder, bis zu seiner eigenen Belastungsgrenze oder kurz davor!

Mitzubringen sind: Eine Matte, ein Handtuch, lockere Sportbekleidung und saubere Turnschuhe. Dies ist ein Zertifizierter Kurs und kann von der KK bezuschusst werden.

Kurs findet ab 7 Teilnehmenden statt, maximal 12 Teilnehmende.

Alle Kurse finden grundsätzlich auch in der Ferienzeit statt.

Rathaus Flammersfeld, (Raiffeisensaal) Rheinstraße 17, in Flammersfeld

Kurs: 316 Dienstag, 29. September, 17:45 bis 18:45 Uhr - 10 Termine

Kurs: 319 Freitag, 9. Oktober, 17:30 bis 18:30 Uhr - 10 Termine

Clara-Maria Frunzescu; jeweils 57 €

**Qigong Yangsheng (311)**

Qigong ist eine der Säulen der traditionellen chinesischen Medizin. Yangsheng lässt sich mit "Das Leben pflegen" übersetzen. Die Übungen verbinden Körperbewegung, Atmung und innere Aufmerksamkeit. Das "Qi", die Lebensenergie, wird zum Fließen gebracht und die Selbstheilungskräfte gestärkt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und für alle Altersgruppen geeignet.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen.

Kurse finden ab 7 Teilnehmenden statt, maximal 12 Teilnehmende.

Gemeindehaus Pleckhausen, Eiderbacherstr.

Kurs 311: Donnerstag, 17. September, 18 bis 19 Uhr - 8 Termine

Marita Kopatz; jeweils 44 €

**Vortrag****Die naturheilkundliche Hausapotheke für Tiere (321)**

Die Naturheilkunde bietet uns schonende Möglichkeiten unseren Tieren zu helfen.

Was gehört in die naturheilkundliche Hausapotheke fürs Tier?

Und **wie** kann ich diesen Inhalt **für was** nutzen!

Kurs findet ab 6 Teilnehmenden statt, maximal 15 Teilnehmende.

Seminarraum Müller, Höllburg 8 in Orfgen

Kurs: 321 Freitag, 9. Oktober, 19 bis 21 Uhr - 1 Termin

Katharina Reifenrath, www.westerwald-tierheilpraxis.de; 12 €

**Bodystyling in Eichen (318)**

Bodystyling, ist ein effektives Muskeltraining, bei dem alle Muskelgruppen trainiert werden nicht nur Bauch und Po.

Als Aufwärmprogramm starten wir mit einfachen Aerobic-Schritten. Anschließend folgt das Krafttraining mit oder ohne Zusatzmaterial. Das kraft Ausdauer orientierte Training bringt alle Teilnehmer/innen mit Sicherheit zum Schwitzen. Abschließende Dehnübungen runden die Stunde ab.

Der Kurs richtet sich an alle, die ihren Körper STRAFFEN, STÄRKEN und ihre Körperhaltung verbessern wollen.

Mitzubringen sind: eine Matte, ein Handtuch, lockere Sportbekleidung und saubere Turnschuhe.

Kurse finden ab 8 Teilnehmenden statt, maximal 15 Teilnehmende. Alle Kurse finden grundsätzlich auch in der Ferienzeit statt. Bürgerhaus Eichen, Hauptstraße 48  
Kurs: 318: Donnerstag, 8. Oktober, 17.45 bis 18.45 Uhr - 10 Termine jeweils 35 €

### **Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen sowie Mädchen ab 15 Jahren (322)**

In diesem 90-Minuten-Kurs, der speziell für Frauen ist, werden in einfachen Schritten verschiedene praktische Übungen gezeigt, wie Sie als Frau in Gefahrensituationen Ihren „Mann“ stehen können.

Was mache ich um aus einem Griff zu entkommen, wie löse ich mich aus einer Umklammerung, wie setze ich mich gekonnt zur Wehr mit Arm und Beintechniken, meine Handtasche ihr Inhalt und was ich damit machen kann sowie die rechtliche Seite der Notwehr und zu guter Letzt praktische Schlag und Kickübungen.

Bitte mitbringen: Lockere und bequeme Sportkleidung sowie Sportschuhe und natürliche Motivation und Neugier.

Kurse finden ab 8 Teilnehmenden statt, maximal 10 Teilnehmende. Turnhalle der Raiffeisen-Grundschule, Südstraße in Flammersfeld  
Kurs 322: Samstag, 10. Oktober, 10:30 Uhr bis 12.00 Uhr - 1 Termin  
Torsten Haupt; jeweils 15 €

### **■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**

Bildungsangebote in Kooperation mit der VG Altenkirchen-Flammersfeld sind unter Auflagen wieder möglich.

#### **Eselschule - Kurs aus Theorie (online) und Praxis (in der Eselschule)**

Wir erforschen die Besonderheiten der Esel und schauen uns ab, wie wir unterschätzte Ressourcen in uns und anderen aktivieren und nutzen können. Achtsamkeit, Präsenz und Selbst-Wirksamkeit helfen uns in unserem Alltag schwierige Situationen zu meistern. Rufen Sie die theoretischen Grundlagen online ab und arbeiten Sie in ihrem eigenen Tempo - ganz flexibel. Der praktische Anteil des Kurses wird an individuell abgestimmten Terminen in der Eselschule absolviert. Leitung: Elke Willems, Systemische Beratung, Fachkraft für tiergestützte Intervention vom 28.09. - 16.10., 190 € (nur Theorie: 99 €).

#### **Die Heldenreise - E-Learning: Übergänge kraftvoll nutzen**

Die Heldenreise beschreibt den Prozess und die Phasen der Wandlung (Metamorphose), die wir durchlaufen müssen um eine neue Rolle, einen anderen Status oder eine neue Identität annehmen zu können und mit unserer ganzen Kraft in der Zukunft anzukommen. Diese Wiederangliederungsphase feiern wir mit einer Bestätigungszereimonie in diesem Kurs. Es handelt sich um ein Bildungsangebot, dass Sie online auf unserer Lernplattform abrufen können. So können Sie im sicheren Raum, in ihrer eigenen Zeit herausfinden wer Sie sind und wer sie in Zukunft sein möchten.

Leitung: Elke Willems, Systemische Beratung, Fachkraft für tiergestützte Intervention vom 28.09. - 16.10., 99 €

#### **Kurs „Stille Meditation“ - In der Ruhe liegt die Kraft**

„Besinnung auf die Stille“ wird erlernt. Regelmäßig wird das Erfahren der Stille praktiziert und somit Körper und Geist darauf geschult. Dies wiederum ist hilfreich in sämtlichen Situationen des Alltags- und Berufslebens. Der Kurs richtet sich an Menschen mit und ohne Meditationserfahrung.

Sabine Lichtenthäler, Mentaltrainerin, Meditationskursesleiterin, Coachin, Klangtherapeutin, Montags, ab 28.09. 8-mal, 18 - 19:30 Uhr, 96 €

#### **Hatha-Yoga - Präsenzkurs & Online-Angebot**

Wir erleben und erfahren die Prinzipien und Körperhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch den eigenen Körper. Schwerpunktmäßig geht es um das Wiedererlernen der Tiefenatmung (Pranayama) sowie die Ausführung von unterschiedlichen Körperhaltungen (Asanas). Ergänzend zu diesem Kurs vor Ort gibt es ein Online-Angebot, dass Sie zeit- und ortsunabhängig nutzen können. Der Umfang entspricht einem üblichen Kurs und kann online intensiver genutzt werden. Marita Wäschenbach, Yoga-Übungsleiterin, Nordic-Walking-Instructorin

Präsenzkurs: donnerstags ab 01.10., 19 - 20:30 Uhr, 8 mal, 96 €

Online-Angebot: 01.10. - 03.12., 96 €

#### **Vertrauen in sich selbst - Seminar zum Thema Selbstvertrauen/Selbstwert**

Welchen Eindruck hat man von sich selbst? Welche Auswirkungen hat es, wenn die persönlich empfundenen Schwächen das eigene Selbstbild ausmachen? Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die sich selbst besser kennenlernen möchten. Weil sie der Annahme sind oder glauben zu wissen, nicht „gut genug“, nicht „attraktiv genug“, nicht „up to date“ genug zu sein. Sabine Lichtenthäler, Mentaltrainerin, Meditationskursesleiterin, Coachin, Klangtherapeutin, Freitag, 02.10. und Samstag 23.10., 17:00 - 19:30 Uhr, 100,00 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598; Fax: 02681/7638 oder [www.haus-felsenkeller.de](http://www.haus-felsenkeller.de)

### **■ IHK-Expertenrunde „Vertrieb“ im Zeichen von Corona**



#### **Wie geht es weiter?**

Altenkirchen. Bei nicht wenigen Unternehmen hat die Corona-Pandemie die Schnittstelle zum Kunden unterbrochen.

Besuchsbeschränkungen auf Seiten der Kunden in Kombination mit Investitions-Stopps machten und machen nach wie vor eine Außen-dienst-Tätigkeit, so wie diese vor der Corona-Krise üblich war, oftmals unmöglich, zumindest aber sehr mühsam. „Webmeeting“ ist das neue Schlagwort! Aber ist das ausreichend um neue Kunden zu gewinnen oder Kunden langfristig an das Unternehmen zu binden? Wird nach Corona wieder alles wie vor Corona und die Unternehmen müssen lediglich eine Übergangsphase managen? Und wie können die notwendigen Verhaltensänderungen im Vertrieb nachhaltig initiiert werden?

Diese Fragen wollen die IHK-Geschäftsstellen Altenkirchen und Montabaur in ihrer 2. IHK-Expertenrunde Vertrieb behandeln, die als sog. Hybrid-Veranstaltung konzipiert ist.

Will heißen: Es ist die Teilnahme vor Ort am Veranstaltungsort wie auch online möglich. Eingeladen sind Vertriebsverantwortliche und Experten für den Vertrieb in ihrem Unternehmen aus dem Kreis Altenkirchen und dem Westerwaldkreis.

Termin ist Mittwoch, der 30. September 2020, um 17.30 Uhr im Sporthotel Glockenspitze, Im Sportzentrum 2, 57610 Altenkirchen ([www.glockenspitze.de](http://www.glockenspitze.de)).

Online-Teilnehmer via Zoom erhalten die erforderlichen Einwahldaten nach ihrer Anmeldung.

Die IHK bittet darum, sich hierzu auf ihrer Homepage unter [www.ihk-koblenz.de](http://www.ihk-koblenz.de) mit Eingabe der Dokumenten-Nr. 4866486 in das Suchfeld online anzumelden. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 25 Personen begrenzt.

Die IHK-Geschäftsstelle am Standort Altenkirchen ist die Vor-Ort-Präsenz der **Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz** im Landkreis Altenkirchen und vertritt das Gesamtinteresse der rund 7.600 dort ansässigen Unternehmen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Ihre Arbeit beruht auf dem Prinzip der unternehmerischen Selbstverwaltung anstelle staatlicher Bürokratie und ist unabhängig von Einzel- oder Brancheninteressen.

Die IHK fördert die berufliche Bildung und erfüllt hoheitliche Aufgaben. Sie engagiert sich für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft und bietet ihren Mitgliedern ein breit gefächertes Serviceangebot.

Mit acht Standorten in der Region ist die IHK Koblenz vor Ort bei den Unternehmen.

## **Schulen und Kindertagesstätten**

### **■ Evangelische Kindertagesstätte „Arche“ Altenkirchen**

#### **Kartoffelernte auf dem Bauernhof**



Die angehenden Schulkinder der ev. Kindertagesstätte „Arche“ wurden zur Kartoffelernte auf den Bauernhof der Familie Augst (zertifizierter Lernort Bauernhof Rheinland Pfalz) in Helmenzen eingeladen. Die Kinder trafen sich morgens in der „Arche“, um gemeinsam mit ihren Erzieher\*innen bei schönstem Sonnenschein zum Bauernhof zu wandern. Dort angekommen wurden die Gummistiefel angezogen, und es ging gemeinsam auf den Kartoffelacker. Hier konnten alle nach Herzenslust in der Erde nach den Kartoffeln wühlen, graben und suchen.





Kleine und große Kartoffeln fanden so ihren Weg in die Kartoffelsortiermaschine, welche sie in passende Säcke einsortierte. Die Sortiermaschine beeindruckte die Kinder sehr. Allen machte dieser Ausflug viel Freude. Am Ende des Vormittags durfte jedes Kind eine große Tüte mit eingenähig gesuchten Kartoffeln mit nach Hause nehmen.

Wir danken der Familie Augst, dass sie uns diesen tollen Tag ermöglicht hat.

## Sonstige Mitteilungen



### Für den Besuch gelten folgende Regeln:

- Der Zugang ist ausschließlich durch den Martin-Luther-Saal möglich.
- Verlassen wird die Bücherei durch normalen Ausgang.
- Gleichzeitig dürfen sich **höchstens 6 Personen** in der Bücherei aufhalten.
- Zudem sind die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.
- Der Aufenthalt zur Ausleihe ist so kurz wie möglich zu halten.

Die Veranstaltungen der **Lesekids** können **noch nicht wieder** stattfinden.

### Öffnungszeiten:

Die Bücherei ist bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:

Montag: .....	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: .....	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: .....	geschlossen
Donnerstag: .....	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag: .....	geschlossen

### ■ Tafel Altenkirchen

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)



Lebensmittelausgabe: **Dienstags ab ca. 12 Uhr!** Die Kasse ist bis 13.30 Uhr besetzt. Sie finden uns im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

Der Preis beträgt für die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro und für ein Kuchenpaket 1

Euro. Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen!

Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, dürfen Sie den Pfarrsaal leider nicht betreten!

**Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!** Sie erreichen uns montags von 7 bis 15 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail: info@tafel-altenkirchen.de**

**Homepage:** www.tafel-altenkirchen.de

**Spendenkonto:** Sparkasse Westerwald-Sieg

**IBAN:** DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AK1

### Wir suchen Mitarbeit/Innen

Die Tafel Altenkirchen sucht dringend als Urlaubs- und Krankheitsvertretung **Fahrer/Innen** für die Abholung der Lebensmittel in den Geschäften und die Auslieferung im Raum Altenkirchen (montags/dienstags).

Weiterhin wird dienstags Hilfe benötigt beim Packen der auszuliefernden Lebensmittelkisten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Tafel-Koordinatorin, Frau Thelen, Tel. 02681-2056 oder info@tafel-altenkirchen.de.

### ■ Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen

Wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.

Aufgrund der Vorgaben des Bistums ist allerdings nur ein eingeschränkter Bring- und Abholservice möglich. Es gelten folgende Regeln für Ihren Besuch bei uns:

- Max. 2 Kunden im Raum anwesend
- Beachten aller Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregelung im Eingangsbereich und an der Theke)



Maskenpflicht, Abstandsregelung im Eingangsbereich und an der Theke)

• Der Aufenthalt zur Ausleihe ist so kurz wie möglich zu halten.

• Die Toiletten müssen geschlossen bleiben.

Zurückgegebene Medien werden den Vorgaben entsprechend gelagert und desinfiziert und sind erst danach wieder ausleihbar. Veranstaltungen wie das Bücher-Café können leider noch nicht wieder stattfinden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen allen beste Gesundheit.

Ihr Bücherei-Team

### Öffnungszeiten der KÖB im Pfarrhaus Horhausen:

**Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 17 - 18 Uhr, Sonntag 12 - 13 Uhr**

### ■ Der Caritas-Laden - Gebrauchtes fair kaufen



Der Caritas-Laden ist unter Beachtung der Hygienevorschriften geöffnet.

Zunächst gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag .....9.00 - 12.00 Uhr
- Mittwoch .....9.00 - 12.00 Uhr
- Freitag .....9.00 - 12.00 Uhr

Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“).

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können **während der Ladenöffnungszeiten** persönlich abgegeben werden.

### Wir bitten darum, nichts vor dem Laden abzustellen!

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter Tel. 02681-9838828.



## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Montag, 14.09:** 10 - 12.30 Uhr Offener Treff; 14 - 16 Uhr Café-Treff am Montag; 14 - 16 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 17 - 18.30 Uhr Sporthalle Pestalozzischule Tischtennis für alle; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

**Dienstag, 15.09:** 10 - 12.30 Uhr Offener Treff; 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 13.30 - 15.30 Uhr Offener Treff; 9.30 - 11.30 Uhr Beratung Bildungscafé (Wilhelmstr. 35)

**Mittwoch, 16.09:** 10 - 12.30 Uhr offener Treff; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 14 - 16 Uhr Beratung in Sachen Migration (Wilhelmstr. 35)

**Donnerstag, 17.09:** 10 - 12.30 Offener Treff; 14 - 16.30 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Beratung im Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

**Freitag, 18.09:** 10 - 12.30 Offener Treff; 17.30 - 20 Uhr Wir spielen Theater

### ■ Erinnerung:



**10. September 2020 Fälligkeit von Steuervorauszahlungen**  
**Finanzämter empfehlen Lastschriftinzugsverfahren**

Bürger und Unternehmen, die Vorauszahlungen auf ihre Einkommen- und Körperschaftsteuer leisten müssen, erhalten seit dem zweiten Quartal 2020 keine separaten Zahlungshinweise vor Fälligkeit mehr.

Von der Verfahrensänderung betroffene Bürger wurden per Schreiben und durch Presseinformationen im Vorfeld informiert. Damit sie auch künftig ihre Steuern pünktlich bezahlen und keine Säumniszuschläge riskieren, empfiehlt die Finanzverwaltung eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftinzugsverfahren.

### Vorteil des Lastschriftinzugsverfahrens:

Termine und die genaue Höhe der jeweiligen Steuervorauszahlung müssen von den Betroffenen nicht selbst überwacht werden. Dadurch werden Säumniszuschläge, die bei einer verspäteten oder nicht vollständigen Zahlung fällig würden, vermieden. Zudem werden das Ausfüllen von Überweisungsaufträgen und ggf. auch zusätzliche Buchungsgebühren gespart. Im Falle einer nachträglichen Herabsetzung der Vorauszahlungen, erfolgt automatisch eine Rücküberweisung der zu viel gezahlten Beträge. Ein entsprechender Vordruck - Teilnahmeerklärung am SEPA-Lastschriftinzugsverfahren - wurde mit dem letztmalig zugestellten Zahlungshinweis verschickt. Der Vordruck ist zudem auch beim Finanzamt oder im Internet unter [www.fin-rlp.de/vordrucke](http://www.fin-rlp.de/vordrucke) - hier unter „Allgemeine Vordrucksuche“ (SEPA im Suchfeld eingeben) erhältlich.

### ■ Leader-Projekt „Regionale Produkte und Direktvermarktung“ endet vorzeitig

Das Leader-Kooperationsprojekt „Regionale Produkte und Direktvermarktung“ wird vorzeitig beendet und **läuft zum 31. Oktober 2020 aus**. Darüber informiert die Kreisverwaltung aktuell. Gemeinsam mit den lokalen Aktionsgruppen (LAGs) der Leader-Regionen

„Raiffeisen-Region“, „Rhein-Wied“ und „Westerwald“ bearbeitet die LAG Westerwald-Sieg federführend dieses Kooperationsvorhaben. Das Ziel des Projekts ist es, eine Wertschöpfungspartnerschaft im rheinland-pfälzischen Westerwald aufzubauen sowie die Erzeuger und Direktvermarkter miteinander zu vernetzen und diese bei der Produktentwicklung zu unterstützen. Ursprünglich war geplant, dass das Projekt bis Juli 2021 laufen sollte. „Wegen den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den geplanten Projektverlauf und personeller Veränderungen in der Stabsstelle Regionalentwicklung in der Kreisverwaltung, bei der das Vorhaben angesiedelt ist, wird der Projektzeitraum zu unserem Bedauern nun verkürzt“, erläutert Landrat Dr. Peter Enders als Vorsitzender der LAG Westerwald-Sieg. Die Projektpartner wurden hierüber bereits informiert.

Die Kontaktbeschränkungen, die wegen der Ausbreitung von Covid-19 unerlässlich sind, machen es beispielsweise unmöglich, die seit März vorgesehenen Informations- und Vernetzungsveranstaltungen in dem ursprünglich geplanten Rahmen und mit einem entsprechend großen Teilnehmerkreis durchzuführen. Daran wird sich nach heutigem Kenntnisstand zumindest kurzfristig nichts ändern.

Auch mit den aktuell erfolgten Lockerungen sind die Vernetzungsveranstaltungen und Exkursionen mit der dafür erforderlichen Teilnehmerzahl nicht ohne Risiken umsetzbar. Betroffen sind auch die geplanten öffentlichkeitswirksamen Aktionen: Gemeinsam mit dem Projekt „Kampagne Landwirtschaft zur Altenkirchener Erklärung“ war beispielsweise ein Generationenkochen geplant, bei dem Großeltern gemeinsam mit Grundschulkindern traditionelle Westerwälder Gerichte kochen sollten. Hinzu kommt, dass aufgrund einer verwaltungsinternen Umbesetzung die Projektleitung vakant wird und für nur wenige Monate neu besetzt werden müsste.

Fertiggestellt wurde unterdessen der Einkaufsführer für den Westerwald mit der dazugehörigen Projekthomepage westerwaldgenuss.de und einem Newsletter. Diese Projekte werden auch weitergeführt. Ergänzend werden weitere Informationen für die Projektpartner bereitgestellt. „Auf diese Weise ist zumindest in Teilen eine Verstärkung des Vorhabens sichergestellt“, so Landrat Enders.

#### ■ **Künstlerstipendien gehen in die zweite Runde Kulturschaffende im Kreis Altenkirchen gefördert**

Wie die Landtagsabgeordneten Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Heijo Höfer mitteilen, gehen die Projektstipendien des Kulturministeriums im September in die nächste Runde. Die Arbeitsstipendien für Künstlerinnen und Künstler in Höhe von jeweils 2.000 Euro sind Teil des „Im Fokus“-Kulturprogramms der Landesregierung. Damit werden Kulturschaffende in der Corona-Krise finanziell unterstützt.

Vielen Künstlern, Musikern oder Schauspielern fehle es in der Corona-Pandemie nach wie vor an Möglichkeiten, sich und ihre Kunst einem breiten Publikum zu präsentieren. Mit den Projektstipendien würden Kulturschaffende in die Lage versetzt, ihr künstlerisches Schaffen fortzuführen. Denn auch in Krisenzeiten dürfe künstlerisches Leben nicht zum Erliegen kommen. „Eine Gesellschaft ohne Kunst und Kultur ist dauerhaft nicht vorstellbar“, erklären Bätzing-Lichtenthäler und Höfer. Für das Kulturpaket „Im Fokus. 6 Punkte für die Kultur“ stellt die Landesregierung insgesamt 15,5 Millionen Euro zur Verfügung, davon 7,5 Millionen Euro für Projektstipendien. Seit dem Start des Kulturprogramms im Mai sind bereits 1,7 Millionen Euro an mehr als 880 Künstlerinnen und Künstler in Rheinland-Pfalz ausgezahlt worden. Von den Arbeitsstipendien konnten auch 18 Künstlerinnen und Künstler im AK-Land profitieren. Entsprechende Mittel seien an Kulturschaffende in Altenkirchen, Birken-Honigsessen, Busenhausen, Forst, Hemmelzen, Kirchen, Krunkel, Niederreisbach, Niedersteinebach, Schöneberg, Wallmenroth, Wissen und Ziegenhain geflossen“, teilen die SPD-Politiker mit.

**Die zweite Bewerbungsrunde für die Projektstipendien startet am 15. September.** Antragsberechtigt sind neben Mitgliedern der Künstlersozialkasse auch Künstlerinnen und Künstler, die über eine abgeschlossene künstlerische Ausbildung verfügen, durch ihre künstlerische Tätigkeit Einnahmen von mindestens 3.900 Euro im Jahr erzielen oder eine künstlerische Ausstellungs- oder Publikationstätigkeit nachweisen können. Künstlerinnen und Künstler, die bereits eine Förderung erhalten haben, können sich erneut für ein Projektstipendium bewerben. Anträge können online auf der Internetseite [www.fokuskultur-rlp.de](http://www.fokuskultur-rlp.de) gestellt werden.

#### ■ **IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen bietet Steuerberater-Sprechtag für Existenzgründer an**

In Kooperation mit der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz bietet die IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Wiedstraße 9, 57610 Altenkirchen, regelmäßig kostenlose Informationsgespräche für Existenzgründer mit einem Steuerberater an. Diese werden am 1. Oktober 2020 von 8 bis 12 Uhr fortgesetzt.

Teilnehmen können Existenzgründer und Unternehmer, die sich vor kurzem selbstständig gemacht haben. Die Jungunternehmer können persönlich, telefonisch oder auch virtuell ein kurzes Gespräch mit einem Steuerberater führen und sich über steuerliche Fragen rund um die Existenzgründung informieren. Es ist empfehlenswert, eine Liste mit Fragen bereitzuhalten.

Diese Erstinformation ist kostenlos. Eine **Anmeldung** ist unbedingt **bis spätestens 7 Tage vor dem Termin** erforderlich unter [ww.ihk-koblenz.de](http://ww.ihk-koblenz.de), indem Sie im Suchfeld 122710 eingeben. Fragen beantwortet Lars Lettau, Tel. 02681 87897-12 oder E-Mail: [lettau@koblenz.ihk.de](mailto:lettau@koblenz.ihk.de)

#### ■ **Der Wald und wir - Gemeinsam! Für den Wald Deutsche Waldtage im Forstamt Hachenburg: 18. - 20.09.2020**

Mit dem Motto „Gemeinsam! Für den Wald“ bieten die Deutschen Waldtage bundesweit Gelegenheit für jedermann, das Thema Wald in den Mittelpunkt zu stellen. Das Forstamt Hachenburg und das Forstliche Bildungszentrum schließen sich mit einem bunten Strauß an Angeboten für die interessierte Öffentlichkeit gerne an. Unsere Forstleute laden alle Freundinnen und Freunde des Waldes herzlich ein teilzunehmen, sich auszutauschen oder einfach nur dabei zu sein und einige schöne Stunden in der Natur zu genießen. In lockerer Atmosphäre werden unterschiedliche Spaziergänge, Exkursionen oder Fahrradtouren

von ca. 1 - 2 Stunden Dauer angeboten.

**Datum / Beginn / Ort / Veranstaltungsnummer und Thema:**

18.09.2020, 16.30 Uhr Hachenburg 20-2012/2324 Wald und Wasser

17.30 Uhr Streithausen 20-2012/2325 Waldspaziergang mit Hund  
19.09.2020, 10.00 Uhr Atzelgift 20-2012/2326 Erste Hilfe für unsere Waldvögel

10.00 Uhr Marzhausen 20-2012/2330 Eicheln sammeln für den Wald der Zukunft

14.30 Uhr Wölferlingen 20-2012/2328 Waldspaziergang mit Förster  
15.00 Uhr Wied 20-2012/2329 Wiederbewaldung mit der Natur

20.09.2020, 10.00 Uhr Steinebach 20-2012/2331 Förster-Radtour am Dreifelder Weiher

9.00 Uhr Streithausen 20-2012/2332 Kinderwagenexkursion

10.00 Uhr Streithausen 20-2012/2333 Umgang mit sterbenden Wäldern an den Steillagen des Nistertales

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.fbz.wald-rlp.de](http://www.fbz.wald-rlp.de). Anmeldung an [bildung@wald-rlp.de](mailto:bildung@wald-rlp.de) unter Angabe der entsprechenden Veranstaltung. Leider können wir coronabedingt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen anbieten und bitten Sie darum freundlich, sich verbindlich anzumelden. Da wir mehr Anmeldungen erwarten, als Plätze zur Verfügung stehen, erhalten Sie von uns umgehend eine Rückmeldung, ob Sie teilnehmen können oder nicht.

#### ■ **Nach 120 Dienstjahren: Vier Musikpädagoginnen der Kreismusikschule verabschiedet**

Gleich vier Mitarbeiterinnen der Kreismusikschule wurden im Rahmen der letzten Gesamtkonferenz aus ihren Beschäftigungsverhältnissen in den Ruhestand verabschiedet. Alle vier verbindet die Liebe zur Musik, die sie zum Beruf gemacht haben. Sie verbindet auch, dass sie in ihrem langjährigen Tun seit den 80er Jahren - in der Summe sind es immerhin rund 120 Dienstjahre - der Musikschule ein Gesicht gegeben haben. „Sie haben zahlreichen Kindern und Jugendlichen in der Elementar- oder Instrumentalausbildung Handwerkszeug und die Freude am Musikmachen vermittelt“, so Schulleiter Michael Ullrich in seiner Laudatio.



*Im Kreis des Kollegiums der Kreismusikschule wurden vier langjährige Mitarbeiterinnen in den musikalischen Un-Ruhestand verabschiedet: (vordere Reihe von links) Brigitte Hoffmann, Anne Quast, Cornelia Hilberath, Sigrid Geldsetzer, Landrat Dr. Enders, (dahinter stehend, von links) Franz-Xaver Federhen (Personalrat) und Schulleiter Michael Ullrich.*

*Foto: Kreismusikschule*

Cornelia Hilberath (Michelbach) ist seit 34 Jahren kreisweit die Anlaufstelle für Cellounterricht im Kreis Altenkirchen gewesen und hat auch zahlreiche Elementarkurse für Kinder im Kleinkindalter geleitet. Anne Quast (Wissen) war ebenso lange eine Instanz der Musikschule für die Musikalische Früherziehung und Blockflötenunterricht, vor allem am Standort Wissen. Brigitte Hoffmann (Betzdorf) unterrichtete ebenfalls Früherziehung und Blockflöte, unter anderem

an den Standorten Kirchen, Betzdorf und Daaden. Einen ultimativen Schlusstrich ziehen sie alle, aber dann doch noch nicht und bleiben der Musikschule und einigen Schülern noch mit kleiner Stundenzahl auf Honorarbasis erhalten. Sigrid Geldsetzer (Betzdorf) hat zum Ende des Schuljahres ihre Tätigkeit beendet. Als Lehrkraft für Violine, Viola und Musikalische Grundausbildung hat sie in Betzdorf und Daaden viele Schüler ausgebildet und begleitet. Landrat Dr. Peter Enders, der im Rahmen der Gesamtkonferenz im Kulturwerk Wissen das 40-köpfige Kollegium der Kreismusikschule begrüßte, Schulleiter Michael Ullrich sowie Franz-Xaver Federhen vom Personalrat der Kreisverwaltung überreichten den vier verdienten Mitarbeiterinnen Urkunden und Präsente.

## Wirtschaftsförderung

### ■ Unternehmen in Weyerbusch wird Importeur für Teleskoplader in Deutschland

Die Fa. Ahern Deutschland GmbH mit Sitz in Weyerbusch blickt auf eine über 60 Jahre alte Unternehmenshistorie zurück und hat sich im Laufe der Zeit einen weltweiten Namen im Bereich der Hebebühnentechnik gemacht.



Von dem umfangreichen Produktportfolio konnten sich im Rahmen eines Betriebsbesuch Ortsbürgermeister Dietmar Winhold, der Erste Beigeordnete der Ortsgemeinde Weyerbusch, Ralph Hassel, Oliver Rohrbach, Geschäftsführer der IHK-Regionalgeschäftsstelle Altenkirchen, Eugen Schmidt, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld und Lars Kober, Leiter der Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen, ein Bild machen.

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

**Donnerstag, 17.09.20, 19 Uhr** Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

**Freitag, 18.09.20, 16.30 Uhr** Katechumenenunterricht, Gemeindehaus Oberwambach; 19 Uhr Jugendtreff unter Beachtung der Hygienevorschriften, Gemeindehaus Oberwambach

**Sonntag, 20.09.** - Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen. Bitte beachten Sie die Hygienevorschriften!

**Freitag, 25.09.20, 18.30 Uhr** PowerStation-Gottesdienst, anschl. Kirchenbistro, Parkplatz Oberwambach, bei schlechtem Wetter in der Kirche **Gemeindeversammlung am Sonntag, 27. September 2020 in Almersbach**

Das Presbyterium lädt, im Anschluss an den Gottesdienst um 10 Uhr in der Almersbacher Kirche, zur Gemeindeversammlung ein.

#### Offene Kirche Almersbach

Die Kirche Almersbach ist sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

#### Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de. Bitte bringen Sie möglichst Ihre Anliegen telefonisch oder per Mail vor. Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de.

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller). Für Besucher ist das Gemeindebüro derzeit noch nicht geöffnet. Sie erreichen uns aber telefonisch von Mo. - Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr und Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr unter 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49 oder per Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkgmak.de](http://www.evkgmak.de)

**Sonntag, 13.09.2020:** 10 Uhr Gottesdienst: Du hast uns deine Welt geschenkt, Pfr. in Weber-Gerhards

**Dienstag, 15.09.2020:** 19.30 Uhr Treffen der Kantorei in der Christuskirche

**Mittwoch, 16.09.2020:** 14.30 Uhr Frauenhilfe

**Donnerstag, 17.09.2020:** 19.30 Uhr Posaunenchor im Martin-Luther-Saal

**Freitag 18.09.2020:** 19 Uhr Lesung im Theodor-Maas-Haus mit Alexander Häusser „Noch alle Zeit - Der neue große Roman des Autors von Zeppelin!“

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

**Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach**

Homepage: [www.evangelische-gemeinde.de](http://www.evangelische-gemeinde.de)

Pfarrerinnen Dorothea Brandtner: Tel. 02683/949340,

Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin Corona Nehls: Tel. 0151/12878198,

Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro: Telefon 02683 949340,

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr

Wir sind telefonisch oder per mail zu erreichen und haben ein offenes Ohr, gerade in Krisenzeiten. Melden Sie sich!

**Wir feiern sonntags regelmäßig Gottesdienst um 10.15 Uhr, zurzeit nur in Asbach.**

In der Regel im Innenhof vor dem Gemeindehaus. Bei Regen im Gemeindehaus. Im Gebäude besteht Maskenpflicht, im Außenbereich nicht. Das Presbyterium hat ein Hygienekonzept erstellt unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! **Der nächste Gottesdienst ist am 20. September.**

Der „Tag des offenen Denkmals“ konnte in diesem Jahr nicht in gewohnter Form stattfinden. Sie finden jedoch einen kurzen Film über unsere wunderschöne Kirche, die erstmals 1131 urkundlich erwähnt wurde, auf unserer Homepage ([www.evangelische-gemeinde.de](http://www.evangelische-gemeinde.de)).

#### „Actionbound“ für Familien

Das geplante Sommerfest „Kirche mit Kindern“ mit Wanderung und Picknick findet nicht statt. Alternativ hat unsere Gemeindepädagogin Corona Nehls einen „Actionbound“ entwickelt. Ein „Actionbound“ ist eine digitale Schnitzeljagd. Der Bound mit dem Namen „Gott ist überall“ ist gedacht als Aktion für die ganze Familie und jederzeit spielbar. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage ([www.evangelische-gemeinde.de/](http://www.evangelische-gemeinde.de/) „Kirche mit Kindern“).

#### Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

Dienstags von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

**Sonntag, 20.09.2020:** Birnbach: Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Pfr. Turk um 10 Uhr in der Kirche Birnbach. - Da die Teilnehmerzahl leider auf 28 Personen beschränkt ist, bitten wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro (02686-9872330) und danken für Ihr Verständnis!

**Dienstag, 22.09.2020:** Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei

#### Treffen der Frauenhilfe, 30.09.2020

Wir laden herzlich ein zum Treffen der Frauenhilfe am 30.09.2020, 14.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch. Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist leider beschränkt! Um den Nachmittag so unbeschwert wie möglich verbringen zu können, bitten wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro.

#### Herzliche Einladung zum Open-Air-Familiengottesdienst am Erntedanktag in Weyerbusch

Am 04.10.2020, 11 Uhr, laden wir herzlich zu unserem Open-Air-Familiengottesdienst am Erntedanktag auf der Wiese unterhalb des Ev. Gemeindezentrums Weyerbusch herzlich ein! In diesem Jahr dürfen wir leider im Anschluss an den Gottesdienst keinen gemeinsamen Mittagsimbiss anbieten. Ferner bitten wir darum, die Bestuhlung selbst mitzubringen. Zu diesem Familiengottesdienst dürfen wir nur 75 Personen zulassen und bitten daher um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro.

#### Allgemeine Soziale Beratung

Ab September 2020 bieten wir an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat - jeweils von 14 - 16 Uhr - die **Allgemeine Soziale Beratung** des Diakonischen Werks vor Ort (im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch - in den Büchereiräumen) an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über das Diakonische Werk (02681/800820) oder per e-mail über [info@diakonie-altenkirchen.de](mailto:info@diakonie-altenkirchen.de).

#### Bitte beachten Sie immer die vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen!

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>.

Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330, Pfr. Turk ist erreichbar, Tel. 02686-9872334.

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

**Sonntag, 20.09., 10 Uhr** Gottesdienst in der Kirche unter Berücksichtigung der Auflagen bedingt durch die Corona-Krise.

Aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln ist die Zahl der Gottesdienstbesucher begrenzt. Es ist daher erwünscht, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro, Tel. 02685-242 bis Freitag, 18.09.2020, um 11.30 Uhr mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anzumelden. Die Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nach verfolgen zu können. Die Daten werden nicht für andere Zwecke verwendet und nach einem Monat vernichtet. 10 Uhr Kindergottesdienst; 11 Uhr - 12 Uhr Bücherei; bitte an der Gemeindefaustür klingeln

**Dienstag, 22.09.,** 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Kleiderstube; 15 Uhr Konfirmandenunterricht; 16.30 Uhr Katechumenenunterricht; 18.30 Uhr Jugendkreis ab 15 Jahren

**Mittwoch, 23.09.,** 10 Uhr - 12.00 Uhr Kids-Kleiderladen; 15 Uhr - 17 Uhr Bücherei; 18.30 Uhr Teentreff für 12- bis 15-Jährige

**Freitag, 25.09.,** 14 Uhr - 16.30 Uhr Kleiderstube: Zugang zur Kleiderstube ist im Untergeschoss des Gemeindehauses

**Weitere Informationen erhalten sie auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de](http://www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de)**

oder durch die Mitteilungen im Schaukasten bzw. an der Tür zum Gemeindehaus. Das Gemeindebüro ist weiterhin für Besuche geschlossen. Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr - bis 11.30 Uhr entgegen genommen und bearbeitet. Für seelsorgliche Gespräche steht Ihnen Pfarrer Volk unter Tel. 02681/1720 zur Verfügung.

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

„Licht der Hoffnung“

Die Aktion „Licht der Hoffnung“ werden wir fortsetzen. Denn die weltweite Lage ist weitaus dramatischer als zu Beginn der Pandemie. Weltweit leiden Menschen. Die Not ist groß! Jeden Abend um 19 Uhr rufen wir daher mit dem Läuten der Vaterunser-Glocke dazu auf, eine Kerze ins Fenster zu stellen, das Vater-Unser zu beten und fürbittend an die Menschen zu denken, die krank sind oder jetzt unter besonderem Druck stehen. Die Kerzen zünden wir mittlerweile bei Einbruch der Dämmerung an.



Am Donnerstag, den 17.09.2020 findet um 16.15 Konfirmanden-Unterricht im Gemeindezentrum statt.

**Gottesdienst**

Der Gottesdienst am 20.09.2020 findet um 10 Uhr im Gemeindezentrum Eichelhardt statt. (Pfr. Volk)

Folgendes ist zu beachten:

- Bitte melden Sie sich zur Teilnahme am Gottesdienst telefonisch oder per E-Mail an
  - Bitte tragen Sie eine Gesichtsmaske (Während des Gottesdienstes können Sie diese abnehmen)
  - Halten Sie die Abstandsregeln auch beim Betreten und Verlassen des Gemeindehauses ein.
  - Desinfektionsschutz ist im Eingangsbereich verfügbar
  - Folgen Sie bitte den Anweisungen der Küsterin bzw. der diensthabenden Presbyteriumsmitglieder und Mitarbeiterinnen.
  - Gemeindegesang ist leider noch nicht möglich
  - Wir freuen uns über jeden, der zum Gottesdienst kommt. Allerdings soll sich niemand bedrängt fühlen. vor allem dann nicht, wenn er zu einer Risikogruppe gehört. Als Alternative gibt es die gottesdienstlichen Angebote in Funk und Fernsehen oder Online.
  - Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
- Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

### ■ Evangelische Kirche und Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen

Die Ev. Kirchengemeinde Honnefeld feiert **sonntags um 10 Uhr Gottesdienst** in der Kirche Oberhonnefeld.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte an (02634/956707 oder [andreas.beck@ekir.de](mailto:andreas.beck@ekir.de)). Wenn Sie am Sonntagmorgen spontan kommen, geht das auch. Dann müssen wir Sie nur noch in der Anwesenheitsliste nachtragen. (Wir müssen die Kontaktdaten der Besucher vier Wochen lang nachweisen können.)

Die Bänke, die besetzt werden dürfen, sind gekennzeichnet. In den Bänken gilt die Abstandspflicht von 1,50 Metern zwischen Hausständen. Bis zum Erreichen des Platzes muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden. Während des ganzen Gottesdienstes darf er aber abgelegt werden. Eine Kollekte ist möglich. Am Ausgang wird dazu ein Körbchen stehen.

In den letzten Monaten haben wir gemerkt, dass es nicht selbstverständlich ist, Gottesdienst feiern zu können. Umso mehr freuen wir uns, Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Auf **YouTube** wird es weiter in unregelmäßigen Abständen Beiträge aus der Kirchengemeinde geben ([www.youtube.com/user/andreasbecky](http://www.youtube.com/user/andreasbecky)).

**Ihr Partner für  
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth  
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

**[www.beyer-mietservice.de](http://www.beyer-mietservice.de)**  
kostenlose Miet Hotline **0800 092 99 70**

**BEYER - MIETSERVICE** KG

**Gruppen und Kreise** finden weiterhin nur nach Absprache statt.

Auskünfte zur **Jugendarbeit** gibt Ihnen unsere Jugendleiterin Carolin Richter ([bluecaro@aol.com](mailto:bluecaro@aol.com)), zur Konfirmandenarbeit Pfr. Andreas Beck (02634/956707 oder [andreas.beck@ekir.de](mailto:andreas.beck@ekir.de))

Das **Gemeindebüro** ist telefonisch (02634/956707) und per E-Mail erreichbar ([honnefeld@ekir.de](mailto:honnefeld@ekir.de)). Das meiste lässt sich auch auf diesem Wege erledigen. Wenn Sie persönlich kommen möchten, sagen Sie bitte vorher Bescheid.

Auch nach einigen Lockerungen sind persönliche Zusammenkünfte in der Gemeinde noch immer eingeschränkt.

### ■ Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg

**DONNERSTAG, 17.09.2020:** 16.30 - 18.00 Uhr Konfirmanden-Kurs (Konfi Jg. 2021) im Ev. Gemeindehaus Mehren; 19.30 Uhr Presbyteriumssitzung im Ev. Gemeindehaus Mehren

**SONNTAG, 20.09.2020:** 10.30 Uhr Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst in die Ev. Kirche Schöneberg. Wir bitten darum, die erforderlichen Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten! Da die Teilnehmerszahl leider beschränkt ist, bitte wir um telefonische Voranmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer in unserem Gemeindebüro (Tel. 02681/2912). Unangemeldete Gottesdienstbesuchende können nur bis zum Erreichen der maximal zugelassenen Teilnehmerszahl eingelassen werden. Alltags- oder Schutzmasken sind mitzubringen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Kontakt:**

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Matern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: [schoeneberg@ekir.de](mailto:schoeneberg@ekir.de) und [mehren@ekir.de](mailto:mehren@ekir.de); Kontakt; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: [udo.mandelkow@ekir.de](mailto:udo.mandelkow@ekir.de); Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Aus aktuellem Anlass findet an diesem Wochenende kein Gottesdienst statt. Der **nächste Gottesdienst wird am 04.10.2020**, um 10.30 Uhr, in Wahlrod gefeiert.

Der Festgottesdienst mit Kita am 27.09.2020 findet aufgrund der Corona-Vorschriften nur mit geladenen Gästen statt. Die Personenanzahl darf nicht überschritten werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

### ■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

**Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267; E-Mail: [buer@wwkirche.de](mailto:buer@wwkirche.de);**

Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de) Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen, telefonisch sind wir allerdings von dienstags bis freitags zu erreichen.

**Kirche St. Jakobus Altenkirchen**

**Donnerstag, 17.09.20:** 18 Uhr Wortgottesfeier des Kreisdekanates der kfd

**Freitag, 18.09.20:** 18 Uhr Wortgottesdienst

**Sonntag, 20.09.20:** 10.30 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch, 23.09.20:** 18 Uhr Wortgottesdienst im DRK Krankenhaus Altenkirchen

**Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

**Samstag, 19.09.20:** 16.30 Uhr Hl. Messe

**Kirche St. Joseph Weyerbusch**

**Sonntag, 20.09.20:** keine Hl. Messe

**Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal**

**Freitag, 18.09.20:** 18 Uhr Hl. Messe

**Sonntag 20.09.20:** 12 Uhr Hl. Messe

**Montag 21.09.20:** 18 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 22.09.20:** 18 Uhr Hl. Messe

**Die kfd im Kreisdekanat**

... lädt herzlich ein zur Wortgottesfeier am Donnerstag, 17.9., um 18 Uhr in der Kirche St. Jakobus. Das „Frauenwort im Kreisdekanat“ hat inzwischen eine gute jährliche Tradition. Auch in Corona-Zeiten möchten wir diesen Gottesdienst anbieten und unsere Gemeinschaft pflegen. Aus organisatorischen Gründen bitte bis zum 15.9. im Pfarrbüro, Tel. 02681 / 5267 anmelden.

**Seelsorgebereichsforum**

Herzliche Einladung zum Seelsorgebereichsforum am Dienstag, 29.9., um 19 Uhr im Pfarrheim AK. Ziel des Forums ist es über den aktuellen Stand der Überlegungen zur Zukunft des Erzbistums informiert zu werden und über mögliche Auswirkungen vor Ort in den Dialog zu treten. Da es nur eine begrenzte Teilnehmerzahl wegen der Corona-Pandemie geben kann, bitten wir um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 02681/5267 oder buero@wwkirche.de.

**Cool Tour**

Die Herbstferienbetreuung „Cool Tour“ für Kinder von 8 bis 14 Jahren findet auch in diesem Jahr dank einiger engagierter FreizeitleiterInnen wieder statt. Vom 19. - 23.10. jeweils von 8.<sup>30</sup> -16.<sup>00</sup> Uhr gibt es ein tägliches Programm, auf geltende Regelungen zu Hygiene und Abstand wird entsprechend geachtet. Flyer zur Anmeldung finden Sie demnächst in den Kirchen.

Nach den Vorgaben des Erzbistums Köln und des Landes Rheinland-Pfalz (10. CoBeLVO) feiern wir Gottesdienste unter folgenden Bedingungen:

Die Zahl der Messbesucher ist begrenzt und jeder Gottesdienstbesucher muss sich vorher im Pfarrbüro telefonisch unter 02681/5267 anmelden.

Die Anmeldung ist möglich: dienstags 14 - 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 9 - 16 Uhr und freitags von 9 - 12 Uhr.

Die Daten der Gottesdienstbesucher werden einen Monat aufbewahrt, um im Fall einer Ansteckung mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. (Wir sind zur Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt verpflichtet.)

**Besonders gefährdete Menschen mögen bitte besonders auf sich achten und kein Risiko eingehen.**

Es besteht weiterhin Dispens von der Sonntagspflicht.

- Die Gottesdienstbesucher müssen beim Betreten und Verlassen der Kirche eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Am Platz selber darf der Mund-Nasenschutz abgenommen werden.

- Beim Betreten der Kirche sollen sich die Gottesdienstbesucher mit einem bereitgestellten Desinfektionsmittel die Hände desinfizieren.
- In der Kirche sind die Plätze markiert. Angehörige eines Hausstandes dürfen selbstverständlich zusammensitzen. Zu Anderen bitte **2 m Sicherheitsabstand** wahren!!

- Gebetbücher bitte von zu Hause mitbringen.

- Beim Empfang der Kommunion bitte den Sicherheitsabstand von 2 m einhalten.

- Auch nach dem Gottesdienst bitten wir weiter auf den nötigen Mindestabstand (mindestens 1,5 m) zu achten.

**■ Katholische Pfarreiengemeinschaft  
Horhausen - Neustadt - Peterslahr**

**Pfarrbüro Neustadt:** Tel. 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt@t-online.de

**Homepage:** www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

**Pfarrbüro Horhausen:** Tel. 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo, Di, Mi, Do 9 - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

**Samstag, 19.09.,** Neustadt 14 Uhr Taufe, Peterslahr 17 Uhr Vorabendmesse, Fernthal 18.30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 20.09.,** Neustadt 9.30 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Neustadt 11 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Horhausen 9.30 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Horhausen 11 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Horhausen 12.15 Uhr Taufe

**Dienstag, 22.09.,** Horhausen 9 Uhr Hl. Messe (max. 50 Personen), Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

**Mittwoch, 23.09.,** Neustadt 8 Uhr Hl. Messe (max. 50 Personen)

Weiterhin müssen Sie sich zu den Gottesdiensten mit Namen und Adresse anmelden. Die Daten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst im Pfarrbüro aufbewahrt, um Sie im Fall einer Coronainfektion eines anderen Gottesdienstbesuchers informieren zu können.

Sie können sich mit einem Anruf oder einer Mail immer für die Messen in dem laufenden Monat anmelden. Die Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste in Horhausen muss bis spätestens donnerstags 11.30 Uhr im Pfarrbüro Horhausen (02687/1050 oder pfarrei-horhausen@t-online.de) eingegangen sein. Die Anmeldung für die Gottesdienste in Peterslahr, Fernthal und Neustadt muss bis spätestens freitags 12 Uhr im Pfarrbüro Neustadt (02683/3638 oder pfarrei.neustadt@t-online.de) eingegangen sein.

**■ St. Antonius, Oberlahr**

**Kontaktbüro St. Antonius**

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02685-9885522 / Fax: 9885523, oberlahr@kkgvwr.de

**Sonntag, 20.09.:** 10.30 Uhr Messe

**Mittwoch, 23.09.:** 9 Uhr Messe

**Neue Gottesdienstordnung**

Seit dem **2. September 2020** gilt (bis auf weiteres) unter Einhaltung der allgemein gültigen Hygieneregeln im Seelsorgebereich Rheinischer Westerwald eine neue Gottesdienstordnung:

**Asbach (maximal 70 Besucher)** Mittwoch und Samstag 18 Uhr Hl. Messe

**Buchholz (maximal 60 Besucher)** Montag 8 Uhr Krankmesse, Freitag 18 Uhr und Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

**Ehrenstein (maximal 14 Besucher)** Donnerstag und Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

**Oberlahr (maximal 24)** Mittwoch 9 und Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

**Windhagen (maximal 28 Besucher)** Donnerstag 18 Uhr und Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten für das jeweilige Wochenende telefonisch (**02683-43336**) oder per Mail (pastoralbuero@kkgvwr.de) mit Ihren Kontaktdaten (Name, Adresse und Telefonnummer) **bis spätestens Freitag 11 Uhr** im Pastoralbüro an. Dadurch erleichtern Sie den Ordnungskräften in den jeweiligen Kirchen die Arbeit erheblich. Die Daten werden nach dem Gottesdienst 4 Wochen lang aufbewahrt, um Sie im Fall einer Infektion informieren zu können. Nach dieser Zeit werden die Listen vernichtet.

**Krankenkomunion**

Um die Kommunion von kranken und alten Menschen, die nicht am Gottesdienst teilnehmen können zu ermöglichen, kann der Priester Diakone oder Kommunionhelfer beauftragen die Krankenkomunion zu spenden. Möchten Sie die Krankenkomunion empfangen, so melden Sie sich bitte unter **Tel. 02683-43336** im Pastoralbüro. Wir werden dann Kontakt mit Ihnen aufnehmen und einen Termin vereinbaren.

**■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**

**Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen | www.friends-of-jesus.de**

**Wohnzimmer-Gottesdienst**

Herzliche Einladung zum nächsten Online-Gottesdienst am **20.09.2020 um 10.30 Uhr!**

**Kontakt:**

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

**■ Evangelisch-Freikirchliche  
Gemeinde Wölmersen KdöR**

Herzliche Einladung zu unserem **Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr**. Dafür gibt es Schutz- und Hygienemaßnahmen, dadurch sind die Gottesdienste anders als gewohnt.

Bei allen Einschränkungen sind wir dankbar, dass wir gemeinsam vor Gott treten können, auf sein Wort hören und Gemeinschaft mit ihm haben dürfen. Ein Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

Nähere Infos dazu, oder zu unserer Gemeinde unter: www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeführer Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

**■ FeG Altenkirchen**

**(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)**

**Koblener Straße 4 (2. Stock)**

Aufgrund gegenwärtiger Lage fallen alle Veranstaltungen bis auf Weiteres aus.

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.feg-altenkirchen.de](http://www.feg-altenkirchen.de)

Für Gespräche und weitere Unterstützung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pastor: Alex Breitkreuz alex.breitkreuz@feg-altenkirchen.de | Tel 02681-9845404

**■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen  
Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen**

**Die Evangelische freie Gemeinde Altenkirchen feiert sonntags um 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.**

Wir freuen uns sehr, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. **Melden Sie sich bitte aber unbedingt dazu an**, weil nur eine

begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist (02681/9449940 oder über <https://altenkirchen.church-events.de/>). Ihre Kontaktdaten müssen wir erheben und für die Dauer eines Monats aufbewahren. Es gelten die **Abstandsregeln und Hygienevorschriften**. Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist erforderlich. Gemeindegottesdienst ist untersagt.

Über unsere Homepage ist auch weiterhin ein **Videogottesdienst** eingestellt.

**Gruppen und Kreise** finden vereinzelt und nur nach Absprache statt. Unsere Pastoren stehen weiterhin für Einzelseelsorge unter den angegebenen Rufnummern zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Gemeinde um zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindegottesdienst, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindegottesdienst, Tel. 02681/2868).

**Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, [www.efg-altenkirchen.de](http://www.efg-altenkirchen.de)**

### ■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

**Sonntag, 20.09.2020:** 10 Uhr Stammapostel-Übertragungsgottesdienst aus Frankfurt mit Segen zur Goldenen Hochzeit von Bezirksapostel i.R. Hagen Wend und seiner Gattin

**Mittwoch, 23.09.2020:** 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst in Altenkirchen mit Telefonübertragung

Einlass: Nach vorheriger Anmeldung. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ Diakonisches Werk Altenkirchen

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB®) Altenkirchen bietet wieder offene Sprechstunden an

Seit 2018 wurde das Recht der Menschen mit einer Behinderung mit dem Bundesteilhabegesetz (BTHG) gestärkt und verankert. Damit diese Rechte bekannt und betroffenen Menschen zuteilwerden, hatten bundesweit Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungsstellen (EUTB®) mit dem Leitbild „Unabhängig beraten - selbstbestimmt teilhaben“ ihre Arbeit aufgenommen. Eine von den rund 500 Stellen befindet sich seitdem im Landkreis Altenkirchen, angesiedelt beim Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen als Träger. Während der gesamten schwierigen Lage in Zeiten von Corona war und ist die EUTB® Altenkirchen weiterhin für Menschen mit Behinderung und den Kreis der Angehörigen ein Ansprechpartner. Es konnte und kann nach wie vor geklärt werden, wo und wie finanzielle Unterstützung beantragt werden kann, wo es Hilfen für Alltag oder Beruf gibt und welche Möglichkeiten grundsätzlich für den Betroffenen gegeben sind.

EUTB®-Beraterin Angela Hartmann findet es wichtig zu betonen, dass die betroffenen Personen selbst entscheiden, welchen Anbieter sie zum Beispiel in Anspruch nehmen und welchen Weg sie gehen. Die Beratung erfolgt kostenlos und orientiert sich, auch zeitlich, an den Bedürfnissen der Ratsuchenden. Ein elementarer Grundsatz der EUTB® ist die individuelle Beratung auf Augenhöhe. Diese erfolgt aktuell vermehrt per Telefon, E-Mail, Brief, sowie seit dem Beginn der Pandemie auch per Videoschaltung.

Die EUTB®-Beraterin Angela Hartmann trägt bei den Gesprächen einen Mund-Nasen-Schutz mit Sichtfenster. Das hat den Vorteil, dass die Mimik und Lippenbewegungen erkennbar sind. Ein Stück Barrierefreiheit im Kontext Maske in Corona-Zeiten.

Persönliche Beratungen mit Termin sind unter Einhaltung der Hygienebestimmungen auch seit geraumer Zeit wieder möglich. Neben den bereits jetzt

möglichen Beratungsformen im Diakonischen Werk Altenkirchen befinden sich weitere Möglichkeiten wieder im Aufbau. So besteht nun auch wieder die Möglichkeit für offene Sprechstunden. Diese sind **ohne** vorherige Anmeldung möglich.

An folgenden Terminen können Sie zur offenen Sprechstunde kommen:

**Mittwoch, 23.09.2020, 10 - 11.30 Uhr**

**Mittwoch, 07.10.2020, 10 - 11.30 Uhr**

**Mittwoch, 18.11.2020, 10 - 11.30 Uhr**

**Donnerstag, 03.12.2020, 10 - 11.30 Uhr**

- Anzeige -



# Minigolf

Sonntag, 20.09.2020, ab 11:30 Uhr  
*Frühschoppen mit Musik*

**Wir bieten an:**  
**Winzer-Steak, Zwiebelkuchen und Federweißer**

Hans-Gerd Dewitz · Ahlbacher Straße 2 · 57632 Flammersfeld  
Telefon 0171 / 9514161 · [www.minigolf-flammersfeld.de](http://www.minigolf-flammersfeld.de)

Die offenen Sprechstunden finden im **Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Wilhelmstraße 10, 57610 Altenkirchen** statt.

Die Gespräche im Mehrgenerationenhaus Mittendrin finden unter Einhaltung der Hygienebestimmungen statt. Weshalb das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes und die Einhaltung des Mindestabstands obligatorisch sind. Im vorderen Raum dürfen sich bis zu 7 Personen aufhalten. Im hinteren Seminarraum, wo die Gespräche stattfinden werden, max. 3 Personen. Das entspricht: 1 Beraterin + max. 2 Ratsuchende.

Weitere Informationen erhalten Sie beim: Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen, Stadthallenweg 16, Altenkirchen; Ansprechperson: Angela Hartmann; Tel.-Nr. 02681-800820; E-Mail: [angela.hartmann@diakonie-altenkirchen.de](mailto:angela.hartmann@diakonie-altenkirchen.de)

**Kino für ehrenamtlich Engagierte am 06.10.2020 im Cinexx in Hachenburg**

Das Diakonische Werk Altenkirchen lädt engagierte Menschen aus dem ganzen Kreis ins Kino ein, um besonders in der aktuellen Zeit „Danke!“ zu sagen.

Im Rahmen der *Kooperation der Koordinatoren für das Ehrenamt im Landkreis Altenkirchen* lädt das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenkreis Altenkirchen, organisiert von den Bereichen Mehrgenerationenhaus Mittendrin und der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung®, Ehrenamtliche aus allen gesellschaftlichen Bereichen zu einem Kinoabend im Cinexx in Hachenburg ein. „Die diesjährige Filmauswahl kann, auf Grund der aktuellen Situation, leider nicht, wie gewohnt, von einem inklusiven Team des Freitag-Treffs „Café Brückenschlag“ des Mehrgenerationenhauses ausgewählt werden“, berichtet Silke Seyler, Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses Mittendrin in Altenkirchen. Aus diesem Grund haben sich die Organisatorinnen, Silke Seyler und Angela Hartmann, für dieses Jahr eine Alternative überlegt. Auf der Homepage des Mehrgenerationenhauses Mittendrin kann zwischen einer kleinen Filmauswahl abgestimmt werden. Der Film mit den meisten Stimmen wird im Kino gezeigt. Zu den Filmen gelangen Sie über folgenden Link: [www.mgh-ak.de](http://www.mgh-ak.de).

„Wir möchten uns mit diesem Abend bei allen Ehrenamtlichen bedanken. Der Eintritt ist deswegen kostenfrei. Die Veranstaltung ist barrierefrei, sodass auch wirklich ein Jeder und eine Jede teilnehmen kann.“, so Angela Hartmann, Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung® Altenkirchen.

Der Kinoabend findet am 06.10.2020 um 18 Uhr im Cinexx in Hachenburg statt. Er wird unter den aktuellen Hygieneschutzvorgaben veranstaltet, weshalb auch eine deutlich reduzierte Teilnehmerzahl mit vorheriger Anmeldung vorgegeben ist.

**Anmeldungen** können in der Zeit vom **21.09. - 30.09.2020** entgegen genommen werden. Mehrgenerationenhaus Mittendrin, Tel. 02681 - 95 04 38, Email: [seyler@mgh-ak.de](mailto:seyler@mgh-ak.de)

### ■ LandFrauen haben dem Verbraucherschutz den Kampf angesagt

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen aller Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 500.000 Mitglieder, 400 Kreis- und Bezirksverbände, 12.000 Ortsvereine, 22 Landesverbände bilden ein starkes Netzwerk. Vor Ort ist der LandFrauenverband „Frischer Wind“ e. V. mit der Vorsitzenden Gerlinde Eschemann ihr Ansprechpartner.

Ob Altersvorsorge, Online-Einkauf oder Handytarif - **Fragen des Verbraucherschutzes** spielen im Alltag eine große Rolle. Die Übersicht über die Rechts- und Marktlage zu behalten wird dabei aber zunehmend schwieriger. Damit bestimmte Probleme im Verbraucheralltag gar nicht erst auftreten, informiert die Ausstellung „Verbraucherdschungel“ zu Themen des Verbraucherschutzes.



Von Telekommunikation über Datenschutz bis hin zu Versicherungen widmet sich die Ausstellung fünf verschiedenen Bereichen des wirtschaftlich-rechtlichen Verbraucherschutzes. Die Ausstellung gibt Antworten auf alltägliche Fragen, zum Beispiel: Wie kann ich mich vor Phishing schützen? Wann kann ich einen Online-Kauf widerrufen? Und woran erkenne ich eine unseriöse Finanzberatung?

Als Wanderausstellung ist der Verbraucherschutzel im ganzen Bundesgebiet unterwegs. Den Verbraucherdschungel können Sie auch als **digitale Ausstellung** bequem von zuhause erkunden. Unter [www.landfrauen.info/projekte/landfrauenguides-verbraucherinfos-auf-land-gebracht](http://www.landfrauen.info/projekte/landfrauenguides-verbraucherinfos-auf-land-gebracht) erhalten Sie hilfreiche Informationen.

Der LandFrauenverband Frischer Wind e.V. hat alle geplanten Kurse und Veranstaltungen coronabedingt auf **2021** verschoben und empfiehlt, die digitalen Angebote zu nutzen.

Bei Fragen zu den Themen steht Ihnen die Geschäftsstelle per Mail, [landfrauen-frischer-wind@t-online.de](mailto:landfrauen-frischer-wind@t-online.de) oder Telefon 02747/912134 hilfreich zur Seite.

### ■ **Altenkirchener Schützengesellschaft** **Herbstwanderung am 3. Oktober**



Am Samstag, 3. Oktober 2020, möchten wir zusammen mit Euch durch Wald und Flur wandern. Wir treffen uns um 10 Uhr am Schützenhaus. Im Anschluss - und auch als Abschluss der Wandertour - möchten wir bei unserem neuen Pächter im Schützenhaus, Dimitrios Tsapkinis, gemeinsam Essen. (Jeder zahlt für sich.)

Zur besseren Planung bitte bis zum **29.09.2020 per Mail anmelden**; [1.vorsitzender@sg-altenkirchen.de](mailto:1.vorsitzender@sg-altenkirchen.de).

Sollte die Corona-Verordnung uns zu einer Absage der Veranstaltung zwingen, werden wir Euch natürlich rechtzeitig informieren.

### ■ **SG Neitersen/Altenkirchen** **Unterstützung für Rheinlandligisten**



Die Sparkasse im Westerwald-Sieg-Kreis spendet alljährlich an die Wäller Ober- und Rheinlandligisten und unterstützt somit die wichtige Jugend- und Nachwuchsarbeit innerhalb der Vereine. Zu den Oberliga- und Rheinlandliga-Vertretern aus der hiesigen Region zählte auch Marco Schütz von dem Rheinlandligisten der SG Neitersen/Altenkirchen. Peter Mohr, Leiter für Kommunikation innerhalb der Sparkasse, betonte in seiner kurzen Ansprache, dass es sich die Institution seit jeher

auf die Fahne geschrieben hat, den Sport im gesamten Geschäftsbereich erheblich zu unterstützen und zu fördern.



Marco Schütz von der SG Neitersen/Altenkirchen (links) zeigte sich erfreut über die Unterstützung der Sparkasse, die gerade in der jetzigen Zeit sehr von Nutzen ist.

Es ist schon Tradition, dass die Wäller Oberliga- und Rheinlandligavereine zu Beginn der neuen Saison ihren Scheck erhalten. Die Spenden sollen primär dem Jugendsektor zufließen, da die höher-rangigen Vereine permanent auf Talente aus den eigenen Reihen setzen. So war der SG-Vorsitzende Marco Schütz gerade in der jetzigen schwierigen Pandemie-Zeit sichtlich stolz und erfreut zugleich, den Scheck in der stattlichen Höhe von 2.500 Euro in Empfang nehmen zu dürfen.

### ■ **AGS Breitensportabteilung** **Schwimmen**



Das das Hallenbad weiter geschlossen und ein Training für unsere Schwimmer zurzeit nicht möglich ist, hat der Vorstand der Breitensportabteilung beschlossen, den ASG-Vereinsbeitrag für die Mitglieder der Schwimmabteilung zum 1.10.2020 nicht einzuziehen.

### ■ **Verein für Heimat- und Brauchtumpflege** **Fluterschen e.V.**

#### **Mitgliederversammlung am 3. Oktober**

Am Samstag, 03.10.2020, findet um 11 Uhr im Vereinsheim „Ob da Eck“ Fluterschen, Talstraße 39, unsere Mitgliederversammlung 2020 statt, zu der wir hiermit einladen. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um **Anmeldung zur Teilnahme bis zum 25.09.2020**, telefonisch, per WhatsApp, per Email an die o.g. Anschrift oder Rückgabe eines der Vorstandsmitglieder.

Bitte bringt einen Mundschutz mit! Sollte die Teilnehmerzahl zu groß werden, wird ggf. in die Stadthalle Altenkirchen ausgewichen. Bitte beachtet den Hinweis am Vereinsheim.

Anschließend findet als Ersatz für unser diesjähriges Scheunenfest ein gemeinsamer Frühschoppen statt. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

### ■ **Westerwaldverein Fluterschen e.V.** **Durch die Mettelshahner Schweiz ins Wiedtal**

Vierzig Wanderinnen und Wanderer fanden sich am Westerwaldtreff in Oberlahr ein, um die dritte Wanderung nach dem Re-Start im Zuge der Corona-Pandemie durchzuführen. Wir begannen die Tour über den Wiedweg in Richtung Burglahr. Der Weg führte uns am Eingang des Alvenslebenstollen vorbei. Hier hatten wir einen herrlichen Ausblick auf die Burg „Lahr“. Weiter auf dem Westerwaldsteig und Wiedweg erreichten wir Peterslahr. Kurz vor dem Tunnel der alten Eisenbahntrasse machten wir unsere erste größere Pause.



In der Mettelshahner Schweiz

Nach dem Tunnel führte ein schmaler Pfad serpentinartig hoch in Richtung Steinshof, um später bergab an die Wied zurückzukehren. Durch ein Wochenendhausgebiet ging es dann erneut über die Wied hinweg, um alsbald erneut über die alte Bahntrasse zu einer Hängebrücke zu gelangen. Danach nur noch wenige Meter und wir haben Kloster und Burg Ehrenstein erreicht. Hier gönnten wir uns die eingeplante Mittagspause mit Rucksackverpflegung. Frisch gestärkt überquerten wir den Mehrbach und folgten einem Trampelpfad aufwärts bis nach Heckenhahn. Auf dem Höhenrücken angekommen, genossen wir den herrlichen Rundblick von Rott bis Willroth. Nach einer kurzen Verschnaufpause wanderten wir kurvenreich abwärts nach Oberlahr.

Im Biergarten des „Westerwaldtreff“ konnte unter Corona-Abstandsregeln bei Kaffee und Kuchen der Abschluss einer erlebnisreichen Wanderung genossen werden.

### ■ **Schützenverein Maulsbach**

#### **Ehrung verdienter Mitglieder**



Da ja in diesem Jahr coronabedingt sämtliche Volks- und Schützenfeste ausgefallen sind, entschloss sich der Vorstand des Schützenvereins Maulsbach, die Ehrungen und Beförderungen, die auf dem diesjährigen Schützenfest ausgesprochen werden sollten, im Rahmen eines sommerlichen

Frühschoppens nachzuholen. Hierzu lud der Schützenverein Maulsbach die zu Ehrenden für Sonntag, 30. August 2020, zum Schützenhaus ein. Der Wettergott spielte auch mit, da die Veranstaltung unter freiem Himmel stattfand. Es wurden einige Sitzgelegenheiten und Stehtische aufgestellt, sodass die Veranstaltung unter den vorliegenden Corona- und Hygienebestimmungen durchgeführt werden konnte. Gegen 14 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Frank Heuten alle anwesenden Gäste, im Besonderen das immer noch amtierende Königspaar König Tobias I. mit seiner Königin Carina sowie die Kronprinzessin Jana Brankers. Es gab an diesem Tag einige Ehrungen und Beförderungen auszusprechen.

- Anzeige -



In diesem Jahr wurde Torsten Kretzer zum Leutnant und Reimund Seifen zum Major befördert. Für ihre besondere ehrenamtliche Mitarbeit im Vereinsleben wurden Brunhild Moritz-Neumann, Milena Lichtenthäler und Michaela Wetzig geehrt. Die RSB-Dankesurkunde mit entsprechenden Ehrennadeln in Bronze für ihre Vereinsarbeit erhielt Laura Lichtenthäler. Die Goldene Verdienstnadel des RSB bekamen Bianca Schüler und Horst Moritz. Martin Krämer wurde mit der Medaille des Rheinischen Schützenbundes für Förderung und Verdienste in Bronze ausgezeichnet. Die Verdienstspange des RSB in Bronze wurde an Ulrich Kähltitz übergeben.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein wurden Jonas Heuten und Jona Lindscheid die Bronzene Vereinsnadel überreicht. Die Silberne Vereinsnadel für 25-jährige Mitgliedschaft bekamen Lothar Klein und Sven Zimmermann verliehen. Des Weiteren wurde Petra Heuten die Ehrennadeln des RSB und DSB für 40 Jahre Mitgliedschaft übergeben. Zum Schützen des Jahres, der normalerweise durch das amtierende Königspaar ernannt wird, sollte dieser auch in einem feierlichen Moment auf ihrem Schützenfest auszeichnen dürfen, deshalb beschloss der geschäftsführende Vorstand, in diesem Jahr Manfred Heuten zum Schützen des Jahres zu benennen. Zum Schluss dankte Frank Heuten noch Laura Seifen, die in diesem Jahr von ihrem Vorstandsposten zurück getreten war. Danke an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

■ **Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oberlahr e.V.**



**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Oberlahr e.V. lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung **am Freitag, 02.10.2020, um 19 Uhr**, ins Feuerwehrhaus Oberlahr, Brucher Straße 5 (Fahrzeughalle), ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden;
2. Jahresbericht der Wehrführung;
3. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr;
4. Jahresbericht des Festausschusses;
5. Bericht des Kassierers;
6. Bericht der Kassenprüfer;
7. Entlastung des Vorstands;
8. Satzungsänderung;
9. Neuwahl des Vorstands, a. Wahl eines Wahlleiters, b. Wahl des Vorsitzenden, c. Wahl des Kassierers, d. Wahl des Schriftführers, e. Wahl der Beisitzer, f. Wahl der Kassenprüfer, g. Wahl des Festausschusses;
10. Terminplanung;
11. Verschiedenes.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wird auf die gebotene Vorsicht und die geltenden Rechtsbestimmungen der aktuellen 10. Corona-Bekämpfungsv-Verordnung hingewiesen.

Im Eingangsbereich hängt daher das Hygienekonzept des Veranstalters aus. Die vorgesehenen Punkte sind strikt einzuhalten.

■ **Brodverein 2019 Weyerbusch**

**Zweiter „Raiffeisen-Werkraum“ am 30. September**

„Gesundheit vor 170 Jahren“ - das ist das Thema des zweiten „Raiffeisen-Werkraums“ im Gasthof Zur Post in Weyerbusch. Beim ersten Treffen war dieses Thema von den Zuhörern gewünscht worden.

Es geht um spannende Fragen: Wo ging Friedrich Wilhelm Raiffeisen zum Arzt? Was, wenn er Zahnschmerzen hatte? Wie viele Frauen mussten im Kindbett sterben, und wie viele Kinder erreichten nie das Erwachsenenalter?

Raiffeisenbotschafter Stephan Fürst beleuchtet das Gesundheitssystem des 19. Jahrhunderts aus dem Blickwinkel von Zeitgenossen Raiffeisens, aber stets verknüpft mit heutigen Fragestellungen. Auf dieser Zeitreise sind die Fragen und Anmerkungen der Gäste stets gefragt. Diese können schon vorab gestellt werden: fragen@r-wr.de.



**Am Mittwoch, 30.09.2020, 18 Uhr**, im Gasthof zur Post, Kölner Straße 8, Weyerbusch.

Ein wichtiger Hinweis: Vor Ort ist das Hygienekonzept für Gastronomie umgesetzt. Bitte melden Sie sich vorab an, damit wir die Zahl der Besucher kennen und steuern können. Ein dringender

Appell: Sollten Sie sich krank fühlen, bleiben Sie bitte fern. Anmeldung bei: s.fuerst@r-wr.de oder 0172/2501700.

**ABFLUSS VERSTOPFT ?**

Kanal-Service GmbH  
**Schmidt & Hassel** seit 1974

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
- Öl- u. Fettabscheiderentsorgung

Weyerbusch ☎ (0 26 86) 95 250

www.sh-kanal.de

NOTDIENST

- Anzeige -

**PARKHOTEL SONNTAGS-LUNCHBUFFET**

**€ 24,50 p. P.**

Sonntags von 12:00 - 14:00 Uhr:  
Verschiedene Vorspeisen, Suppe, Fleisch-, Fisch- und vegetarische Gerichte, Dessertauswahl

PARKHOTEL HACHENBURG · Burggarten 1 · 57627 Hachenburg  
Tel. 02662 / 94965-0 · www.parkhotel-hachenburg.de

Betriebsstätte der HOGANO GmbH & Co. KG · ZENO-Platz 1 · 57629 Norken

■ **SG Ellingen/Bonefeld/Willroth 1923 e.V.**

**Erfolgreiches Wochenende für die Ellinger Jungs**

Einen perfekten Saisonstart erwischten beide Senioren Teams der SG Ellingen/Bonefeld/Willroth. Den Beginn machte die Erste Mannschaft am Samstag im Bezirksliga-Spitzenspiel gegen den letztjährigen Vizemeister aus Linz. Man war von Beginn an die bissigere Mannschaft und konnte das Spiel letztendlich ungefährdet mit 3:1 gewinnen. Die Tore erzielten die stark aufspielenden Offensivakteure Wambach, Daun und Krämer.

Nach dieser sehr guten Mannschaftsleistung hat man völlig verdient die ersten 3 Punkte auf dem Konto.

Ein großer Dank auch an alle Zuschauer, die sich vorbildlich an die Hygienemaßnahmen gehalten haben.

Auch die Zwote startete mit einem verdienten 3:0 Heimsieg gegen die Reserve des SV Roßbach/Verscheid in die Saison.

Dass dieser Sieg weitaus höher hätte ausfallen können, konnten die rund 100 Zuschauer in Straßenhaus bestätigen. Eine Vielzahl von teils hochkarätigen Chancen wurde liegen gelassen, so das am Ende die Tore von Lerato Powane, Sascha Nievenheim und Florian Raasch auf dem Papier standen.

Weiter geht es für die Ellinger Teams am nächsten Sonntag mit zwei Auswärtspartien. Die Erste trifft auf das nächste Bezirksliga Spitzenteam aus Wirges, während die Zwote zur Reserve des VfB Linz fährt.

SG Ellingen I - VfB Linz ..... 3:1 (2:0)

Tore: Wambach, Daun, Krämer

SG Ellingen II - SV Roßbach II ..... 3:0 (1:0)

Tore: Powane, Nievenheim, Raasch

■ **KG Willroth e.V.**

**Aus der Jahreshauptversammlung - Neu gewählter Vorstand entscheidet mit Versammlung über Karneval 2021**

Am 04.09.2020 lud die KG Willroth zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen versammelten sich der Vorstand gemeinsam mit einigen Mitgliedern im Dorfgemeinschaftshaus Willroth. Der 1. Vorsitzende Uwe Eul, der für die anstehende Wahl nicht mehr für seinen bisherigen Posten zur Verfügung stand, eröffnete die Sitzung und blickte auf



seine 20-jährige Karriere als 1. Vorsitzender zurück. Anschließend folgte der Geschäfts- und Kassenbericht. Dieser wurde von der Versammlung als gut empfunden. Somit konnte der Vorstand entlastet und aus seinem Amt enthoben werden.

Neben dem 1. Vorsitzenden Uwe Eul beendeten auch 1. Jugendwartin Nadine Hahn, 2. Jugendwartin Katharina Seidel und 2. Geschäftsführer Kai-Uwe Becker ihre jahrelange Arbeit im Vorstand und standen für die anstehende Wahl nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand und die gesamte Versammlung bedankten sich für die zurückliegenden Jahre als aktive Mitglieder im Vorstand und überreichten dafür einige Präsentate.

Anschließend wurden für die nächsten zwei Jahre folgende Personen in den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Christian Patt; 2. Vorsitzender: Tobias Troß; 1. Geschäftsführer: Andy Schmidt; 2. Geschäftsführer: Kevin Schulz; 1. Kassiererin: Anita Hügelmeyer; 2. Kassierer: Stefan Wittlich; 1. Jugendwartin: Lena Troß; 2. Jugendwartin: Jaqueline Salz; 1. Beisitzer: René Strunk; 2. Beisitzer: Christian Hasselbach; 3. Beisitzer: Dustin Strunk; 4. Beisitzer: Nadine Bilo; 5. Beisitzer: Yannik Heip.

Der neu gewählte Vorstand wandte sich anschließend an seine Mitglieder und entschied nach regem Gedankenaustausch, dass 2021 coronabedingt keine Veranstaltungen im Willrother Festzelt stattfinden werden. Der Vorstand will die nun folgende Zeit nutzen, um das Jubiläumsjahr 2022 für alle Karnevalisten zu einem Highlight zu machen.

## Wissenswertes

### ■ Energiespartipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Typische Wärmebrücken bei Altbauten

Jedes alte Haus ist anders, aber eines haben fast alle gemeinsam: Mancherorts zieht es und die Wände sind kalt. Sehr kalte Stellen werden als Wärmebrücken bezeichnet, denn über sie wandert besonders viel Wärme nach draußen, die eigentlich im Haus bleiben soll. Im Extremfall können diese Kältezonen auch eine Schädigung von Bausubstanz und Wohnklima durch Feuchte-, Frost- und Schimmelschäden verursachen. Viele Wärmebrücken sind durch die Konstruktion und das Material bedingt. Außenwändecken sowie Vorsprünge, Gauben, Fensterstürze oder eine Stahlbetondecke, die sich als Balkon nach draußen fortsetzt, haben materialbedingt eine hohe Wärmeleitfähigkeit und geben durch ihre große Oberfläche viel Wärme ab. Sie lassen sich oft nur durch größere Dämmmaßnahmen beheben. Typische Wärmebrücken entstehen auch, wenn bei der Durchführung einer Dämmung die Anschlüsse vernachlässigt werden, etwa die Fensterlaibung ausgespart wird. Hier sollte die Laibung mitgedämmt und die Dämmung bis zur Mitte des äußeren Fensterrahmens geführt werden. Leicht einzudämmen ist der Wärmeverlust an Rollladenkästen und Heizkörpernischen. Der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale berät nach Terminvereinbarung zur Sanierung von Wärmebrücken und allen weiteren Fragen der Energieeinsparung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Beratungstermine der Energieberater finden in Altenkirchen **am Donnerstag, 22.10.20 von 12 - 18 Uhr**, statt. Voranmeldung unter 02681/850. Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt.

Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.

### Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

### ■ Bundesverdienstkreuz für Fly & Help-Gründer Reiner Meutsch



#### Stiftungsgründer für Förderung von Bildung gehört

Reiner Meutsch, Gründer der Stiftung Fly & Help, wurde am 7. September 2020 im Festsaal der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz in Mainz von Staatssekretär Clemens Hoch das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Die Übergabe erfolgte im Auftrag des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.

„Es braucht Menschen wie Reiner Meutsch, die gute Ideen haben, den Mut sich für andere einzusetzen und die Überzeugung, dass der Einzelne sich eben nicht selbst der Nächste ist, sondern dass unsere Gesellschaft davon lebt, dass jeder und jede im Rahmen der eigenen Möglichkeiten einen Beitrag leistet“, sagte der Chef der Staatskanzlei während der Überreichung des Ordens. „Reiner Meutsch übernimmt immer wieder Verantwortung für ein gutes Miteinander - und das weltweit. Damit ist er zum Vorbild geworden.“



Foto: Torsten Silz Staatskanzlei rlp

Mit außergewöhnlichem Engagement setzt Reiner Meutsch sich seit vielen Jahren für die Bildung benachteiligter Kindern weltweit ein. „Eine Schule besuchen zu können ist für die Kinder in Afrika, Asien und Lateinamerika sehr wichtig“, erklärte Reiner Meutsch. „Sie bekommen die Chance auf ein besseres Leben.“ Seit Gründung der Stiftung Fly & Help im Jahr 2009 wurden bereits rund 450 Schulprojekte in 45 Ländern der Welt realisiert. 85.000 Kinder bekamen durch Fly & Help schon die Möglichkeit rechnen, schreiben und lesen zu lernen - für eine bessere Zukunft.

Dass er nun vom Bundespräsidenten mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet wurde, berührt Meutsch sehr: „Das ist eine ganz besondere Ehre und Wertschätzung - nicht nur für mich, sondern auch für mein gesamtes Team! Die Auszeichnung gibt uns noch einmal Rückenwind für unsere engagierte Arbeit.“

Der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland - besser bekannt als Bundesverdienstkreuz - ist die höchste deutsche Auszeichnung für besondere Verdienste um das Gemeinwohl, wie zum Beispiel im sozialen und karitativen Bereich.

#### Kontakt:

Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP [www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de)

### Westerwald-Brauerei ab sofort Partner der SG 06 Betzdorf

- Anzeige -

Der traditionsträchtige Verein SG 06 Betzdorf ist für seine starke Jugendarbeit und die leistungsstarke erste Mannschaft bekannt. Ab sofort setzt man mit der Westerwald-Brauerei als neuen Sponsor auf gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

„In Zukunft wollen wir gemeinsam nur das Beste hopfen“, freuen sich der 1. Vorsitzende und 1. Geschäftsführer Timo Unkel mit Stadtbürgermeister Benjamin Geldsetzer und Jugendleiter Ansgar Brenner beim offiziellen Pressebild mit den Brauerei-Vetriebsmitarbeitern Klaus Strüder und Fabian Hüsich sowie Brauereichef Jens Geimer. „Uns gefällt die Mischung aus Innovation und Tradition bei der SG 06 Betzdorf außerordentlich und wir freuen uns auf die Partnerschaft“, so der Brauereichef.



Freuen sich auf eine gute gemeinsame Partnerschaft:  
Die Westerwald-Brauerei und die SG 06 Betzdorf: v. l.:  
Ansgar Brenner, Stadtbürgermeister Benjamin Geldsetzer,  
Klaus Strüder, Timo Unkel, Jens Geimer, Fabian Hüsich

## BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**Mies GmbH & Co. KG, Friedrich** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**Landmaschinen Ströder** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

*Königlich reisen* mit netten Menschen aus Ihrer Region

## Harz – Singlereise für Damen ab 50

**Mit Premiumbus!**

- Reise im 5-Sterne Superior Premiumbus
- Nette Überraschung zur Begrüßung
- 3 x Übernachtung / Frühstücksbuffet im HKK\*\*\*\*Hotel (93% Weiterempfehlungsrate bei Holidaycheck®)
- 3 x kalt-warmes 3-Gang Dinner-Buffer
- gemütlicher Kennenlern-Abend mit Abstand an Tag 2
- Stadtführungen Goslar und Wernigerode
- Ganztagesausflug Harz-Rundreise im Premiumbus mit Reiseleitung

**4 Tage | 11. – 14.10. // 25. – 28.10.2020**  
Preis pro Person im EZ | HP: € 449,-

*König's*  
REISEN

**Katalog 20/21  
unverbindlich  
anfordern!**

Kostenfrei aus dem Festnetz unter  
**0800 0400 123** oder im Internet  
blättern: [www.koenigReisen.de](http://www.koenigReisen.de)

**König's Reisen GmbH**  
Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges  
Tel: 02602-93480

## Jetzt zur EAM wechseln

**EAM-Kundenberater Uwe Horn besucht die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und berät Menschen vor Ort persönlich über die Vorteile des regionalen Energieversorgers.**

Seit 2014 betreibt die EAM Netz GmbH als Tochtergesellschaft der EAM-Gruppe Stromnetze im Landkreis Altenkirchen und sorgt für die sichere Stromversorgung von insgesamt rund 107.000 Menschen vor Ort. Zugleich beliefert die EAM-Gruppe mit ihrer Vertriebsgesellschaft EAM Energie GmbH auch Privatkunden mit Strom und Erdgas zu günstigen Preisen – und bietet dabei einen besonderen Service an: Derzeit besuchen kompetente EAM-Kundenberater die Städte und Gemeinden im Landkreis Altenkirchen und machen dabei auch in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld Station. „Zahlreiche Kunden entscheiden sich für die EAM, da sie bei uns Geld sparen können und darüber hinaus reinen Ökostrom erhalten“, sagt Kundenberater Uwe Horn, der die Menschen in Altenkirchen-Flammersfeld fachkundig informiert. „Dabei sind viele sehr dankbar, dass wir sie auch zu Hause besuchen und persönlich beim Wechsel unterstützen.“ Alle Kundenberater sind durch EAM-Bekleidung gut zu erkennen und können sich im persönlichen Kontakt immer durch einen Ausweis als EAM-Mitarbeiter zu erkennen geben.

### Attraktive Strom- und Erdgasprodukte

Egal ob Strom oder Erdgas – wer möchte, kann ganz einfach telefonisch 0151/1801-0266 einen Termin mit Uwe Horn vereinbaren und sich zu allen Fragen rund um die Belieferung mit Energie fachkundig informieren lassen. Jeweils zwei attraktive Erdgas- und Ökostrom-Produkte mit



EAM-Kundenberater Uwe Horn

und ohne Preisgarantie bietet die EAM an. Auch mit Heizstrom (Wärmepumpe/Direktheizung und Nachtspeicherheizung) können sich die Kunden beliefern lassen. Alle Stromprodukte im Privatkundenbereich stammen dabei zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen. Natürlich ist ein Wechsel zur EAM auch problemlos im Internet auf [www.EAM.de](http://www.EAM.de) oder klassisch auf dem Postweg möglich. „Entscheiden Sie sich für den Energieprofi und wechseln Sie zur kommunalen EAM – wir bieten Ihnen günstige Preise und faire Vertragsbedingungen“, erklärt Uwe Horn. „Ich freue mich auf Sie!“

### Kontakt Uwe Horn:

☎ 0151/1801-0266 oder per E-Mail: [Uwe.Horn@EAM.de](mailto:Uwe.Horn@EAM.de)  
Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.EAM.de](http://www.EAM.de).



**„Zurück zu den Wurzeln!“ – Neue Hottgenroth Software Niederlassung in Flammersfeld**

- Anzeige -

Bereits in den 80er Jahren gründete Karl-Heinz Hottgenroth – aufgewachsen in Kraam – mit einem Geschäftspartner ein auf das Schornsteinfegerhandwerk spezialisiertes Softwarehaus in Köln. 1996 ging daraus die „Hottgenroth Software GmbH & Co. KG“ mit Karl-Heinz Hottgenroth als Eigentümer und Geschäftsführer hervor.

Als führendes Unternehmen im Bereich Energieeffizienz- und Schornsteinfegersoftware etablierte sich bereits Mitte der 90er Jahre der „Energieberater“ als Marktführerprodukt in Deutschland. Das Programm zur energetischen Gebäudeplanung ist zu einem wichtigen Hilfsmittel für Planer und Handwerksbetriebe geworden. Den Arbeitsalltag vieler Schornsteinfeger erleichtert die inzwischen meistgenutzte Kehrbezirksverwaltung „KAMIN Futura“. 2002 vergrößerte sich die Produktfamilie mit Übernahme der „ETU Software GmbH“ um Software für die technische Gebäudeausrüstung (TGA). Heute entwickelt die Hottgenroth-Unternehmensgruppe technische, grafische (CAD) und kaufmännische Branchen-Software sowie Anwendungen für mobile Geräte und zur Simulation von Gebäuden und technischen Anlagen.

Hottgenroth Software besteht aus einem hochqualifizierten Team von Wissenschaftlern, Ingenieuren, Physikern und Informatikern etc. sowie Fachleuten verschiedener Gewerke. Über 100 Mitarbeiter/innen haben die Prüfung zum Energieberater abgelegt und wissen so, worauf es ankommt, wenn sie Kunden beim Einsatz der Anwendungen unterstützen. Software aus dem Hause Hottgenroth besitzt in der Regel eine integrierte Fernwartung. Anpassungen und Hilfestellung direkt am Bildschirm sind da-

durch zeitgleich zum Service am Telefon möglich. Aufgabe der Hotline ist darüber hinaus, Gespräche auszuwerten und Verbesserungsvorschläge an die Entwicklung weiterzuleiten, denn Service wird bei Hottgenroth groß geschrieben.

Um dem Wachstum der Firma gerecht zu werden, erweitert sie nun mit dem Standort Flammersfeld. Am 5. Oktober 2020 öffnen sich die Türen zum neu erworbenen Gebäude in der Raiffeisenstraße 1. Das moderne Bürogebäude mit Breitbandanschluss bietet auf 800 qm die besten Voraussetzungen für den Telefonsupport und lädt im freundlichen Kundenbereich zu Gesprächen ein. Die gute Infrastruktur von Flammersfeld sowie die Anbindung an die naheliegende Autobahn A3 haben überzeugt und machen zukünftige Seminare und Kundentreffen vor Ort möglich.

Das Kölner Haupthaus wird verstärkt durch Standorte in Österreich, Buchholz bei Hamburg, Münster, Magdeburg, Wernigerode, Zweibrücken und jetzt auch von Flammersfeld. Heute sind über 200 Mitarbeiter/innen für das Unternehmen tätig – Tendenz steigend. Langjährige Mitarbeiter, die im Westerwald ihre Heimat gefunden haben, unterstützen beim Aufbau des neuen Standortes: „Wir freuen uns, ab Oktober Teil des Teams in Flammersfeld zu sein und im Westerwald durchzustarten!“

Für die Zukunft sieht der gebürtige Westerwälder Karl-Heinz Hottgenroth die entscheidende Aufgabe in der Entwicklung und Aktualisierung von Produkten hinsichtlich neuer Technologie-Trends des 21. Jahrhunderts: „Digitalisierung, Datenaustausch und schnelle Prozesse sind unsere Themen.

Die Softwarelösungen sollen vereinfachen und beschleunigen, um Arbeitszeit effizient

zu nutzen und damit die Wettbewerbsfähigkeit und den wirtschaftlichen Erfolg unserer Kunden zu steigern. Mit diesem Anspruch gehen wir positiv in die Zukunft und freuen uns, mit der Kombination aus langjährigen, erfahrenen und neuen Mitarbeitern ein motiviertes Team in Flammersfeld zu schaffen!“



Bild: GV Karl-Heinz Hottgenroth

**Edelmetallkontor**  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo., Do., u. Fr.  
 10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
 Für Gold - Silber - Schmuck  
 Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1**  
**Altenkirchen**

**Heute putze ich,  
 du darfst das  
 Leben ...**

Wir beraten Sie gerne.

**Rufen Sie uns an Tel.: 02626 / 9248744**

**genießen!**

**METZGEREI**  
**SCHNUG**  
 ... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung  
 von Tieren aus nächster Nähe,  
 alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod  
 Telefon: 02680/8090**

**SCHÄFER HÖRGERÄTE**

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

**Sommer-AKTION - 50 Testpersonen gesucht**

Melden Sie sich bei uns als Testhörer. Wir bieten Ihnen **kostenloses Probetragen** von Hörsystemen der Kassenleistung bis hin zu High Endgeräten. Unser geschultes Team hilft Ihnen - durch gutes Hören -, Ihre Lebensqualität zu steigern! Vereinbaren Sie einfach einen Termin bei uns!

**Frankfurter Str. 4 • 57610 Altenkirchen  
 Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de**

**TAXI**  
**Altenkirchen**

**UB TAXI**  
**UWE BISCHOFF**

**02681-2222**

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen  
 Rollstuhltransporte · Großraumtaxi  
 Flughafentransfer · Kurierdienst  
 Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

## Marlies Krämer

\* 18. 7. 1958 † 5. 8. 2020

Herzlich danken wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

**Dieter Krämer**

Almersbach, im September 2020

## Rudolf Jakob Apostel

\* 20.9.1942 † 6.9.2020

Kein Tag vergeht, an dem wir nicht an dich denken.

Du wirst immer in unserem Herzen sein. In Liebe und Dankbarkeit:

**Familie Apostel und Angehörige**

Altenkirchen, im September 2020



## KLASSIK ODER HARDROCK?

*Trauerfeiern sind so einzigartig wie die Verstorbenen.*



seit 1893



### Bestattungsunternehmen Lorenz Spahr

Koblenzer Straße 4  
57610 Altenkirchen

Kölner Straße 5  
57635 Weyerbusch

Tel.: 02681 - 51 16 - bestattungen@spahr.de

*Wir verstehen Trauer!* [www.spahr.de](http://www.spahr.de)

*Statt Karten!*

## Otmar Hoffmann

\* 31.10.1954 † 19.08.2020

### Herzlichen Dank

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

**Christel Hoffmann**

**Emmy Hoffmann**

Königswinter-Thomasberg und Kircheib, im September 2020

*Danksagung*

Wir danken allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlen. Für die Anteilnahme, die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, für einen Händedruck, eine Umarmung, wenn Worte fehlen.

## Willi Klein

\*18.12.1936 † 28.07.2020

In Liebe

Deine Renate  
Uwe und Bianca  
Michael und Anja  
Selina und Julian  
Aaron und Eileen  
Adina und Dennis  
Marlon und Hannah  
Levin



Pleckhausen, im September 2020

**WITTICH**  
**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

### Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)
- ✓ per E-Mail:  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)
- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen





**Unser neuer Bestattungs- und Trauerratgeber, inkl. Vorsorgeplaner**

Kostenlos erhältlich unter  
 Telefon: 0 27 42 910 150  
 oder E-Mail:  
 info@bestattungshaus-heer.de

www.bestattungshaus-heer.de

**Bestattungshaus Heer**  
 Inh. Ralf Kohlhaas

Köttlinger Weg 29-31  
 57537 Wissen  
 Tel. 02742 - 910 150

Zeit, inne zu halten und die Toten zu ehren

**Nehmen Sie sich Zeit zum Trauern.**

Hat Sie der Tod eines lieben Menschen überraschend getroffen und Sie wissen nicht, wie es weitergeht?

**UWE BÜRGER**

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Koblener Str. 32 • 57614 Fluterschen  
 E-Mail: uwe\_buerger@t-online.de  
 Tel. (0 26 81) 98 29 947  
 Mobil: 01 70 - 38 44 766

**Bestattungen**

Das gute Gefühl, alles geregelt zu wissen.

Blumen ... ein Zeichen des Lebens an dem Ort, der der Ehrung der Toten dient.

**Im Schutz der Natur die letzte Ruhe finden**

Der **Ruhewald Steimel** ist ein natürlich gewachsener Mischwald, nicht weit vom Ort und doch ganz Teil der Wälder, die Steimel vollständig umgeben. Er bietet auf einer Fläche von knapp 4 Hektar eine Vielzahl an möglichen Bestattungspätzen im Wurzelbereich der Bäume: Buchen, Eichen und Kiefern. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einem Gemeinschaftsbaum, an dem Sie einen oder mehrere Plätze auswählen können, und einem Familienbaum/Freundschaftsbaum, für den Sie das gesamte Nutzungsrecht erwerben und der bis zu 12 Personen eine letzte Ruhestätte bietet.

Der **Ruhewald Steimel** steht allen Menschen offen, die im Schutz der Natur ihre letzte Ruhe finden wollen, unabhängig von ihrer Religion, Nationalität oder Weltanschauung.

**Ortsgemeinde Steimel  
 Gemeindeverwaltung**

Lindenallee 10 | 57614 Steimel  
 Tel: 0 26 84 / 97 93 95 | info@ruhewald-steimel.de  
 www.ruhewald-steimel.de

## Tag des Friedhofs

Der jährlich stattfindende Tag des Friedhofs steht in diesem und dem kommenden Jahr unter dem Motto „Natürlich erinnern“. Ins Leben gerufen wurde er vom Bund Deutscher Friedhofsgärtner (BdF) und findet 2020 am 20. September statt.

Laut BdF sind Friedhöfe ganz besondere Orte. Dort lässt sich nicht nur trauern und Trost finden – ebenso bieten sie Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen.

Das aktuelle Motto „Natürlich erinnern“ steht für Vielfalt. Der BdF erläutert es so: „Friedhöfe sind vor allem bekannt als Orte der Stille und Erinnerung, aber auf ihnen finden auch Begegnungen und Gespräche statt. Hier wird oftmals neu Mut gefasst und Hoffnung geschöpft und ja, mitunter auch gelacht und sich an Schönes erinnert. Auf vielen Friedhöfen finden auch Veranstaltungen

statt oder sie werden als außerschulische Lernorte von Schülerinnen und Schülern erkundet. Friedhöfe haben einen unschätzbaren Wert für Tiere, Pflanzen und Menschen. Der Tag des Friedhofs soll genau auf diese Vielfältigkeit hinweisen. Dazu finden unter dem neuen Motto Projekte statt, die sich mit Bestattung, Tod und Trauer befassen. Andererseits werden fröhliche Kinderaktionen, Konzerte und Lesungen durchgeführt, denn es soll deutlich werden, dass ein Friedhof immer aufgesucht werden kann, wenn man sich vom stressigen Alltag erholen, eine ruhige Mittagspause verbringen oder einfach die Schönheit und die Ruhe des Ortes genießen möchte. Das Ziel des aktuellen Mottos ist, dass ältere Generationen und auch deren Kinder und Enkelkinder den Friedhof als schöne Begräbnis- und Erinnerungsstätte kennenlernen, wahrnehmen und besuchen.

## Trauern in außergewöhnlichen Zeiten

Stirbt ein Mensch, der uns nahestand, dann ist das häufig eine schwierige Situation. Viele sind geschockt, aufgebracht, besorgt. Es fällt schwer, zu verstehen, was passiert ist, gerade auch, wenn der Verlust plötzlich passiert ist und kein Abschied möglich war. Die Konzentration auf die alltäglichen Dinge scheint kaum möglich. Alle aufkommenden Gefühle sind normal, dazu zählen auch Wut und Angst. Meist fühlen sich die Reaktionen gerade in den ersten Wochen ungewohnt an und sie können mit der Zeit intensiver werden. In der Regel sind in dieser Zeit die Familienangehörigen und Freunde füreinander da. Sie treffen sich, tauschen Erinnerungen aus, weinen gemeinsam, nehmen sich in den Arm, unterstützen einander so gut es geht. Doch durch die aktuelle Situation ist dieser direkte Kontakt nicht oder nur eingeschränkt möglich. Ziehen Sie sich dennoch nicht ganz zurück. Ihr Umfeld kann Sie im Moment vielleicht nicht besuchen. Aber Sie können Beileidsbekundungen, Anteilnahme und Un-

terstützung über Telefonanrufe, E-Mails, SMS-Nachrichten oder andere Kanäle erhalten. Nehmen Sie auch diese Formen als aufrichtige Anteilnahme entgegen. Falls Sie wenig von anderen Menschen hören, werden Sie ruhig von sich aus tätig. Bitten Sie ruhig um ein Gespräch von 10 bis 15 Minuten. Versuchen Sie diese Zeit einzuhalten. So haben weder Sie noch Ihre Angehörigen und Freunde das Gefühl, dass sie überfordert werden. Wenn das Gespräch dann doch länger andauert, so ist das auch in Ordnung. Trauen Sie sich auch ruhig am Ende des Gesprächs nachzufragen, ob Sie sich morgen/übermorgen wieder bei der Person melden können. Verluste sind schmerzhaft. Drücken Sie Ihre Trauer so aus wie es sich für Sie richtig anfühlt! Es gibt keinen „falschen“ Weg zu trauern. Wenn Ihnen nach Weinen zumute ist, dann weinen Sie. Wenn Sie Ihre Gedanken aufschreiben möchten, machen Sie das. Richtig ist, was Ihnen guttut. *gute-Trauer.de*



## RAUM FÜR ERINNERUNG UND LIEBE



- Anzeige -

### Auf dem Friedhof geht der Trend zur Dauergrabpflege

Wie die eigene Beerdigung verlaufen wird, wie wohl der Grabstein aussehen wird und welche Blumen einmal die Erde schmücken, das möchten immer mehr Menschen gerne wissen und am liebsten auch selbst beeinflussen.

Sie nutzen die Möglichkeit, mit einem Dauergrabpflegevertrag aktiv Vorsorge für die Zeit nach dem Tod zu betreiben.

Der Trend zu Vorsorgeregulungen ist nicht zuletzt durch die immer mobiler werdende Gesellschaft bedingt, doch wer einmal in das Thema eingestiegen ist, erkennt auch die weiteren Vorteile, weiß Ralf Harbaum, Geschäftsführer der Gesellschaft für Dauergrab-

pflege Westfalen-Lippe mbH und Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH (GdF), aus Erfahrung. „Wer immer ein selbstbestimmtes Leben geführt hat, nutzt nun die Möglichkeit, auch die eigene Beerdigung sowie die Gestaltung und Pflege des Grabs nach den eigenen Wünschen zu organisieren – und gleichzeitig die Angehörigen zu entlasten oder auch Streit zwischen Familienmitgliedern vorzubeugen.“

Die Stärke eines Dauergrabpflegevertrags: Er ist so individuell wie die Menschen, die ihn abschließen. Alle Wünsche werden in einem Treuhandvertrag festgehalten. **GdF**

### Alpenveilchen im Trend

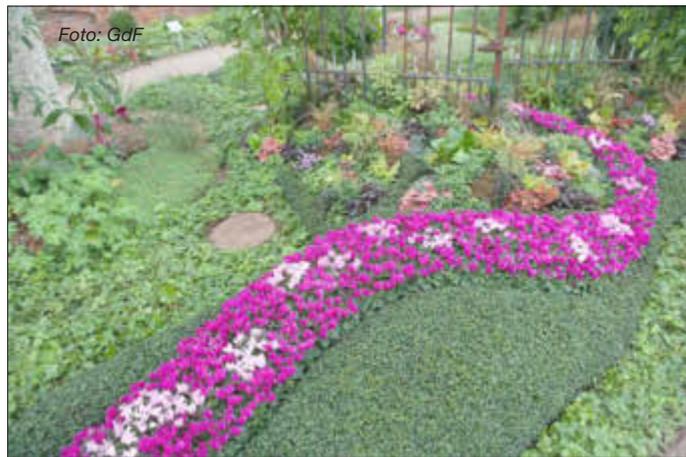


Foto: GdF

Das Alpenveilchen (Cyclame) ist ein herbstlicher Favorit in der Grabbepflanzung. Es schmückt sich sowohl mit auffälligen krönchenartigen Blüten in Weiß, Rosa, Rot oder leuchtendem Pink als auch mit wunderschön gezeichneten herzförmigen Blättern. Die etwa 15 Zentimeter hohen Pflanzen sollten im Septem-

ber gepflanzt werden, damit sie die leichten Nachtfroste im Oktober gut vertragen. Übrigens: Alpenveilchen sind nicht nur ein Mariensymbol, sondern stehen auch für ewige Liebe. Ein Grund mehr, die charmanten Pflanzen vom Friedhofsgärtner in die Grab- oder Schalenbepflanzung einarbeiten zu lassen. **GdF**

„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.“

CHRISTOPH Müller  
IHR WESTERWÄLDER BESTATTUNGSHAUS

Bergstr. 13 | 57629 Atzeln | Tel. 02662 / 3806 | www.bestattung-mueller.de

Eine schöne Kerze auf dem Grab ...  
... zum Gedenken und als Licht in der Dunkelheit

**BESTATTUNGEN BRANDENBURGER**  
MIT RAT UND TAT IM TRAUERFALL AN IHRER SEITE

24/7 Bestattungsservice

Erbacher Straße 13  
57612 Hilgenroth  
Tel.: 0 26 82 - 96 89 189

Marktstraße 13  
57537 Wissen  
Tel.: 0 27 42 - 96 84 848

PARTNER VON

- Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH
- Mitglied in der Bestatter-Innung

www.bestattungen-brandenburger.de

### Der Weg zum individuellen Grabmal

Am individuellsten gelingt ein Grabzeichen, wenn sich die Angehörigen Zeit nehmen und sich gemeinsam mit dem Steinmetzbetrieb auf die Suche nach der passenden Gestaltung machen. Ideen und Erinnerungen fließen genauso in den Entwurfsprozess ein wie die gewünschte Form der Grabpflege:

Eine Grabstätte ohne Pflegeaufwand lässt sich ebenso realisieren wie eine Grabanlage, die im Einklang mit den Jahreszeiten vielfältig bepflanzt wird. Der Stein kann aus der nahen Umgebung des Wohnortes, aus der ursprünglichen Heimatregion des Verstorbenen oder der Nähe eines oft besuchten Ur-

laubsortes stammen. In Europa gibt es zahlreiche Vorkommen, die sich für Grabdenkmale eignen und aufgrund kurzer Transportwege zudem auch noch besonders ökologisch sind.

„Beim persönlichen Beratungsgespräch sammelt der Steinmetz alle Ideen und bringt Material, Form, Inschrift und Oberflächenbearbeitung in Einklang. „Das Ergebnis ist ein individuell gestaltetes Grabmal, das über die Trauerphase hinaus ein dauerhaftes Erinnerungszeichen darstellt“, erklärt Gustav Treulieb, Bundesinnungsmeister im Bundesverband Deutscher Steinmetze.

BIV Steinmetze

## Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- + Granitarbeiten

Helmut

**MARENBACH**

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon ( 0 26 81 ) 20 88 + 15 67



# Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen  
Anzeige aufgeben: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



## Bender & Bender Immobilien Gruppe



**Familie mit Kind sucht** gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! **Rufen Sie unverbindlich an!**

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 78 99 70 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

Altenkirchen (Westerwald)

## Büroetage in Bestlage

Kölner Straße 21,  
ca. 260 m<sup>2</sup> inkl. Parkplätzen,  
ab 1.9.2020 zu vermieten.

Tel.: 02681 1616 E-Mail: [m.mueller@mueller-gbr.com](mailto:m.mueller@mueller-gbr.com)



**Ihr Immobilien-Profi für den Verkauf hochwertiger Einfamilienhäuser, großer Anwesen u. exklusiver Lebensoasen im Westerwald!**

**KOSTENFREI für Verkäufer!**

Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Held  
Tel.: 0170-9988979  
[info@Held-Immobilienwerte.de](mailto:info@Held-Immobilienwerte.de) | [www.Held-Immobilienwerte.de](http://www.Held-Immobilienwerte.de)



**HELD Immobilienwerte**

## Kaufvertrag genau prüfen

Der Kaufvertrag sollte nur unterschrieben werden, wenn der Käufer die Bedeutung einzelner Passagen wirklich verstanden hat. Wichtige Punkte sind beispielsweise neben dem Kaufpreis und der Objektbeschreibung etwa Regelungen zu Schäden, die zwischen Besichtigung und Übergabe auftreten, oder die Haftung für Sachmängel. Auch muss der Verkäufer dafür haften, dass das Objekt

bei der Umschreibung frei von früheren Belastungen ist, im Vertrag sollte gegebenenfalls auch die Übernahme von Einrichtungsgegenständen ein eventueller Rücktritt oder eine Kaufpreisminderung geregelt sein. Wichtig: Der Käufer sollte sich noch bestehende Gewährleistungsansprüche und Garantien gegenüber Bauunternehmern oder Handwerkern abtreten lassen.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Anzeige aufgeben: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Kostenloser Musterkatalog per Post!

GLÜCKWÜNSCHE

GEBURT

JUBILÄUM

GOLDENE HOCHZEIT

IHRE GEBURTSTAGSEINLADUNG

*M*usterkatalog  
für Familienanzeigen



**Telefon**  
02624 911-0

**Besuchen Sie uns und wählen Sie aus vielen schönen Anzeigen-Motiven.**

**Tabak - Zeitschriften - Lotto**

Frau Carmen Stangier  
Marktstraße 11  
57610 Altenkirchen  
Tel. 02681 5321

**Annelieses Tabak & Schreibwaren Weyerbusch**

Wolfgang Scharenberg  
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch  
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Gerne senden wir Ihnen den Musterkatalog per Post zu.



**LINUS WITTICH Medien KG**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Telefon: 02624 911-0 · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Wichtige Information für unsere**

**Leser und Interessenten.**



**Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld.**

**Anzeigen-Annahmeschluss**

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr  
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss**

**bei der Verwaltung**  
Donnerstag, 18.00 Uhr  
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:**

Annelieses Tabak & Schreibwaren Weyerbusch  
Wolfgang Scharenberg  
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch  
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto  
Carmen Stangier  
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

**Sie erreichen uns:**

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Telefon-Verzeichnis: 02624 911-**

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. <b>110</b>
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. <b>111</b>
Rechnungserstellung	Tel. <b>211</b>
Redaktionelle Beiträge	Tel. <b>191</b>
Zustellung	Tel. <b>143</b>

**E-Mail-Verzeichnis**

<b>Anzeigenannahme</b> anzeigen@wittich-hoehr.de	<b>Redaktion</b> mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de
<b>Rechnungswesen</b> buchhaltung@wittich-hoehr.de	<b>Zustellung</b> zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung**



**Henry Kleinke**  
Medienberater  
Mobil 0171 4960181  
h.kleinke@wittich-hoehr.de



**Elke Müller**  
Verkaufsinendienst  
Tel. 02624 911-207  
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld unter [archiv.wittich.de/401](http://archiv.wittich.de/401)

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

**» Familienanzeigen**

Ein herzliches Dankeschön  
für die vielen Glückwünsche, Geschenke und  
Telefonanrufe zu meinem  
**90. Geburtstag.**  
Ich habe mich sehr gefreut.  
**Irene Enßle**  
Neitersen-Niederölfen

*Danke ...*

Wir möchten uns recht herzlich  
für die lieben Glückwünsche &  
Geschenke zu unserer Konfir-  
mation bedanken. Wir haben  
uns sehr darüber gefreut.  
Anstelle eines Nachkaffees  
werden wir an verschiedene  
Einrichtungen spenden.



Milena Roedel, Amteroth  
Leonard Theiß, Amteroth  
Frida Mertens, Fluterschen

*30. August 2020*

*Wir bedanken  
uns von Herzen*

Über die zahlreichen Auf-  
merksamkeiten zu unserer  
goldenen Hochzeit  
haben wir uns sehr gefreut  
und möchten allen Gratul-  
anten, die an unseren  
Ehrentag dachten, unseren  
von Herzen kommenden  
Dank aussprechen.

*Norbert  
Müller  
Gerda  
Engelberth-Müller*



[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

Tourist Info Arnbruck Tel: 09945 / 94 10 16 tourist-info@arnbruck.de	
<a href="http://www.zellertal-online.de">www.zellertal-online.de</a>	

24-Stunden-Abschleppdienst 0 26 81 / 7 00 70



- ✓ Sie möchten etwas für Ihre Fitness und Gesundheit unternehmen?
- ✓ Ihnen ist eine optimale Betreuung und persönliche Hilfe wichtiger als das bloße Bereitstellen von Fitnessgeräten?
- ✓ Sie möchten eine flexible Möglichkeit zum Training statt lange Laufzeiten?

Dann testen Sie uns – kostenlos und ohne Vertragsverpflichtung

- Rückentraining
- Herzkreislauftaining
- Zahlreiche Fitness- und Gesundheitskurse
- Krankenkassen anerkannt
- Beckenbodentraining
- Rehasport
- und vieles mehr...

Vereinbaren Sie **JETZT** einen Termin!

SPORTCLUB OPTIMUM ALTENKIRCHEN

Im Sportzentrum 4 · Tel.: 0 26 81.989 777  
 info@sportclub-optimum.de  
 www.sportclub-optimum.de

Spenden herzlich willkommen! *Vielen Dank!*

IBAN: DE60 5735 1030 0116 0033 36

Postfach 1143 · 56422 Wirges · © 01 70/702 1900  
 tafel\_fuer\_tiere\_neuwied@yahoo.de

**WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM**

**REIFENFACHBETRIEB**

KFZ-Meisterwerkstatt  
 Autoteileshop  
 Aluräder

**Höfer**

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

**REIFEN HÖFER GMBH**  
 Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld  
 Telefon 0 27 43/21 90 oder 9328670 · Fax 4668  
**www.reifen-hoefer.de**  
 Öffnungsz.: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

**kobold**

**DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!**

Besuchen Sie mich jeden 1. und 3. Samstag im Monat im TOOM-Baumarkt von 11.00 – 18.00 Uhr und jeden Donnerstag sowie den 2. und 4. Samstag im Monat im Promo Center AK in der Kauffreß-Passage Frankfurter Straße 4 von 10 – 14 Uhr in Altenkirchen.



Ihre persönliche Ansprechpartnerin vor Ort  
**Ingrid Esser**  
 Telefon: 02681-9823077 | Mobil: 0178 6609552  
 ingrid.esser  
 @kobold-kundenberater.de



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17–37, 42270 Wuppertal

**Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)**



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Ref.-Nr.	Bezirk
0401-053	Reisbitzen
0401-011	Almersbach Urlaubsvertretung vom 19.10.2020 bis 25.10.2020
0401-023	Forstmehren Urlaubsvertretung vom 12.10.2020 bis 25.10.2020
0401-034	Helmeroth/TB Urlaubsvertretung vom 12.10.2020 bis 18.10.2020
0401-044	Mehren Urlaubsvertretung vom 12.10.2020 bis 25.10.2020
0401-087	Helmeroth/TB Urlaubsvertretung vom 12.10.2020 bis 18.10.2020
0401-088	Helmeroth/TB Urlaubsvertretung vom 12.10.2020 bis 18.10.2020

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

**Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:**

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: [zusteller.wittich-hoehr.de](http://zusteller.wittich-hoehr.de) schicken uns eine E-Mail: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de) oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

Egal was. Egal wann.  
Egal wo. Entsorgung  
von A bis Z.

Container/  
BigBag noch heute  
online bestellen:  
**remondis-shop.de**  
0800 100 39 64

# REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

#### Unser Service für Sie:

- ✓ Komplettpreis ohne versteckte Kosten
- ✓ einfache Bestellung - bequem von Unterwegs oder Zuhause
- ✓ unkomplizierte Bezahlung
- ✓ individuelle Angebote auf Anfrage
- ✓ kompetenter Ansprechpartner bei Ihnen vor Ort
- ✓ fachgerechte Verwertung Ihrer Abfälle
- ✓ zertifizierte Entsorgungslösungen

#### JETZT NEU

unser BigBag-Service  
für Kleinstmengen:

- ✓ Anlieferung bzw. Versand des/der BigBag/s an Ihre gewünschte Lieferadresse
- ✓ Abholung per Kranfahrzeug
- ✓ Komplettpreis ohne versteckte Kosten



#### REMONDIS Mittelrhein GmbH

56645 Nickenich | Auf dem Teich 14  
56566 Neuwied | Rudolf-Diesel-Straße 14  
56070 Koblenz | Daimlerstraße 7  
57610 Altenkirchen | Graf-Zeppelin-Straße 9-11

**Verteilung. Zustellung.** Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können.

[verteilung.wittich.de](http://verteilung.wittich.de)



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



## Ihr Mitteilungsblatt von LINUS WITTICH

### Jede Woche kostenlos in Ihrem Briefkasten

- mit aktuellen Mitteilungen der Verwaltung zur Corona-Krise
- mit Hilfsangeboten von Vereinen und Ehrenamtlern
- mit Familienanzeigen
- mit Angeboten der örtlichen Händler und Gewerbetreibenden

Auch online unter [OL.WITTICH.de](http://OL.WITTICH.de) oder als ePaper unter [archiv.wittich.de/401](http://archiv.wittich.de/401)

# JOBS IN IHRER REGION

**WIR SUCHEN** < **FROHNE DRUCK** GMBH

## PRODUKTIONS-HELPER

[M/W/D] **Keine Ausbildung/  
Vorkenntnisse nötig.  
Wir lernen Sie ein.**

**Bewerben unter: [www.frohne-druck.de](http://www.frohne-druck.de)**

## Besser essen im Job

Vormittags ein Croissant, nach der Pause Gummibärchen und zwischen zwei Terminen schnell ein Schokoriegel: Bei Stress im Job fällt eine vernünftige Ernährung oft schwer. Dabei kann man einfach auf ausgewogene Snacks umsteigen und dabei einige von den täglich empfohlenen fünf Portionen Obst und Gemüse mit einbauen. Lecker ist etwa ein sogenannter Shaking Salad. Da-

bei werden die Zutaten von unten nach oben in ein Glas geschichtet, zum Beispiel gekochte Hülsenfrüchte und das Dressing unten, darauf Tomaten- oder Gurkenstückchen, dann Blattsalate. Vor dem Genuss kräftig schütteln. Auch ein Obstsalat oder ein Tomaten-Mozzarella-Burger sind empfehlenswert, zum Naschen zwischendurch eignen sich Obst, Trockenfrüchte oder Nüsse. *djd*

**Bauzentrum Mies**

**WIR SUCHEN DICH!**

**BAUFACHMARKT:**

- Fachverkäufer Gartenabteilung m/w/d
- Fachverkäufer Werkzeuge/Eisenwaren m/w/d

**BAUSTOFFHANDEL:**

- Baustoffverkäufer Baustofftheke m/w/d
- Baustoffverkäufer Garten- & Landschaftsbau m/w/d
- Baustoffverkäufer Hochbau (im Innendienst) m/w/d
- Lkw-Fahrer mit Führerscheinklasse CE m/w/d

Alle ausführlichen STELLENANGEBOTE finden Sie auf unserer WEBSEITE unter:

[www.bauzentrum-mies.de](http://www.bauzentrum-mies.de)

Friedrich Mies GmbH & Co. KG  
Ziegeleiweg 2 · 57627 Hachenburg



## E-Mails clever bearbeiten

E-Mails sind aus dem Arbeitsalltag gar nicht mehr wegzudenken. Sie vereinfachen die Verständigung – stapeln sich aber auch ganz schnell im Posteingang. Wer große Mengen elektronischer Post erhält, sollte sich über seinen Umgang damit Gedanken machen. Denn wer jede eingehende Mail sofort bearbeitet, kann sich ganz schnell

verzetteln und wird ständig in seiner Konzentration gestört. Sinnvoller ist es, feste Zeiten zum Abarbeiten der E-Mails im Arbeitsalltag zu etablieren. So wird der Arbeitsfluss weniger gestört. Auch das Einrichten eines Ablagesystems mit Unterordnern lohnt sich, denn wer alles im Posteingang lässt, verliert rasch den Überblick.

Hier ist eine Stelle frei.

STELLENAUSSCHREIBUNG  
LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



**Wald. Werte. Willkommen.**

Landesforsten Rheinland-Pfalz sucht zum **01.08.2021** landesweit

**24 Auszubildende  
zur Forstwirtin / zum Forstwirt (m/w/d).**

Interessieren Sie sich für einen abwechslungsreichen Beruf in der freien Natur? Wollen Sie direkt im Wald und für den Wald aktiv werden und noch maßgeblich zum Natur- und Klimaschutz beitragen? Verfügen Sie über körperliche Fitness, handwerkliche Begabung und Freude an Teamarbeit?

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Den vollständigen Text der Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite unter der Adresse [www.wald-rlp.de](http://www.wald-rlp.de) oder [www.karriere.rlp.de](http://www.karriere.rlp.de).

Ihre Bewerbung erbitten wir an die nachfolgende Adresse: Zentralstelle der Forstverwaltung, Le Quartier Hornbach 9, 67433 Neustadt an der Weinstraße, gerne auch per E-Mail: [ZdF.Ausbildung-TVLForst@wald-rlp.de](mailto:ZdF.Ausbildung-TVLForst@wald-rlp.de) bis spätestens zum 31.10.2020.



## Positiv denken

Die Gedanken, die wir uns machen, spielen sich nicht nur in unserem Kopf ab, sondern beeinflussen auch unsere Ausstrahlung nach außen. Diesen Effekt können Sie vor einem Bewerbungsgespräch für sich nutzen. Wer vor diesem wichtigen Termin negative Gedanken hat, wie „Bin ich überhaupt für die Stelle qualifiziert?“ oder „Bestimmt gibt es noch besser geeignete Bewerber“ wird unsicher, zweifelt an sich selber und wirkt damit auch auf sein Gegenüber nicht überzeugend. Besser ist es mit positiven Vorstellungen zu arbeiten. Ein Satz wie „Meine Ausbildung und Erfahrung passen genau zu der ausgeschriebenen Stelle“, den Sie sich selber immer wieder sagen, verstärkt unbewusst Ihre positive und selbstbewusste Ausstrahlung.

ber“ wird unsicher, zweifelt an sich selber und wirkt damit auch auf sein Gegenüber nicht überzeugend. Besser ist es mit positiven Vorstellungen zu arbeiten. Ein Satz wie „Meine Ausbildung und Erfahrung passen genau zu der ausgeschriebenen Stelle“, den Sie sich selber immer wieder sagen, verstärkt unbewusst Ihre positive und selbstbewusste Ausstrahlung.

- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Kostenlose Jobsuche für Arbeitnehmer\*innen
- ✓ Kostengünstige Mitarbeitersuche für Arbeitgeber

Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

## Weiterbildungen durch Zeugnisse belegen

Wer eine Fortbildungsmaßnahme oder einen VHS-Kurs besucht, erhält in der Regel beim Abschluss ein Zeugnis oder eine Teilnahmebestätigung. Solche Nachweise gehören dann in eine Bewerbung, wenn die erworbenen Qualifikationen zur ausgeschriebenen Stelle passen. Sind in der Ausschreibung beispielsweise gute Englischkenntnisse gewünscht, ist

es sinnvoll das Zeugnis eines entsprechenden Sprachkurses beizufügen. Achten Sie aber darauf, veraltete Zertifikate aus den Unterlagen herauszunehmen. Ein Sprachkurs, der schon zehn Jahre zurückliegt, ist kein Pluspunkt bei der Bewerbung mehr. Auch Schulungen im EDV-Bereich können relativ schnell durch die Entwicklung der Technik überholt sein.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**Pflasterer (m/w/d) / Straßenbauer (m/w/d)**  
**Bauhelfer (m/w/d) / LKW-Fahrer 7,5 t (m/w/d)**  
**und Baggerfahrer (m/w/d)**

Bewerbungen bitte an: Thomas Buhr GmbH  
Industriepark 68 · 56593 Krunkel · Tel. 0 26 87 / 92 91 60  
buhr-buerdenbach@t-online.de



QATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit 170 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettl labore und Verbrauchsmaterialien.

Deine Wahl -  
Mach´ was draus!  
**AUSBILDUNG  
2021**

## WIR SUCHEN DICH!

An unserem Standort in Mammelzen bieten wir zum **Ausbildungsbeginn am 01. August 2021**

engagierten jungen Menschen einen soliden und sicheren Ausbildungsplatz:

- | **Elektroniker m/w/d**  
Fachrichtung Anlagentechnik/Betriebstechnik
- | **Industriemechaniker m/w/d**  
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenbau
- | **Mechatroniker m/w/d**
- | **Technischer Produktdesigner m/w/d**  
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion
- | **Werkstoffprüfer m/w/d**  
Fachrichtung Metalltechnik
- | **Zerspanungsmechaniker m/w/d**  
Fachrichtung Dreh-/Fräsmaschinensysteme
- | **Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d**
- | **Industriekaufleute m/w/d**



**Interessiert?**

Dann bewirb Dich jetzt online:

[www.qatm.de/de/unternehmen/stellenangebote/](http://www.qatm.de/de/unternehmen/stellenangebote/)



Weitere Informationen zum Unternehmen: [www.qatm.de](http://www.qatm.de)

# JOBS IN IHRER REGION



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**Kraftfahrer m/w/d**

**Klasse CE für Nahverkehr oder Nah-/Fernverkehr**

**KFZ-Mechatroniker m/w/d**

**in Vollzeit und /oder auf 450-€-Basis**

**RUDOLF LENZ GMBH + CO. KG – SPEDITION**

57520 Friedewald · Tel.-Nr. 02743/9226-0

[www.lenz-spedition.de](http://www.lenz-spedition.de)

**PFLEGEDIENST WELLER GbR**



Motivierte und freundliche Mitarbeiter suchen Kollege/Kollegin ab sofort für die

- **Verwaltung** auf 450-€-Basis

o Kaufmännische Kenntnisse werden vorausgesetzt

o Medizinisches Grundwissen wünschenswert

- **Examierte Pflegefachkräfte**

in Teilzeit oder auf 450-€-Basis

**Wir freuen uns auf Sie.**

**Pflegedienst Weller GbR**

**Gartenweg 1**

**57612 Helmenzen**

Tel. 02681 / 70 200

Fax 02681 / 70 880

E-Mail: [pd.weller@t-online.de](mailto:pd.weller@t-online.de)

## Stimmt, Pflege kann nicht jeder!!!

**Sie sind:**



- empathisch, kundenorientiert, wertschätzend im Umgang mit Menschen?
- interessiert an einer guten Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team?
- aktiv und kreativ, im Alltag und beim Aufbau einer neuen Einrichtung?
- kompetent und erfahren in der Betreuung und Pflege alter Menschen?

**Dann sind Sie bei uns richtig!**

Für unser Pflegedorf in Flammersfeld suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Pflegefachkraft (m/w/d)**

mit 75 % der betriebsüblichen Arbeitszeit. Die Arbeitszeit kann an Ihre Bedürfnisse und Möglichkeiten angepasst werden. Sie werden leistungsgerecht vergütet in Anlehnung an TvöD und erhalten eine arbeitsgeberfinanzierte zusätzliche Altersversorgung. Sie arbeiten in einem modernen Hauskonzept und werden durch leistungsfähige und bedienungsfreundliche Software unterstützt. Moderne Pflegehilfsmittel sind im Haus ebenso selbstverständlich wie Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung.

Bewerbungen bitte bis zum 30. September 2020 an:

Martin Knäpper

LEBENSHILFE-Pflegegesellschaft im Landkreis Altenkirchen mbH  
Auf der Brück 5

57632 Flammersfeld

Tel.: 02685/98 60 31 04

[bewerbung@lebenshilfe-ak.de](mailto:bewerbung@lebenshilfe-ak.de)



## Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

# JOSEF SCHMITZ

Inhaber Rainer Quirnbach e. K.

Werde Teil unseres motivierten Teams und nutze Deine Karrierechancen in einem abwechslungsreichen sowie familiären Arbeitsumfeld, in dem Talente gefördert und Leistungen angemessen belohnt werden.

## WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

### Obermonteure/Monteure (w/m/d)

für Elektroinstallationen, Energie- und Gebäudetechnik, Montage von Solaranlagen

**AB SOFORT!**

Weitere Informationen zu dieser und weiteren Stellen findest Du unter [www.elektro-schmitz-wirges.de/karriere](http://www.elektro-schmitz-wirges.de/karriere)  
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Post oder gerne auch online über unser Bewerbungsformular.

- Elektrofachmarkt • Elektrotechnik
- Kundendienst • Computer
- Solaranlagen • Wärmepumpen

Boschring 30 • 56422 WIRGES  
Tel. 0 26 02 / 6 03 57  
[www.elektro-schmitz-wirges.de](http://www.elektro-schmitz-wirges.de)

EiHANDWERK  
Innungsfachbetrieb

e-masters

Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen mit Sitz im nördlichen Rheinland-Pfalz und sind seit über 35 Jahren in allen Bereichen des Straßen-, Tief- und Rohrleitungsbaus tätig.



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Schachtmeister (m/w/d)    Baggerfahrer (m/w/d)**  
**Facharbeiter (m/w/d)    Bauhelfer (m/w/d)**

#### Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem erfolgreichen Unternehmen, Dauerarbeitsplatz und leistungsgerechten Lohn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:



**Wiedmühler Tiefbau GmbH**  
Klarenplatz 5 · 53578 Windhagen  
Tel: 02645/96071-0 · Fax: 02645/96071-34  
E-Mail: [wiedmuehler@t-online.de](mailto:wiedmuehler@t-online.de)



Jetzt bewerben!

[www.hottgenroth.de](http://www.hottgenroth.de) [www.etu.de](http://www.etu.de)

Wir suchen für unseren Standort Flammersfeld mehrere

### Support-Mitarbeiter (m/w/x)

#### Ihre Aufgaben

- Unterstützung unserer Kunden bei Fragen und Problemen zu unserer Software
- Auswertung der Gesprächsergebnisse und Weiterleitung an die Entwicklung
- Pflege der Kundendatenbank mit den aktuellen Ergebnissen der Telefonate
- Betreuung unserer Schornsteinfeger- und Energieberater-Kunden

#### Ihr Profil

- Hohe Flexibilität und hohe Lernbereitschaft für Neues
- Hohe Kunden- und Serviceorientierung
- Erfahrungen im Schornsteinfegerhandwerk von Vorteil

#### Wir bieten

- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein hohes Maß an Selbständigkeit bei der Arbeit
- Ein motiviertes und teamorientiertes Arbeitsumfeld
- Eine angemessene Vergütung mit umfangreichen Sozialleistungen sowie die Unterstützung der Altersvorsorge

Weitere Infos unter: [www.hottgenroth.de/Karriere](http://www.hottgenroth.de/Karriere)

#### Interesse?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: [Hottgenroth Software | Herrn Richard Adams | r.adams@hottgenroth.de](mailto:r.adams@hottgenroth.de)  
57632 Flammersfeld | Raiffeisenstraße 1 (ab 1.10.2020)



Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 349 Betten unter dem Dach, der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen: Innere Medizin (Schwerpunkte Akut-/Geriatric, Gastroenterologie, Kardiologie), Gynäkologie/ Geburtshilfe, Unfallchirurgie/Orthopädie/Alterstraumatologie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie der Belegabteilung Urologie.

Für die Abteilung Endoskopie am Standort **Altenkirchen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

#### Ihre Aufgaben:

- die Assistenz bei endoskopischen Untersuchungen und medizinischen Interventionen
- selbständige patientenorientierte Pflege vor, während und nach der Untersuchung
- fachgerechte Durchführung aller ärztlichen Anordnungen im diagnostischen und therapeutischen Bereich
- Vor- und Nachbereitung der Endoskopie-Einheit
- die Assistenz bei urologischen Behandlungen in Vertretung

#### Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Berufserfahrung im o.g. Bereich wäre wünschenswert
- aufgabenorientiertes, selbständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Fach- und Sozialkompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Rufdienst
- Befähigungsnachweis zur „Sedierung Endoskopie und Notfallmanagement“ wäre wünschenswert

#### Wir bieten:

- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- eine strukturierte Einarbeitungszeit
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach dem DRK-Reformtarifvertrag sowie weitere Sozialleistungen (z.B. Zuschuss Fitnessstudio, DRK-Mitarbeiterabbate o. Ä.) und zusätzliche Altersversorgung
- vergünstigtes Essen innerhalb der hauseigenen Cafeteria und Kantine

Für Rückfragen steht Ihnen die komm. Pflegedienstleitung Frau Strüder telefonisch unter (0 26 81) 88- 74 01 gerne zur Verfügung.

#### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Referenznummer 1AK11 an untenstehende Anschrift oder über das Bewerbungsformular auf unserer Homepage.



**DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg**  
Zentrale Personalabteilung  
Alte Frankfurter Straße 12, 57627 Hachenburg  
[www.drk-kh-altenkirchen.de](http://www.drk-kh-altenkirchen.de)

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen die Zusendung über das Bewerbungsformular.

### Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote  
helfen Ihnen dabei!

# JOBS IN IHRER REGION

## Mach mal Pause

Pausen während des Arbeitstages sind gesetzlich vorgeschrieben. Bei hohem Arbeitspensum neigen dennoch viele dazu, einfach durchzuarbeiten. Doch ohne Unterbrechung arbeitet man weder effektiver noch qualitativ besser. Sinnvoll ist es den Arbeitstag

mit Pausen zu strukturieren. So steigt die Produktivität und die Konzentration bleibt hoch. Gerade in kreativen Berufen sind regelmäßige kurze Auszeiten sinnvoll, um ein paar Minuten abzuschalten und danach wieder auf neue Ideen zu kommen.

## Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



### Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit (75%)

MEDIAN ist ein modernes Gesundheitsunternehmen mit rund 120 Rehabilitationskliniken, Akutkrankenhäusern, Therapiezentren, Ambulanzen und Wiedereingliederungseinrichtungen und ca. 15.000 Beschäftigten in 14 Bundesländern. Als größter privater Betreiber von Rehabilitationseinrichtungen mit etwa 18.000 Betten und Behandlungsplätzen besitzt MEDIAN eine besondere Kompetenz in allen Therapiemaßnahmen zur Erhaltung der Teilhabe.

Für unsere **Klinik in Wied** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als: **Reinigungskraft (m/w/d)**

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Das Reinigen von Büros, Gemeinschaftsräumen, Patientenzimmern und Wirtschaftsräumen gemäß unserer Reinigungspläne
- Einhalten der Hygienevorschriften

#### Ihr Profil

- Sie verfügen idealerweise über eine Ausbildung zum Hauswirtschafter/Hauswirtschaftshelfer (m/w/d)
- Sie haben Erfahrung in der Objektreinigung
- Sie besitzen einen Blick für das saubere und hygienische Erscheinungsbild einer Reha-Klinik
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind vorhanden

#### Wir bieten Ihnen:

- regelmäßige Arbeitszeiten montags bis freitags von 06:00 Uhr bis 12:15 Uhr
- eine strukturierte Einarbeitung und attraktive Vergütung
- ein kollegiales Umfeld und ein freundliches Team, das sich auf Ihre Verstärkung freut

#### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Ihre Fragen beantwortet gern die Personalabteilung unter Telefon +49 (0) 2662/806-115/-135. Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unser Jobportal.

#### MEDIAN Klinik Wied

Mühlental · 57629 Wied · [www.median-kliniken.de](http://www.median-kliniken.de)

Wir suchen zum 1.10.2020:

**Mobile Zeitungszusteller m/w/d**

**in Teilzeit**

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 69 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

#### Ihre Aufgaben:

- ✓ Arbeitszeit Dienstag bis Freitag
- ✓ Zustellung unserer Zeitungen in wechselnden Gebieten
- ✓ Übernahme von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

#### Ihr Profil:

- ✓ Sie haben Freude an einer Tätigkeit an der frischen Luft
- ✓ Sie sind körperlich fit und haben ein gepflegtes Äußeres
- ✓ PKW-Führerschein (B bzw. Klasse 3)

#### Wir bieten:

- ✓ Eine engagierte Personalbetreuung
- ✓ Gründliche Einarbeitung
- ✓ Sicheres und leistungsgerechtes Einkommen

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post an:

[vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de)

oder per WhatsApp [0171 6474125](https://wa.me/01716474125) 

**LINUS WITTICH Medien KG**

Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, z. Hd. Andreas Knopp

**Stellen suchen & finden**

- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Kostenlose Jobsuche für Arbeitnehmer\*innen
- ✓ Kostengünstige Mitarbeitersuche für Arbeitgeber

Weitere  
Stellen  
finden Sie  
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen für sofort oder später zur Verstärkung unseres Teams

### Bauleiter/Techniker/Disponent (m/w/d)

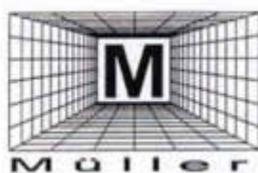
Das Aufgabengebiet umfasst die Koordination und Bauleitung unserer Baustellen.

### Metallbauer/Schreiner/Fensterbauer (m/w/d)

Fertigung von Fenster, Türen, Wintergärten und Fassaden.

Wir bieten einen sicheren, modernen Arbeitsplatz in Festanstellung mit Perspektiven.

Bewerbung bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail.



### Müller Metallbau GmbH

Herr Reiner Müller  
Märkerstraße 12, 56307 Dernbach  
Tel. 02684-5790  
bewerbung@muellermetallbau.de

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

**Mit einem Blick in den  
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung  
können Sie fündig werden!**

Gemeinnützige Gesellschaft  
für Behindertenarbeit



Wir suchen ab sofort:

**Heilerziehungspfleger, Erzieher, Altenpfleger,  
Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)**

für

### Wohnstätte Nisterpfad in Hachenburg

in Teilzeit (50 %), Gruppendienst,  
befristet bis 31.03.2022 (Elternzeitvertretung)  
Rückfragen zu der Stelle an Ralf Deelsma  
ralf.deelsma@gfb-hachenburg.de | Tel. 0 26 62 / 95 74-10

außerdem für

### Wohnstätte Alte Gendarmerie in Rennerod

in Teilzeit (50 %),  
Gruppendienst mit Tagesstruktur, unbefristet  
Rückfragen zu der Stelle an Mario Habrecht  
mario.habrecht@gfb-hachenburg.de | Tel. 0 26 63 / 91 676-10

Bitte senden Sie Ihre kompletten aussagekräftigen  
Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild bis zum **25.09.2020** an:

GFB gGmbH  
Auf dem Gleichen 10  
57627 Hachenburg

Personalverwaltung  
Tel.: 0 26 62 / 94 26 - 14  
bewerbung@gfb-hachenburg.de

[www.gfb-hachenburg.de](http://www.gfb-hachenburg.de)

## Formlose Bewerbung

Wird in einer Stellenausschreibung eine formlose Bewerbung gefordert, bedeutet das nicht, dass die Unterlagen schlampig zusammengestellt sein können oder gar ein paar lose Zettel überreicht werden. Gemeint ist, dass die Bewerbung kürzer als gewöhnlich ausfallen darf. Sie sollte ein kurzes Anschrei-

ben und einen tabellarischen Lebenslauf mit den wichtigsten Fakten enthalten. Auf weitere Unterlagen wird, wenn sie nicht ausdrücklich verlangt werden, verzichtet. So können sich Unternehmen einen schnellen Überblick über die Kandidaten verschaffen und zügig eine Vorauswahl treffen.



### Spülkraft (m/w/d) in Teilzeit (50%)

MEDIAN ist ein modernes Gesundheitsunternehmen mit rund 120 Rehabilitationskliniken, Akutkrankenhäusern, Therapiezentren, Ambulanzen und Wiedereingliederungseinrichtungen und ca. 15.000 Beschäftigten in 14 Bundesländern. Als größter privater Betreiber von Rehabilitationseinrichtungen mit etwa 18.000 Betten und Behandlungsplätzen besitzt MEDIAN eine besondere Kompetenz in allen Therapiemaßnahmen zur Erhaltung der Teilhabe.

Für unsere Klinik in Wied und Steimel suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als: **Spülkraft (m/w/d)**

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- regelmäßiges Arbeiten in der Spülküche
- Reinigungsarbeiten in Küche und Speisesaal
- Unterstützung der Köche bei der Speiseausgabe
- Allgemeine Küchenarbeiten

#### Ihr Profil

- Zuverlässigkeit
- Erfahrungen im Bereich Küche + Reinigung
- Teamgeist und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Ausführen der oben genannten Arbeiten unter Beachtung der Hygienevorschriften und der internen Reinigungsrichtlinien

#### Wir bieten:

- geregelte Dienstzeiten
- ein harmonisches Arbeitsumfeld und ein gutes Arbeitsklima
- sorgfältige Einarbeitung

#### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Ihre Fragen beantwortet gern die Personalabteilung unter Telefon +49 (0) 2662/806-115/-135. Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unser Jobportal.

#### MEDIAN Klinik Wied

Mühlental · 57629 Wied · [www.median-kliniken.de](http://www.median-kliniken.de)



**4x M+S**, 195/65/15, auf Alufelgen Golf IV/V, 2x 80 % u. 2x 60 %, 120 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

**Achtung** Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**2x neuw. Michelin** Transportreifen, 215/70/15 C, 8 PR, DOT 16/12, 80 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

**4 M+S Dunlop**, 205/55/16 H, auf BMW-Stahfelge, 7J x 16, ET 47, DOT 30/18, neuw., 160 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

**4 Hankook**, 205/55/16 V, auf orig. VW Golf V/VI Alufelgen, 60-70 %, 180 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

**4x M+S Dunlop**, 225/55/18, orig. Hyundai IX 35, auf orig. Alufelgen, 50 %, 160 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

€ - **Auto für Export** ges. Zahl über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. A1 Autoexport, Tel.: 0261/88967012

**4x Goodyear**, 195/65/15 H, DOT 17/14, auf VW-Stahfelgen, 6J x15, IT 43, mit orig. Radblenden, 60-70 %, 120 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

**IMMOBILIENMARKT**

**Wir suchen ein neuwertiges Einfamilienhaus** mit Garten in ruhiger Wohnlage für unseren Kunden. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577



**IMMOBILIEN HESTER**

**Mehrparteienhaus mit min. 4 Wohneinheiten** gesucht. Gerne auch renovierungsbedürftige Immobilien. Angebote bitte an: Andreas Hester, Tel.: 02742/911064, Mobil 0151/58387444  
www.immobilien-hester.de

**STELLENMARKT**

**Wir suchen eine Pflegehilfskraft** (m/w/d) als Aus- hilfe für unsere stationäre Pflege- einrichtung Seniorenheim Wieden- hof GmbH & Co. KG. Tel.: 0175/ 4431207

**Kraft für Grünpflege, Haus- meistertätigkeiten, Winter- dienst** (m/w/d) für MFH in Honne- roth gesucht. Arbeitszeit ca. 3 Stunden/Woche, Minijob, Tel.: 0171/5391356 (am besten SMS/ WhatsApp, rufe zurück)

**Hilfe für Putzen, Waschküche, Küche** (m/w/d) ca. 80 Stunden im Monat (halbe Stelle od. kleiner) in einem Pflegeheim in Windeck, Peter Meis GmbH & Co. KG, Tel.: 0175/4431207



**Zur Verstärkung unseres Teams** suchen wir zum nächstmögl. Zeit- punkt Beschäftigte m/w/d auf Mini- Job-Basis im LEH mit Postagentur, flexibel einsetzbar vor- u. nachmit- tags u. samstags. Infos unter 02680/350 bei S. Dörner. Bewer- bungen per Post an Dorfladen Wahlrod, Kölner Str. 13, 57614 Wahlrod oder per Mail an dorfladen-wahlrod@t-online.de

**Wir suchen** einen Melker/Melkerin + Versorgung der Kälber. Tel.: 0177/4139538

**PARTNERSCHAFT**

**Suche Partnerin** zw. 50-70 Jahre, bin 65 J. alt. Tel.: 0177/2771826, auf bald

**SONSTIGES**

**Pühler Asthäcksler**, 380 Volt, mit Kabel, 250 €. Tel.: 02662/889448

**Brennholz** in 25, 33, 50 cm, srm ab 55 €, Meterholz gespalten rm ab 55 €, Stammholz 4-6 m Länge rm ab 39 €. Tel.: 06435/5158

**Suche alte Mopeds**, Mofas u. Motorräder. Auch defekt od. Scheunenfunde. P. Schmidt, Tel.: 0160/2607623

**Achtung! 1A Handwerker**, Anstreicher, Maurerarbeiten, Flie- senlegerarbeiten, Rigips, Renovie- rungen aller Art. Eurobau, Minibag- ger vorhanden. Tel.: 0162/9646855



**möbel und mehr**  
neuearbeit  
Weiserwald

**Kostenlose Abholung** von gut erhaltenen Gebrauchtmöbeln. Tel. 02681/9830954.  
moebelundmehr@ak-neuearbeit.de  
Möbel und mehr, Rathausstr. 2, 57610 Altenkirchen

**Fa. W. Welker - Das Handwerker-Haus**  
Meisterbetrieb für Fliesenarbeiten  
Fachbetrieb für Wasserschadensanierung  
Feuchtemessungen, Bautrocknung, Schimmelpilzbeseitigung  
Leckortung an Wasserleitungen  
**Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert, Tel. 02684-7498**  
wiwelker@web.de




Beispielbild – beworbenes Fahrzeugangebot kann abweichen

**Junge Sterne glänzen länger.**

**24 Monate** Fahrzeuggarantie\*  
**12 Monate** Mobilitätsgarantie\*  
**10 Tage** Umtauschrecht

Aber das umfangreiche Leistungspaket für Junge Sterne bietet noch mehr. Eine garantierte Kilometeraufleistung, sechs Monate Wartungsfreiheit (bis 7.000 km) und ein HU-Siegel für jedes Fahrzeug jünger als drei Monate.

**A 180 Progressive**, EZ 09/19, 18.393 km, nachtschwarz, MBUX, LED, Rückfahrkamera, u.v.m.  
**22.970,- €**

**CLA 200 Shooting Brake**, EZ 06/18, 72.850 km, nachtschwarz, PEAK-Edition, AMG DISTRONIC, u.v.m.  
**23.850,- €**

**C 300 Cabrio**, EZ 08/18, 13.677 km, cavansitblau, AMG Line, Air-Scarf, DISTRONIC, Comand, LED, Rückfahrkamera, u.v.m.  
**42.690,- €**

**E 300 de T**, EZ 05/19, 43.481 km, polarweiß, AMG Line, Night-Paket, Panoramadach, LED, Totwinkel Assistent, Navigation, u.v.m.  
**47.370,- €**

\*Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)  
Die angezeigten Preise beinhalten die vom 1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020 befristet geltende Senkung des gesetzlichen Mehrwertsteuersatzes.  
Es gilt die zum Zeitpunkt der Lieferung gültige gesetzliche Umsatzsteuer.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstr. 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:



**KBM**  
KBM Motorfahrzeuge GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Breslauer Str. 84 - 86, 56566 Neuwied, Tel.: +49 2631 919 - 0, Fax: +49 2631 919 - 191, kbm-info@kbm.de, www.kbm.de

# LOKOMAT NANOS TM

**INFOVERANSTALTUNG  
LOKOMAT NANOS TM**  
**Roboter gestützte  
Gangtherapie**  
für Betroffene und  
Interessierte

## INFOVERANSTALTUNG

**Mittwoch, 23.09.2020 um 17 Uhr**

### Lokomat Nanos TM

Schnelle Therapieerfolge durch intensiveres und effektiveres Gangtraining mittels modernster Robotertechnik.

**Geeignet für folgende Indikationen:**

- Querschnittslähmung
- Schlaganfall
- Zerebralparese
- Multiple Sklerose
- Parkinson
- Schädel-Hirn-Trauma



**Standort:**  
Mittelstraße 49-51, Hennef

**Voranmeldung** über unsere Rezeption unter  
[rezeption@siegreha.de](mailto:rezeption@siegreha.de) oder telefonisch 02242-96988-0.

**SIEG REHA**



**SIEG PHYSIO-SPORT**

**Sieg Reha in Hennef**

Mittelstraße 49 - 51 und Dickstraße 59  
Aktiv Training: Frankfurter Straße 7c  
53773 Hennef  
Telefon: 02242.96 988-0  
E-Mail: [info@siegreha.de](mailto:info@siegreha.de)